

FÜHRER DURCH DIE BESTÄNDE DES STADTARCHIVS ROSENHEIM

Eine Übersicht über die Sammlungen

mit einem Anhang:

Archivalische Bestände in Rosenheim und Schloßberg außerhalb des
Stadtarchivs

bearbeitet von Michael Pilz
Dipl.-Bibl. (FH)

Rosenheim, März 2007

1. Einführung	4
2. Die Bestände des Stadtarchivs Rosenheim	
2.1. Erschließung und Findmittel	
2.1.1. Repertorien	7
2.1.2. Kartotheken	11
2.1.3. Datenbanken	12
2.2. Archivalien	
2.2.1. Urkunden.....	14
2.2.2. Protokolle	17
2.2.3. Gemeinde-Rechnungen	24
2.2.4. Kultusrechnungen	27
2.2.5. Akten	
2.2.5.1. Faszikel-Bestand	29
2.2.5.2. Findbuch-Bestand	34
2.2.5.3. Aktenplan-Bestand.....	39
2.2.5.4. Unerschlossene Aktenbestände	41
2.2.6. Melderegistaturen	42
2.2.7. Amtsbücher Standesamt	42
2.2.8. Nachlässe und Deposita	43
2.2.9. Fragmentsammlung	51
2.3. Archivalisch-Dokumentarische Sammlungen	
2.3.1. Dokumentarische Sammlung	53
2.3.2. Bildgutsammlung	53
2.3.3. Plakatsammlung	54
2.3.4. Karten- und Plansammlung	54
2.3.5. Photosammlung	55
2.3.6. Ansichtskartensammlung	57
2.3.7. Archivbibliothek	57
2.3.8. Zeitungssammlung	58
2.3.9. Videosammlung	58
2.3.10. CD- und CD-Rom-Sammlung	59
3. Anhang: Archivalische Bestände in Rosenheim außerhalb des Stadtarchivs	
3.1. Städtische Ämter und Einrichtungen	61

3.2. Amtsgericht Rosenheim	62
3.3. Gemeindearchiv Stephanskirchen	63
3.4. Partei-Archive	63
3.5. Kirchliche Archive	64
4. Register	67

1. EINFÜHRUNG

Im Jahr 1922 legte Ludwig Eid, der erste Stadtarchivar und Begründer des Rosenheimer Archivs in seiner heutigen Gestalt, einen 36 Maschinen-Seiten zählenden „Archiv-Schlüssel“ in Bandform vor, der den späteren Stadtarchivaren ebenso wie den Benützern als „Führer durch das Rosenheimer Stadtarchiv“ dienen sollte.¹ Das bis heute genutzte Typoskript liefert neben einem gedrängten Überblick über die Geschichte des Archivs seit dem Mittelalter eine Übersicht über die einzelnen Bestände, ihre Ordnung und Erschließung. Wenn der Archivbestand im Laufe der letzten 85 Jahre um ein Wesentliches gewachsen ist und sich etwa allein der seinerzeit von Eid nach dem Pertinenzprinzip in übersichtliche Sachgruppen geordnete Akten-Bestand in insgesamt drei zeitlich überlappende Teil-Bestände ausdifferenziert hat, so ist damit die Übersichtlichkeit des Gesamt-Bestandes alles andere als gestiegen. Das vorliegende Verzeichnis unternimmt deshalb den Versuch, einen neuen Bestandsführer für das Stadtarchiv Rosenheim vorzulegen, der dem Benutzer zur ersten Orientierung über die einzelnen Sammlungen und Teilbestände des Stadtarchivs dienen soll, ohne ein vollständig ausdifferenziertes Gesamt-Inventar des Rosenheimer Stadtarchivs bieten zu können. Für eine detailliertere Recherche wird im konkreten Einzelfall auf das ausgefeilte Instrumentarium der im Stadtarchiv vorliegenden Erschließungsmittel verwiesen, deren Beschreibung an den Beginn des Führers gesetzt ist. Die Bestandsbeschreibungen folgen einem festgelegten Schema, bei dem auf eine überblicksartige Gesamtcharakterisierung eine standardisierte Zusammenfassung der wesentlichen Sammlungsinhalte folgt. Die dabei gelieferten Kurzinformationen halten sich an das folgende

Beschreibungsschema:

- a** = lfd. Nr.
- b** = Umfang
- c** = Laufzeit
- d** = Inhalt
- e** = Bemerkungen
- f** = Zusätzliche Erschließungsmittel
- g** = Veröffentlichungen zum Bestand
- h** = Editionen

Die unter **g** und **h** angegebenen vierstelligen Ziffern verweisen auf die parallel zu diesem Verzeichnis vorgelegte Bibliographie zur Rosenheimer Stadtgeschichte

¹ Vgl. Repertorium [30]

2. DIE BESTÄNDE DES STADTARCHIVS ROSENHEIM

2.1. Erschließung und Findmittel

2.1.1. Repertorien

Im Jahr 1922 war mit dem letzten von zunächst 9 Bandrepertorien die von Ludwig Eid im Jahr 1901 begonnene Ersterschließung, Regestrierung und Repertorisierung des Rosenheimer Archivbestandes vorerst abgeschlossen worden. Eids Nachfolger im Amt des Stadtarchivars, Albert Aschl, führte die Reihe der Repertorien seit den 1920er Jahren nicht nur fort, sondern differenzierte die Reihe durch zahlreiche Register- und Regestenwerke um ein Wesentliches. Gleichzeitig war durch die laufende Übernahme von Archivgut aus dem Bestand der städtischen Registratur eine Neurepertorisierung nötig geworden, die in den 1950er und 1960er Jahren durchgeführt wurde. Die meisten von Eids alten Repertorien wurde dabei von Aschl durch völlige Neufassungen ersetzt. Auch im Zeitalter der elektronischen Datenverarbeitung, die unter der Archivleitung von Ingeborg Armbrüster im Stadtarchiv eingeführt wurde, haben viele der alten Erschließungsmittel ihre Daseinsberechtigung nicht verloren, und die Einpflegung der historischen Archivalien-Nachweise in die auch online recherchierbaren Datenbanken des Stadtarchivs hat noch lange kein Ende gefunden. Eine Bestandsführer des Rosenheimer Stadtarchivs muss dementsprechend sinnvollerweise mit der Beschreibung jenes Handwerkszeugs beginnen, dessen Kenntnis dem Benutzer den Weg zu den Archivbeständen bahnt.

- 1 Repertorium über die **Akten** des Archives der Stadt Rosenheim
Von Ludwig Eid im Jahr 1915 angelegtes Verzeichnis des Aktenbestandes (Faszikel), lfd. Nr. 1–910. Maschinenschriftlich mit handschriftlichen Nachträgen. Sachliche Gliederung in 18 Sachgruppen mit differenzierteren Untergruppen. Fortgeführt in Repertorium 12.
- 2 Register zum Repertorium über die **Akten** des Archives der Stadt Rosenheim
Von Ludwig Eid angelegtes Orts-, Personen- und Sachregister zu 1. Maschinenschriftlich. Alphabetische Ordnung nach Stichworten der Namen und Sachen.
- 3 Repertorium der **Gemeinde-Rechnungen**
Von Albert Aschl 1952 angelegtes Verzeichnis des kommunalen Rechnungsbestandes. Maschinenschriftlich. Sachliche Gliederung nach städtischen Institutionen, Liegenschaften und Einrichtungen. Mit alphabetischem Namens- und Sachregister.
- 4 Repertorium der **Kirchenrechnungen**
Von Albert Aschl 1951 angelegtes Verzeichnis des kirchlichen Rechnungsbestandes. Maschinenschriftlich. Sachliche Gliederung nach Kirchen und Institutionen. Mit alphabetischem Namens- und Sachregister.
- 5 a Repertorium der **Protokolle** : Landrecht, Inventare, Sitzungsprotokolle, Gerichtsprotokolle, Sal-, Lager- und Grundbücher, Zünfte, Handwerk und Gewerbe, Schulwesen, Handschriften, Copiare, Kirchliches, Statistiken, Militaria, Allgemeine Verwaltung, Formulare, Personalien, Vereine und Verbände
Von Albert Aschl 1966 angelegtes Verzeichnis des Bände- und Literalienbestandes. Maschinenschriftlich mit handschriftlichen Nachträgen. Sachliche Gliederung. Mit alphabetischem Namens- und Sachregister. Ersetzt weitgehend Repertorium 5 b. Verschiedene Register, Auswertungen und Regesten liegen in den Repertorien [15/1], [15/2], [16], [17], [18] und [19] vor.
- 5 b Repertorium über die **Literalien** des Stadtarchivs Rosenheim

- Von Ludwig Eid 1915 angelegtes Verzeichnis des Bände- und Protokollbestandes. Vorgängerverzeichnis zu 5 a. Verzeichnet einige aus 5 a ausgegliederte und anderweitig unerschlossen gebliebene Nachlass-Bestände einschl. der „Eidiana“. Handschriftlich.
- 6 Repertorium **Bildliches** im Archiv der Stadt Rosenheim
- Von Ludwig Eid im Jahr 1903 ff. angelegtes Verzeichnis der Photo-, Bild- und Kartenbestände. Maschinenschriftlich mit handschriftlichen Nachträgen. Durch die Neuordnung und Differenzierung der Bestandsgruppen nach 1945 in seiner Katalogfunktion weitgehend eingeschränkt. Maschinenschriftlich.
- 7 Repertorium über die **Urkunden** des Archives der Stadt Rosenheim
- Von Ludwig Eid angelegtes Verzeichnis des Urkundenbestands, lfd. Nr. 1–901. Maschinenschriftlich. Sachliche Gliederung in 11 Sachgruppen, innerhalb der Sachgruppen chronologisch. Enthält zu jeder Urkunde ausführlichen Regest des Inhalts sowie Zustandsbeschreibung des Urkundenmaterials. Der gesamte Inhalt ist auch elektronisch in der Datenbank des Stadtarchivs erfasst (s. Datenbank 12).
- 8 Register zum Repertorium über die **Urkunden** des Archives der Stadt Rosenheim
- Von Ludwig Eid angelegtes Orts-, Personen- und Sachregister zu 7. Handschriftlich. Alphabetische Ordnung nach Stichworten der Namen und Sachen.
- 9 Nachtrag zum Repertorium über die **Urkunden** des Archives der Stadt Rosenheim mit Register
- Von Ludwig Eid begonnener Nachtragsband zu 7 und 8. Verzeichnet Urkundenbestand Nr. 902–984. Chronologische Ordnung. Dazu alphabetisches Orts-, Personen- und Sachregister nach Stichworten der Namen und Sachen. Handschriftlich mit maschinenschriftlichem Nachtrag der Kopiar-Regesten. Weitergeführt für Urkunden Nr. 902 ff. als maschinenschriftlicher Nachtrag. Laufende Ergänzung auf elektronischem Wege in der Datenbank des Stadtarchivs (s. Datenbank 12).
- 10 Repertorium **Auswärtiges** zum Archiv der Stadt Rosenheim
- Von Ludwig Eid 1922 abgeschlossenes Verzeichnis von Archivalien mit Rosenheim-Bezug in auswärtigen Sammlungen sowie von fremden Archivalien im Bestand des Stadtarchivs Rosenheim. Enthält Bestandsauswertung a) des Reichsarchivs München, b) des Geheimen Staatsarchivs München, c) des Kreisarchivs München, d) des Stadtarchivs München, e) des Archivs des Historischen Vereins für Oberbayern in München, f) der Klöckeliana in der Staatsbibliothek München, g) des Kupferstichkabinetts München, h) des damaligen Armeemuseums in München, i) des Kreisarchivs Landshut, k) des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, l) des Verkehrsmuseums Nürnberg und m) des k. k. Kriegsarchivs Wien. Maschinenschriftlich. Enth. zudem einen autobiographischen Beitrag Ludwig Eids über seine Tätigkeit als Stadtarchivar in Rosenheim. Handschriftlich.
- 11 Register zu den **Inventur-Büchern** des Marktes Rosenheim 1571–1808
- Von Albert Aschl 1927 angelegtes Verzeichnis des Inventar-Bestandes. Erschließt die in 5 a (Protokolle) in Abt. B/B unter Nr. 101–129 verzeichneten Bände. Alphabetisch nach Personennamen geordnet. Mit alphabetischem Standes- und Berufsregister. Maschinenschriftlich.
- 12 Repertorium der **Heimat-** und **Vereheligungsakten** 1823–1919

Von Albert Aschl 1966 angelegtes Personenregister zum Aktenbestand des Stadtarchivs (Faszikel), der Gesuche um die Verleihung des Heimat- und/oder Bürgerrechts sowie Verehelichungsgesuche betrifft. Setzt Repertorium 1 fort. Maschinenschriftlich. Alphabetische Ordnung nach Personennamen.

- 13 Register zu den **Salinen-Akten**. Verzeichnis der von der Saline Rosenheim im Dezember 1936 ausgeschiedenen und dem Stadtarchiv überlassenen Akten.

Von Albert Aschl 1938 angelegtes Repertorium über die ins Stadtarchiv überführten Registraturbestände der Rosenheimer Saline. Sachliche Gliederung in 7 Sachgruppen. Maschinenschriftlich. Die verzeichneten Bestände wurden zwischenzeitlich an das Bayerische Staatsarchiv München (ehem. Kreisarchiv für Oberbayern) abgegeben. Sie befinden sich damit nicht mehr im Bestand des Stadtarchivs Rosenheim.

- [14] **Findbuch** der Alt-Registratur

Historisches Aktenverzeichnis der Rosenheimer Alt-Registratur für das 19. und 20. Jh. Systematische Ordnung. Handschriftlich. Stark zerlesener Zustand. Mit Ausnahme des Meldeakten-Bestands bereits weitgehend in Datenbankform recherchierbar.

- [15/1] Regesten zu den **Vertrags-** und **Briefprotokollen** im Stadtarchiv Rosenheim ab 1630

Von Albert Aschl angelegtes Verzeichnis der Protokoll-Inhalte. Erschließt die in 5 a (Protokolle) in Abt. B/A unter Nr. 32–50 verzeichneten Vertrags- und Briefprotokolle für den Zeitraum 1630–1765 in Regestenform. Chronologische Ordnung. Maschinenschriftlich

- [15/2] Regesten zu den **Vertrags-** und **Briefprotokollen** im Stadtarchiv Rosenheim ab 1630

Von Albert Aschl angelegtes Verzeichnis der Protokoll-Inhalte. Erschließt denselben Bestand, wie Repertorium [15/1], folgt jedoch einer alphabetischen Ordnung nach Namen der beteiligten Personen. Bringt im Gegensatz zu einem bloßen Namensregister jeweils Vollregesten der jeweiligen Protokoll-Inhalte. Maschinenschriftlich.

- [16] Namensverzeichnis zu den **Ratsprotokollen** 1545–1849

Von Albert Aschl angelegtes Personenregister zu den Ratsprotokollen. Erschließt die in 5 a (Protokolle) in Abt. B/C unter Nr. 134–286 verzeichneten Sitzungsprotokolle des Rosenheimer Rates. Grob-Chronologische Ordnung, innerhalb der Zeitabschnitte alphabetisch nach Namen. Maschinenschriftlich.

- [17] Namensverzeichnis zu den **Gerichtsprotokollen** 1638–1799

Von Albert Aschl angelegtes Personenregister zu den Gerichtsprotokollen. Erschließt die in 5 a (Protokolle) in Abt. B/D unter Nr. 582–675 verzeichneten Gerichtsprotokolle des Marktes Rosenheim.

- [18] Regesten der Rechtsgeschäfte Rosenheimer Bürger : erstellt aus den **Ratsprotokollen** und **Kammerrechnungen** 1545–1688

Von Albert Aschl erstellte Übersicht in Regestenform. Chronologische Ordnung. Maschinenschriftlich

- [19] **Bürgerbuch** der Stadt Rosenheim

Von Albert Aschl erstelltes Verzeichnis der Bürgeraufnahmen in Markt und Stadt Rosenheim vom Jahr 1545 bis zum Jahr 1921. Chronologische Ordnung nach Jahren und Mo-

- naten. Handschriftlich. Beigebunden: Vortrag Albert Aschls über Bürgerrecht und Bürgerrechtsverleihungen im rechtshistorischen Seminar der Universität München, gehalten am 1. Februar 1933.
- [20] Regesten der **Briefprotokolle** im Staatsarchiv **München** 1637 bis 1809
Von Albert Aschl erstelltes Verzeichnis in Regestenform zu den Protokoll-Bänden des 17. und 18. Jahrhundert im Staatsarchiv München (Kreisarchiv).
- [21] Regesten der **Geburtsbriefe** im Stadtarchiv **Wasserburg**
Dreibändiges, von Albert Aschl in den Jahren 1934 bis 1946 erstelltes Verzeichnis in Regestenform über die Geburtsbriefe Nr. 1–1137 des Stadtarchivs Wasserburg. Das Repertorium ist z. Z. im Stadtarchiv Rosenheim *nicht auffindbar* und demnach als Fehlbestand zu betrachten.
- [22] Register zu den **Geburts-Briefen** im Stadtarchiv **Wasserburg**
Von Albert Aschl 1947 angelegtes Register zu Repertorium [21]. Gliederung in 6 Abschnitte: A) Register der Geburtsbrief-Inhaber ; B) Register der Aussteller und Siegler ; C) Register der Zeugen, Eltern, Verwandten und amtierenden Geistlichen ; D) Register der Herkunftsorte ; E) Ergänzungen zu einem Register im Wasserburger Stadtarchiv ; F) Register der Berufe. Jeweils alphabetische Ordnung. Maschinenschriftlich.
- [23] Handschriften- und **Fragmentsammlung** des Stadtarchivs Rosenheim
Von Peter Miesbeck angelegtes Verzeichnis der Rosenheimer Fragmentfunde. Computer-Ausdruck.
- [24] Negativsammlung **Dietrich** im Stadtarchiv Rosenheim
Numerische Bilderliste aus dem Nachlass des Pressephotographen Hans Dietrich. Maschinenschriftlich.
- [25] Registerauszug **Simson-Fotoplatten** Absolviva
Numerische Bilderliste zum Photo-Nachlass des Hofphotographen Franz Xaver Simson. Thematische Begrenzung auf Absolventen-Photos Rosenheimer Schulen. Computer-Ausdruck.
- [26] Verzeichnis **Fotosammlung Otto Kögl** im Stadtarchiv Rosenheim
Schlagwortverzeichnis zum Photonachlass Otto Kögl. Alphabetische Ordnung. Computer-Ausdruck.
- [27] Repertorium **Plakatsammlung** des Stadtarchivs Rosenheim
Thematische Übersicht über die Plakatsammlung. Nach Standort (Fächern) geordnet. Computer-Ausdruck.
- [28] Repertorium **Postkartensammlung** des Stadtarchivs Rosenheim
Systematische Übersicht über die Schlagworte der Postkartensammlung. Nach topographischen Sachgruppen geordnet. Computer-Ausdruck.
- [29] Systematik **Bildgutsammlung** des Stadtarchivs Rosenheim
Ordnungs-Systematik des Graphikbestandes. Computer-Ausdruck.

[30] **Archiv-Schlüssel** : Führer durch das Rosenheimer Stadtarchiv ; für die Hand des Stadtarchivars von dem ersten Stadtarchivar Ludwig Eid

Von Ludwig Eid 1922 angelegte Übersicht über Genese, Ordnung und Erschließung der Archivbestände. Maschinenschriftlich.

2.1.2. Kartotheken

Die Anlage differenzierter Kartotheken zur Erschließung des Archivbestandes geht wie der Ausbau des Repertorien-Systems im Wesentlichen auf Albert Aschl und dessen familienkundliche Interessen zurück. Den Grundstein für dieses dokumentarische Instrumentarium hatte freilich erneut Ludwig Eid gelegt, der den Band-Repertorien neben einer Flurnamenkartei auch eine über den tatsächlichen Urkunden-Bestand des Stadtarchivs hinausreichende Regesten-Kartei an die Seite gestellt hatte.

1 **Generalkartei**

Von Albert Aschl angelegte biographische Personenkartei zu den Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern der Pfarrei St. Nikolaus. Die Kartei enthält auch Personennachweise aus dem Aktenbestand des Stadtarchivs, sofern er Gewerbebeanmeldungen, Bürgerrechtsverleihungen und dergl. betrifft. Alphabetische Ordnung nach Personennamen. Laufzeit bis ca. 1876 (Einführung der Standesämter). Abgeschlossen. Hand- und Maschinenschrift.

2 **Personenkartei** (Zeitungen)

Zeitungsinhaltskartei zu biographischen Artikeln und Kurznotizen aus der Rosenheimer Lokal- und Regionalpresse. Alphabetische Ordnung nach Personennamen. Laufzeit ab Mitte des 20. Jhs. Wird noch laufend ergänzt. Maschinenschrift.

3 **Zeitungskartei** (Sachen)

Zeitungsinhaltskartei zu Sachartikeln und Kurznotizen aus der Rosenheimer Lokal- und Regionalpresse. Alphabetische Ordnung nach Schlagworten. Laufzeit ab Mitte des 20. Jhs. Wird noch laufend ergänzt. Maschinenschrift.

4 Registerkartei zum **Findbuch**

Unvollständiges Personen- und Sachregister zu Repertorium [14] in Karteiform. Wird nicht fortgeführt. Maschinenschrift.

5 **Berufskartei**

Kartei von Rosenheimer Bürgerinnen und Bürgern bis ins 19. Jh., alphabetisch nach Berufsgruppen geordnet. Liefert biographische Grunddaten, jedoch meist ohne Quellenachweise. Hand- und Maschinenschrift.

6 **Urkunden-Regesten**

Von Ludwig Eid erstellte Großblatt-Kartei in 5 Schachteln mit Urkunden-Regesten. Die Kartei erfasst sowohl die im Repertorium 7 sachlich verzeichneten und in Repertorium 8 alphabetisch erschlossenen Urkunden, als auch die in auswärtigen Archiven und/oder in gedruckten Urkunden-Sammlungen vorliegenden Urkunden zu Rosenheim ab 1234 mit entsprechenden Fundstellen-Nachweisen. Im Gegensatz zu den Repertorien in Bandform

chronologische Ordnung, die den Zugriff auf die Urkunden-Inhalte nach Ausstellungsjahren ermöglicht.

7 **Flurnamenkartei**

Von Ludwig Eid angelegte Kartei der Rosenheimer Flurnamen mit Quellenangaben. Handschrift.

8 Zettelkatalog der **Archivbibliothek**

Katalog des Buchbestandes der Wissenschaftlichen Archivbibliothek in Karteiform. Gliedert sich in die Teile A) Alphabetischer Verfasserkatalog, B) sachlicher Schlag- und Stichwortkatalog, C) systematischer Standortkatalog. Der gesamte Zettelkatalog wurde mit Berichtsjahr 2005 abgebrochen.

9 **Zeitschrifteninhaltskartei** zur Archivbibliothek

An den Zettelkatalog der Wissenschaftlichen Archivbibliothek angegliederter Zeitschriftenkatalog mit dem Nachweis unselbständig erschienenen Schrifttums (Aufsätze) im Bestand des Stadtarchivs. Nicht auf Rosenheim-Aufsätze beschränkt, sondern am jeweiligen Gesamthalt der Zeitschriften orientiert. Erschließt die Zeitschriften „Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde“, „Bayerland“, „Charivari“, „Oberbayerisches Archiv“, „Schönere Heimat“ (mit den Vorgänger-Zeitschriften „Volkskunst und Volkskunde“ und „Bayerischer Heimatschutz“) und „Unsere Heimat : Beilage zum Rosenheimer Anzeiger“. Zweifache Ordnung: A) alphabetisch nach Autorennamen, B) nach Titel-Stichworten. Mitte der 1990er Jahre abgebrochen. Wird nicht fortgeführt.

2.1.3. Datenbanken

Die Datenbanken des Stadtarchivs Rosenheim ersetzen bislang nur partiell die Recherche in den konventionellen Repertorien. Bislang sind die Inhalte der Repertorien 6, 7, 8, 9 und [14] weitgehend elektronisch erfasst bzw. durch Neueinträge abgelöst worden. Hinzu kommt die elektronische Erschließung von Teilbeständen, zu denen keine konventionellen Findmittel als Alternative vorliegen. Noch nicht mit Hilfe der EDV verzeichnet sind die Inhalte der zentralen Repertorien 1, 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12 und 13. Die Datenbanken 1, 2, 3, 5 und 11 sind online über die Homepage des Stadtarchivs Rosenheim im Internet abrufbar.

URL: <http://www.stadtarchiv.de/Archiv/seiten/recherche/recherche.htm>

1 **Adressbücher**

Vollständige Datenbank der Einträge aus den Adressbüchern der Stadt Rosenheim für die Berichtszeit 1911–1949. Online zugänglich.

2 **Akten** des Stadtmagistrats Rosenheim

Inhalt des im Repertorium [14] (Findbuch) verzeichneten Aktenbestands aus dem 19. und 20. Jh. Mit Ausnahme des Meldeakten-Bestandes zum überwiegenden Teil elektronisch recherchierbar. Online zugänglich.

3 **Bibliothek**

Vollständiger Katalog des Buchbestandes der Archivbibliothek. Unselbständig erschienenen Schrifttum wird nicht erfasst. Online zugänglich.

- 4 **Bildliches**
Teile der Bildgutsammlung bereits in der Datenbank erfasst.
- 5 **Chronik**
Verzeichnet chronologisch über 500 ausgewählte Ereignisse aus der Rosenheimer Stadtgeschichte. Online zugänglich.
- 6 **Dienstbotenbücher** des 19. Jahrhunderts
Teilbestand des Protokoll-Bestandes, vollständig in der Datenbank erfasst.
- 7 **Gewak**
Datenbank der Gewerbeakten. Teilbestand des im Findbuch [14] verzeichneten Aktenbestandes, Signatur VI P.
- 8 **Kino-Plakate**
Vollständiges Verzeichnis der Kino-Plakat-Sammlung
- 9 Nachlass **Doppelmayr**
Vollständige, topographisch und sachlich erschlossene Datenbank des Doppelmayr-Albums
- 10 Photo-Sammlung **Dietrich**
Nachlass-Verzeichnis der Photosammlung des Rosenheimer Pressephotographen Hans Dietrich.
- 11 Photo-Sammlung **Simson**
Vollständiges Nachlass-Verzeichnis der Photosammlung des Rosenheimer Hofphotographen Franz Xaver Simson und seines Ateliers. Rund 15.000 Datensätze sind mit Digitalisaten der Photographien verknüpft. Online recherchierbar.
- 12 **Urkunden**
Erfasst den Inhalt der Repertorien 7, 8 und 9 mit lfd. Ergänzungen.
- 13 **Video-Sammlung**
Vollständiger Katalog der Video-Sammlung des Stadtarchivs Rosenheim. Online recherchierbar.
- 14 **CD- und CD-ROM-Sammlung**
Vollständiger Katalog der elektronischen Audio- und Multimedia-Datenträger im Stadtarchiv Rosenheim. Online recherchierbar.
- 15 **Zwangsarbeiter**
Vollständiges Verzeichnis der Zwangsarbeiter-Kartei für die Zeit des Zweiten Weltkriegs.

2.2. Archivalien

2.2.1. Urkunden

Erschließung

Repertorien 7, 8, 9. Datenbank 12

Bestandsbeschreibung

Der Urkundenbestand des Stadtarchivs Rosenheim umfasst derzeit 1074 laufende Nummern. Durch Ludwig Eid wurden die Urkunden nach dem Pertinenzprinzip in groben Sachgruppen, innerhalb der Sachgruppen chronologisch geordnet. Ab dem Repertorium-Nachtrag mit der lfd. Nr. 901 unterbleibt die Einordnung der Urkundenzugänge in einzelne Sachgruppen. Die älteste Urkunde des Stadtarchivs stammt aus dem Jahr 1300 (Nr. 1024). Es handelt sich dabei jedoch um einen für die konkrete Stadtgeschichtsforschung wenig bedeutsamen Ablassbrief für das Spital des Hl. Johannes in Rom, die im Jahr 1942 zusammen mit weiteren Archivalien des ehem. Schlossarchivs Neubeuern ins Stadtarchiv gelangte. Die älteste Urkunde, die auch einen inhaltlichen Bezug zu Rosenheim aufweist, stammt aus dem letzten Viertel des 14. Jahrhunderts. Es handelt sich dabei um Nr. 616 (Stiftung einer ewigen Messe in St. Nikolai zu Rosenheim durch Wolfgang den Aschauer von 1388). Daneben liegen mit Nr. 236 (Stiftung des Konrad Pelchinger für die Kirchen in Söllhuben und Neukirchen am Simssee von 1394) und Nr. 985 (Testament des Chunrad von Zaisering von 1385) zwei weitere Urkunden aus dem 14. Jahrhundert vor. Durch die beiden verheerenden Marktbrände von 1469 und 1641 ist die mittelalterliche Urkunden-Überlieferung im Stadtarchiv jedoch äußerst dürftig. Die Hauptmasse des Materials setzt erst im zweiten Drittel des 17. Jahrhunderts ein und reicht bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Von der Bestandsverteilung her entfallen 27 Urkunden auf die Zeit vor 1469; aus dem Zeitraum 1469 bis 1641 sind 303 Urkunden überliefert, der Rest entstammt späteren Zeiträumen.² Nach Jahrhunderten geordnet, ergeben sich folgende gerundete Bestandsanteile:

0,4 % Urkunden aus dem 14. Jh.

4 % Urkunden aus dem 15. Jh.

20 % Urkunden aus dem 16. Jh.

38 % Urkunden aus dem 17. Jh.

27 % Urkunden aus dem 18. Jh.

7 % Urkunden aus dem 19. Jh.

3 % Urkunden aus dem 20. Jh.

0,6 % Urkunden aus dem 21. Jh.

Bestandsgruppen im Einzelnen

Inhaltlich stellt sich der Urkundenbestand des Stadtarchivs nach der von Ludwig Eid vorgenommenen Bestandsgliederung wie folgt dar:

Allgemeines

a 1

b 1 Urkunde

² Vgl. Repertorium [30], S. 34

- c 1553 März 8
- d Herzogsurkunde Albrecht V. von Bayern

Brand der Stadt, Wiederaufbau, Bausachen:

- a 2–10 a
- b 10 Urkunden
- c 1546 Februar 26 – 1641 Dezember 2

Brücken

- a 11–12
- b 2 Urkunden
- c 1411, 1413

Vermögen und Schulden des Marktes

- a 13–58
- b 46 Urkunden
- c 1562 Januar 4 – 1661 September 5

Bürgersachen (a)

- a 59–90
- b 30 Urkunden
- c 1642 Juni 27 – 1792 Mai 11
- d Bürgeraufnahmen, Legitimationserklärungen, Leibeigenschaftsentlassungen

Bürgersachen (b)

- a 91–126
- b 36 Urkunden
- c 1559 Oktober 25 – 1819 Juli 3
- d Heiratsbriefe

Bürgersachen (c)

- a 127–235
- b 109 Urkunden
- c 1461 Januar 20 – 1809 Oktober 18
- d Erbschaftssachen

Häuser, Güter, Gülten, Zehenten

- a 36–545
- b 309 Urkunden
- c 1394 März 5 – 1849 März 31
- d Nr. 485 ist als fehlend verbucht.

Schuld- und Gantsachen

- a 546–588
- b 42 Urkunden
- c 1406 August 15 – 1795 August 29
- d Nr. 594 ist als fehlend verbucht.

Prozesse

- a 589–605
- b 17 Urkunden
- c 1411 November 6 – 1744 Mai 10

Wappenverleihungen

- a 606–609
- b 4 Urkunden
- c 1621 April 27 – 1681 September 10
- d Wappen **Zangenfeindt, Schaur, Stockinger** und **Plaichshirn**

Testamente

- a 610–611
- b 2 Urkunden
- c [o. J.], 1688 April 22
- d Testamente Martin **Papin** und Balthasar **Hoppenbichler**

Kirchen- und Pfarrsachen

- a 612–900
- b 289 Urkunden
- c s. u.
- d Urkunden **St. Nikolai**, Nr. 616–739 (Laufz. 1388 Jan. 22 – 1830 Feb. 25). Urkunden **St. Joseph**, Nr. 740–778 (Laufz. 1620 April 27 – 1837 Feb. 18). Urkunden St. Maria **Loreto**, Nr. 779–812 (Laufz. 1637 Mai 11 – 1821 Juni 7). Urkunden **St. Michael**, Nr. 813–824 (Laufz. 1640 Jan. 27 – 1687 April 4). Urkunden **Pichlmayrkapelle**, Nr. 825–829 (Laufz. 1637 Dez. 4 – 1699 April 5). Urkunden Gottesackerkapelle **St. Salvator**, Nr. 830–839 (Laufz. 1591 Mai 10 – 1821 Juni 7). Urkunden **St. Sebastian**, Nr. 840–853 (Laufz. 1626 Juni 29 – 1821 Juni 7). Urkunden **Roßackerkapelle**, Nr. 854–856 (Laufz. 1737 Mai 11 – 1748 Sept. 2). Urkunden **Papin-Kapelle**, Nr. 857–858 (Laufz. 1601 Sept. 5 – 1602 Feb. 28). Urkunden **St. Georgs-Kapelle** Schloßberg, Nr. 859 (1649 April 17). Urkunden **Stier-Kapelle**, Nr. 860 (1497 Feb. 23). Urkunden **Weidacher-Kapelle**, Nr. 861–864 (Laufz. 1626 Aug. 29 – 1756 Jan. 28). Urkunden **Kapuziner**, Nr. 865 (1682 Aug. 7). Urkunden **Bruderschaften**, Nr. 866 (1711 Okt. 28). Urkunden **Jesu-Christi-Bruderschaft**, Nr. 867–870 (Laufz. 1609 Okt. 20 – 1726 April 5). Urkunden **Liebfrauenbruderschaft**, Nr. 871–872 (1584 Juli 1 – 1618 August 24). Urkunden **Spital**, Nr. 873–879 (1607 Mai 10 – 1738 Jan. 19). Urkunden Zunft und Handwerk, Nr. 880–894 (1603 Nov. 15 – 1794 Jan. 9). Urkunden auswärtige Klöster, Nr. 895–900 (1765 Okt. 7 – 1722 Aug. 8)
- e Nr. 739 ist als fehlend verbucht

Nachträge

- a 901–1074
- b 174 Urkunden
- c 1300 – 2004 Okt. 31
- d Der Bestand umfasst Urkunden aus allen Sachgruppen. Der Schwerpunkt liegt auch hier auf neuzeitlichen Urkundeninhalten. Darunter befinden sich die **Ehrenbürgerurkunden** der Stadt Rosenheim, etwa für Max Bram (Nr. 1049), die **Stadterhebungsurkunde**, Nr. 1034 (1864 Sept. 15), sowie **Wappenbriefe**, etwa für die Familie Rieder (Nr. 1037). Die derzeit jüngste Urkunde von 2004 bezieht sich auf die Erneuerung der Städtepartnerschaft Rosenheim/Lazise (Nr. 1057). Die von Ludwig Eid unter den lfd. Nrn. 936–983 im Nachtragsrepertorium registrierten Urkunden der **Marktfreiheiten** aus dem 15.–17. Jh. liegen nicht im

Original vor, sondern lediglich als Abschriften in den Kopialbüchern (s. Protokoll-Bestand Abt. B/I).

2.2.2. Protokolle

Erschließung

Gesamt: Repertorium 5 a

Für Teilbestand B/A 32 – B/A 50: Repertorium [15/1] und [15/2]

Für Teilbestand B/B 101 – B/B 129: Repertorium 11

Für Teilbestand B/C 134 – B/C 286: Repertorium [16]

Für Teilbestand B/C 134 – B/C 202: Repertorium [18]

Für Teilbestand B/D 582– B/D 675: Repertorium [17]

Bestandsbeschreibung

Der Protokolle-Bestand des Stadtarchivs Rosenheim wird im Kern von den gebundenen Rats- und Gerichtsprotokollen gebildet, denen Ludwig Eid weitere Archivalien in Bandform und die Sammelgruppe der „Literalien“ einschließlich von Frühdrucken und Nachlässen zuordnete. In der Summe zeigt sich diese Bestandsgruppe als recht heterogener Mischbestand, den Albert Aschl in den 1960er Jahren neu repertorisierte, ohne jedoch grundsätzliche Veränderungen an der Zusammensetzung vorzunehmen. Lediglich die Personennachlässe wurden im Gegensatz zur Ordnungspraxis des alten Repertoriums 5 b nicht mehr einzeln erfasst und mit Ausnahme der wenigen unter der Notation B/P verbliebenen „Personalien“ weitgehend ausgegliedert. Im Protokolle-Bestand verblieben sind dagegen zahlreiche Vereins-Nachlässe und Deposita aus dem 19. und 20. Jh. Nach Albert Aschls Neuordnung gliedert sich der Protokolle-Bestand in 15 durch Großbuchstaben gekennzeichnete Sachgruppen mit den Systemstellen B/A – B/Q.

Auch im Protokolle-Bestand ist kaum mittelalterliches Quellenmaterial überliefert. Es begegnet allenfalls in den Abschriften der meist nicht mehr im Original verfügbaren Marktfreiheiten vom 14. bis zum 17. Jh., die in den frühneuzeitlichen Kopialbüchern der Abteilung B/I vorliegen. Einen Teil davon hat Ludwig Eid in Repertorium 9 gemeinsam mit den vorhandenen Originalurkunden registriert.

Nach der stadtgeschichtlich wohl bedeutsamsten geschlossenen Gruppe von Rats- und Gerichtsprotokollen mit insgesamt knapp 500 Bänden vom 16. Jh. bis in die 1940er Jahre des 20. Jhs. haben die schulgeschichtlich relevanten Protokoll- und Zensurbücher der Knabenschule und einiger anderer Schulen mit über 400 Bänden den mengenmäßig größten Anteil an den Protokollen. Es folgen die Formularien und Geschäftstagebücher der städtischen Kanzlei mit über 300 Bänden von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, sowie die militärischen Inskriptionslisten und Stammrolleneinträge für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts mit über 200 Bänden. Für die Kirchengeschichte von Bedeutung ist der Protokolle-Band B/A 8, der Streitigkeiten zwischen dem Markt und dem Kloster Frauenchiemsee dokumentiert. Weiteres kirchengeschichtliches Material enthält die Bestandsgruppe B/K, in die auch die Kirchenbücher der Pfarrei St. Nikolaus zumindest für das 17. Jahrhundert in photokopierter Form eingereiht wurden. Kulturgeschichtlich wertvoll erscheinen vor allem die bislang noch nicht ausgewerteten Inventarbücher Rosenheimer Bürger mit der Signatur B/B, die Hausrat und mobilen Besitz einzelner Haushalte akribisch auflisten. Aus den unter Signatur B/H zusammengefassten Frühdrucken und Manuskripten sind für die engere ortsgeschichtliche Forschung neben dem „Politischen Diskurs“ über die geplante Ortsbefestigung des Marktes Rosenheim aus dem 17. Jh. (Nr. 1215) vor allem die

beiden Handschriften Franz Matthias Ellmayrs über das „Mössing-Werkh“ von 1780 hervorzuheben, die auch handgezeichnete Ansichten des Messinghammers und der technischen Produktionsabläufe enthalten (Nrn. 1216–1217) und bereits von Claus Priesner in einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit ausgewertet wurden. Weiters finden sich in dieser Bestandsgruppe Manuskripte von darstellenden Werken zur Rosenheimer Ortsgeschichte: das Chronik-Manuskript des Salzamts-Diurnisten Graf von 1849 (Nr. 1219), das sich freilich weitgehend auf Klöckels Rosenheim-Buch von 1815 stützt und sich vielmehr durch seine zahlreichen beigegebenen Veduten-Zeichnungen als wertvoll erweist, sowie Dr. Stempflers Rosenheim-Chronik für die Jahre 1860 bis 1890 (Nr. 1220). Von beiden Manuskripten fertigte Albert Aschl jeweils in doppelter Ausfertigung maschinenschriftliche Abschriften für die Benutzung an, die in gebundener Form im Stadtarchiv vorliegen. Von der Hand Josef von Klöckels besitzt das Stadtarchiv eine Handschrift über die Topographie des Bezirkes Rosenheim aus dem Jahr 1815 (Nr. 1227), die erst vor wenigen Jahren als Geschenk in den Bestand gelangte und einen Teil der Vorarbeiten zu dem nicht mehr erschienen zweiten Band von Klöckels Rosenheim-Topographie bildet.

Bestandsgruppen im Einzelnen

Landrecht, Verwaltung, nichtstreitige Gerichtsbarkeit (B/A)

- a 1–6
- b 6 Bände
- c 1568–1669
- d Landschaftsbücher zu den Münchner **Landtagen** von 1568, 1588, 1593, 1605, 1610 und 1669

- a 7
- b 1 Band
- c 1529
- d Herzoglicher Entscheid über Streitigkeiten bei Flintsbach.

- a 8
- b 1 Band
- c 1600–1605
- d Klagen und Repliken der Rosenheimer wider Pfleger, Richter und Äbtissin von **Frauenchiemsee**. Beh. u. a. Streitigkeiten wegen des **Geiger**'schen Epitaphs und der Errichtung der **Pfarrei**.

- a 9–19
- b 11 Bände
- c 1661–1817
- d Augenscheins-Protokolle, vorwiegend zu **Wasser-** und **Wegebaumaßnahmen** an Mangfall und Inn.
- e Die Nrn. 9, 10, 11 und 16 sind als fehlend verbucht.

- a 20–27
- d 10 Bände
- c 1669–1696
- d Enth. neben einer Rentmeister-Instruktion die rentmeisterlichen **Umritts-Protokolle**

- a Nr. 32–44
- b 13 Bände
- c 1630–1776
- d Vertragsprotokolle des Marktes Rosenheim

f Repertorium [15/1] und [15/2]

a Nr. 45–94

b 51 Bände

c 1760–1847

d Grundherrliche Briefprotokolle für das Gemeinde- und Stiftungsvermögen des Marktes Rosenheim.

e Bis B/A 50 gesondertes Register in Repertorium [15/1] und [15/2]

a Nr. 95–100

b 6 Bände

c 1688 – 1846

d Diverse Protokolle: Vertragslibell Sebastian **Weydachers** (1688); Laudemials-Protokolle für das Gemeinde **Stiftungsvermögen** (1749–1846); **Depositionsbuch** des Marktes Rosenheim (1761–1846); Fristen-Protokolle (1761–1806).

e Nrn. 96, 98 und 99 sind als fehlend verbucht.

Inventare (B/B)

a 101–131

b 31 Bände

c 1571–1808

d **Nachlassinventare** verschiedener Rosenheimer Bürger (u. a. **Weydacher** und **Perr**) und Inventarbuch des churfürstlichen Marktes Rosenheim.

f Gesondertes Register in Repertorium 11

g s. Bibliographie Nr. 1297

Sitzungsprotokolle (B/C)

a 134–375

b 247 Bände

c 1545–1944

d **Sitzungsprotokolle** des **Rates** Rosenheim

e Die für Nachträge vorgesehenen lfd. Nrn. 376–450 sind nicht vergeben worden.

g s. Bibliographie Nr. 1449

h s. Bibliographie Nr. 0084

a 451–547

b 147 Bände

c 1819–1919

d **Sitzungsprotokolle** der **Gemeindebevollmächtigten**, Schreiben an das **Gemeindekollegium** und dessen Protokolle.

a 548–578

b 43 Bände

c 1872–1919

d Kumulative **Sitzungs-Protokolle**, Protokoll-Bücher einzelner Kommissionen und Ausschüsse: **Armenpflegschaftsrat** (1885–1917), **Lokal-Bau-Kommission** (1891–1899), **Verwaltungsausschuss** (1878–1913), **Lokalschulkommission** (1872–1918), **Finanzausschuss** (1878–1916)

Gerichtsprotokolle (B/E)

a 582–685

- b** 103 Bände
- c** 1638–1808, 1818/19–1834/35
- d** Gerichtsprotokolle des Marktes Rosenheim (1638–1808), Polizeiverwaltungsprotokolle (1818/19–1834/35).
- e** Die Nrn. 645, 647 und 648 sind als fehlend verbucht. An auswärtigen Protokollen sind vorhanden: Einzelne Protokollbücher des Landgerichts Schärding, der Herrschaft Neubeuern, der Herrschaft Hohenaschau und der Herrschaft Falkenstein aus dem 15.–18. Jh.

Sal-, Lager- und Grundbücher, Kataster und Inventare (B/E)

- a** 691–733
- b** 51 Bände
- c** s. u.
- d** **Zehent-Register** des Schlosses Rosenheim (1596), **Salbücher** des Marktes Rosenheim (1608–1778), Salbuch des **Siechenhauses** (1621), Salbuch des **Stockalmosen** (1625), Salbuch des **Spitals** (1630), Dr. **Geiger**'sches Fidei-Kommiß (1703), Anzeige über die vorhandenen **Gotteshäuser** und milden Stiftungen (1802), Verzeichnis der gemeindlichen **Grund- und Bodenzinse** (1801–1833), Grundbesitz-, Grundsteuer- und Kapitalien-**Kataster** (1808, 1810, 1815, 1817, 1819, 1822, 1825 ff., 1844 ff., 1853–1896, 1897 ff.), **Gewerbekataster** und Gewerbeverzeichnisse (1817, 1840 ff.), **Inventare** des Städtischen Besitzes (1853–1906)
- e** An auswärtigen Archivalien sind vorhanden: Lagerbuch der Gemeinde Prutting, Salbuch zu Nußdorf (1501), Lagerbuch des Gräfllich Preysing'schen Herrschaftsgerichts Falkenstein (1791). Die lfd. Nr. 692 ist als fehlend verbucht.

Zünfte, Handwerk und Gewerbe (B/F)

- a** 736 – 785 y
- b** 110 Bände
- c** Mitte 17. Jh. bis Mitte 20. Jh.
- d** Satzungen und Ordnungsbücher, Protokolle, Laden-, Meister- und Gedenkbücher, Einschreib- und Rechnungsbücher einzelner **Zünfte** und **Handwerksvereine** (Bäcker, Müller, Kufner, Hafner, Kaminkehrer, Maler, Lederer, Maurer, Schäffler, Schmiede und Wagner, Schneider und Näherinnen, Weber, Schlosser und Metallarbeiter, Schreiner und Drechsler, Zimmerer), Quittungsbuch des Weinhändlers **Höb** (1750 ff.), Matrikel des **Handelsgremiums** (1857–1865), **Schützen**-Ordnungen und Schützen-Rechnungen (16.–18. Jh.), Register der Gewerbeanmeldungen (1871–1897), Geschäftsbücher von **Getreidehändlern** (1763–1846), Verzeichnis der Markt-**Fieranten** (1874), Verzeichnis der Künstler, Musiker, Sänger und **Schausteller** (1874), **Ökonomie-Manuale** (1817–1835), Verzeichnis der durchreisenden **Handwerksgesellen** (1817–1822), Pfandbuch der Ottilie **Rottner** (1913–1919), Zech-, Gäste- und Übernachtungs-Bücher der Familie **Greiderer** (1771–1860), diverse Gästebücher Rosenheimer **Gastwirte** (19. Jh.), Weinlieferbuch der Weinhandlung **Jösser** (18. Jh.), Rechnungsbuch der Brauerei **Steinböck** (1896 ff.), Fattura- und Lagerbücher Rosenheimer **Weinhändler** (19. Jh.), Küchenbuch der Anna **Fenk** (1883–1895), diverse Lohn- und **Auftragsbücher** (19. Jh.), Zahlungsbuch **Hofbräu** (1908–1929), Fremdenbuch Hofbräu (1948–1953), Bierbuch des Herrn Stürzer aus Riedering über Bierbezug beim Hofbräu (1913–1935), Kunden-Bierverbrauchbuch **Pernlochner-Bräu** (1906–1941)
- e** An auswärtigen Archivalien sind vorhanden: Einschreibbücher der Rosenkranz- und der Schifflautbruderschaft Neubeuern (18. Jh.)

Schulwesen (B/G)

- a** 786 – 1210
- b** 432 Bände
- c** s. u.

- d** Zensurbuch der **Knabenschule** Rosenheim (1822/23–1900/01), Zensurbuch der männlichen **Feiertagsschule** (1839/40–1875/76), Akten der Sing- und Bläuserschule und der **Musikschule**, Beschreibung des **Schulgartens** zu Rosenheim von Dekan Rieder (1813–1822), Protokolle der **Präparandenschule** (1867–1912), Zensurbuch der Präparandenschule (1866–1875/76, 1920–1924), Präparandenschule Korrespondenz, Berichte, Inspektionen (1868–1917), Kassenbücher der Präparandenschule (1914–1924), **Volkschul-Schülerbogen** (1899–1933), Städtisches Erziehungsinstitut für **Gymnasialschüler** (1900–1902), Berichte der Städtischen **Berufsschule** (1941–1944).

Handschriften und Frühdrucke (B/H)

- a** 1212–1214
b 4 Bände
c 14.–15. Jh.
d Literarisch-theologische Frühdrucke und Handschriften von Werken des **Petrus von Rosenheim** (Roseum memoriale, Pergamenthandschrift des 15. Jhs.; Martyrologium, Holzschnitte von 1508), Guido de Monrocher: Tractatus de sacramentis in generalis, Handschrift aus dem Kloster Tegernsee von 1330, beigegeb.: Das sog. „Rosenheimer **Schrotblatt**“ von 1484.
- a** 1215–1229
b 16 Bände
c 17.–19. Jh.
d Diverse handschriftliche Quellen und ortsgeschichtliche Manuskripte: Politischer **Diskurs**, auß waß Ursachen es rhatsamb wer, dß der Flecken & Markt Rosenheim fortificieret (nach 1641); Mathias **Ellmayr**: **Messingwerk** Rosenheim (1780), **Vita Ellmayri** (1795); Josef **Graf**: Hystorisch-topographische Beschreibung der Gegend und des Marktes Rosenheim im Jahre 1849; Stempfle: Chronik von Rosenheim (1890); Ludwig **Eid**: Urkunden zur Mangfall-Fischerei (Materialsammlung); Albert **Aschl**: Auszüge aus dem Prozess der Seiler gegen den Pechler (Exzerpte zu Aufsatzmanuskript); Albert Aschl: Alte und neue Straßennamen von Rosenheim (Buchmanuskript), Franz **Pacher**: Rosenheim, dir gilt mein Gruß (Marsch-Partitur); Geschichte einiger Ortschaften aus dem Landgericht Trostberg (Manuskript von 1851); Chronik von Rosenheim, Abschrift nach Klöckel (um 1900); Josef von **Klöckel**: Die Bestandtheile des Bezirks Rosenheim nach der Geschichtsfolge abgebildet (1815); Erinnerungen von Peter **Scheicher**, Brauereibesitzer in Traunstein, vormals Floßmeister in Neubauern, an die Kriege von 1808–1815 (lithographierte Abschrift); Josef **Schmidt**: Conspectus Florae Rosenheimensis 1810/15 (Abschrift von Lehrer Sebastian Hutterer aus dem Jahr 1903).
- e** Von Grafs und Stempfels Chronik-Manuskripten liegen im Stadtarchiv gebundene Maschinenabschriften vor.
- g** s. Bibliographie Nr. 1681, Nr. 3000
h s. Bibliographie Nr. 3000, Nr. 0092 und Nr. 1492

Copiare (B/I)

- a** 1235–1240
b 15 Bände
d Copiar der **Freiheiten** wegen dem Anschüttrecht (vor 1530, Nr. 1235), Abschrift von **Freiheitsbriefen** des Marktes Rosenheim (1328–1547, Nr. 1236), **Privilegien** des kurfürstlichen Marktes Rosenheim, Copiar von Notar Johann Mayr (1328–1604, Nr. 1237), Copiare der Verhandlungen über **Handwerke**, Landtagsmemorial, Jagdmandate, **Brücken-** und **Pflasterzoll** (17. Jh., Nr. 1238 b), Jurisdictions-Angelegenheiten, **Ziegelstadel**, **Salzniederlage** (15. Jh., Nr. 1238 c); Verzeichnis der vorhandenen **Freiheitsbriefe** (1328–1604, Nr. 1238 c); **Niedergerichtsbarkeit** (1604, Nr. 1238 e); Pflasterzoll (1444, Nr. 1238 h); **Jahrmärkte**

(1461, Nr. 1238 i); **Getreideanschütt**, Ländordnung der Stadt Hall (15. und 16. Jh., Nr. 1238 k); **Fischereirecht** an der Mangfall (1511, Nr. 1238 l); Jahr- und Wochenmärkte (1502, Nr. 1238 m); **Privilegiumsbestätigung** (1525, Nr. 1238 n); Copiar der **Freiheiten** des Marktes Rosenheim von 1328 bis 1584, zusammengestellt durch Notar Johann Mayr, 1600 (Nr. 1239), Copiar 1468 bis 1642, den **Burgfriedt** u. a. betreffend (Freiheitsbriefe, Urkunden über Ungeld, Zugehörigkeit von Rossacker und Mangfall, Vorkauf, Weistum von Rossacker und Mangfall, Nr. 1240).

f Von Nr. 1235 und Nr. 1240 befinden sich Regesten in Repertorium 9, lfd. Nr. 936–983.

Kirchliches (B/K)

a 1246–1253

b 11 Bände

c 17. Jh. bis Mitte 19. Jh.

d Statuten und Ordnungen, Mitglieder-, Protokoll- und Einschreibbücher der **Corporis-Christi-Bruderschaft** und des **Zweifachen Liebesbundes** (1608–1823); Register der Kirchenstuhlinhaber in **St. Nikolaus** (1806 ff.); **Verkündbuch** (ca. 1800–1864); Photokopien der Kirchenbücher von **St. Nikolaus** für die Jahre 1613 bis 1675.

Register und Statistiken über Bevölkerungsbewegungen (B/L)

a 1260–1274

b 15 Bände

c 19. Jh.

d **Standesregister** (Auszug aus dem Geburtsregister von St. Nikolaus, Register über Geburtsanzeigen, Sponsalien-Protokolle, Auszug aus dem Trauungsregister der Pfarrei St. Nikolaus, Bürger-Einschreibbuch, Verzeichnis der Sterbefälle, Auszug aus dem Sterberegister der Pfarrei St. Nikolaus, Sterbefall-Anzeigen)

a 1275–1299

b 24 Bände

c 18. und 19. Jh.

d **Bevölkerungsstatistiken** und **Fremdenlisten** (Herdstättenbeschreibung von 1762, Bevölkerungslisten, Familienbeschreibung und Volkszählung, Verzeichnis der ausschließlich Heimatberechtigten, Geburtsbriefsprotokoll, Fremdenbuch, Verzeichnis der im Gemeindebezirk Rosenheim wohnenden **Eisenbahnarbeiter** 1852–1854, Verzeichnis der Heimatberechtigten, Verzeichnis über den abgelegten **Verfassungseid**, Verzeichnis des verliehenen **Bürgerrechts**, Verzeichnis der Gemeindebürger, Verzeichnis über den abgelegten Staatsbürgereid, Urkunden des Maurergesellen Michael Winkler von ca. 1800)

g s. Bibliographie Nr. 1448

Militaria (B/M)

a 1306–1513

b 210 Bände

c Mitte 19. Jh. ff.

d Geburtslisten zur Militär-**Stammrolle** (1852–1902); Sterberegister-Auszüge des Standesamts zur **Rekrutierungsstammrolle** (1876–1905); Alphabetische Liste der **Militärpflichtigen** für den Aushebungsbezirk der Stadt Rosenheim (1852–1898); Militär-**Stammrolle** der Gemeinde Rosenheim (1873–1875); **Restantenliste** der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Rosenheim-Magistrat (1852–1893); Vorstellungsliste der Militär-**Ersatzkommission** des Aushebungsbezirks Rosenheim-Stadt (1882–1914); **Landsturmrolle** (1898–1901); Verordnungen über das **Bürgermilitär** Rosenheim (1807/09), Verzeichnis der **Quartiergelder** (1915 ff.), **Militär-Journal** (1898 – 1919), **Beihilfe** für Kriegsteilnehmer (1866, 1870/71), Lebens-

mittelkarten (1. Wk.), **Schuldverschreibung** der Stadtgemeinde Rosenheim (1895 ff., enth. Notgeld); **SS-Diensttagebuch** des Sturmbanns I/34 (1939).

Allgemeine Verwaltung, Polizei- und Feuerschutz (B/N)

- a 1520a–1527
 - b 10 Bände
 - c 1899–1919
 - d Wahlen: **Wählerlisten** der Stadtgemeinde Rosenheim für **Landtagswahlen**, Wählerliste der Stadtgemeinde Rosenheim für die Wahlen zur deutschen **Nationalversammlung** 1919, **Gemeindewahlen** 1912/14, mit Nachtrag: **Bürgermeisterwahl** 1919.
-
- a 1533–1554
 - b 19 Bände
 - c s. u.
 - d **Polizei- und Feuerwehresen**: Ratsinstruktionen (17. Jh.), **Türmer- und Turmwächter-Einschreibbuch** (1807, 1847–1908), Protokollbücher, Stamm- und Mitgliedslisten der Freiwilligen Feuerwehr (1860–1935), Salinen-Feuerwehr; Verzeichnis der ausgestellten Passkarten und **Reisepässe** (1921–1928).

Formularen und Tagebücher der Kanzlei (B/O)

- a 1555 – 1703 IV
- b 312 Bände
- c s. u.
- d Titular- und Formular-Bücher aus dem 18. Jh., Kopierbuch (1823–1835), Ausgabenbuch für **Ausländer, Besatzungskosten** und **Kriegsschäden** (1945), **Wareneingangsbuch** (1935/36), Expeditions- und **Tax-Journal** des Magistrats Rosenheim (1818/19–1843/44), Einlaufs-Protokoll-Buch/**Geschäftstagebuch** (1818/19 ff.). An auswärtigen Archivalien ist enthalten: Formularbuch aller brieflichen Urkunden des Pfliegergerichts Erding (18. Jh.).

Personalia (B/P)

- a 1726–1735 a
 - b 9 Bände
 - c 19. und 20. Jh.
 - d Die Abteilung B/P umfasst einige verstreute **Nachlassmaterialien** zu Personen und Familien aus Rosenheim und Umland (s. 2.2.8. Nachlässe und Deposita). Einen weiteren, zwischenzeitlich ausgegliederten Bestand bildet eine geschlossene Sammlung historischer Dienstbotenbücher:
-
- a [chem. 731]
 - b 203 Bände
 - c zweite Hälfte 19. Jh.
 - d Dienstbotenbücher, überwiegend aus Orten des Bezirksamts Rosenheim
 - e Die **Dienstbotenbücher** wurden aus dem Protokolle-Bestand ausgegliedert, separat erschlossen und aufgestellt.
 - f Datenbank 6

Vereine und Verbände (B/Q)

- a 1736–1830 a
- b rd. 130 Bände und Faszikel
- c 19. und 20. Jh.

- d** Nachlassmaterial diverser Rosenheimer **Vereine**, z. T. als Deposita. Die größten Bestandgruppen bilden: Nachlass des Rosenheimer **Fünferl-Vereins** (lfd. Nr. 1736–1755), enth. die handschr. illustr. Vereinschroniken von 1900 bis 1938, Einschreibbücher und Manuskriptmaterial von Michl **Kaempfel**. Alter Registratur-Bestand des **Historischen Vereins** Rosenheim (lfd. Nr. 1798–1813), enth. Protokollbuch ab 1926, Mitgliederverzeichnisse, Schriftwechsel, Redaktionsmaterial zum „BIO“ einschl. zahlr. Manuskripten u. a. von Sebastian Pallauf, Hand- und Maschinenschriftliches von Ludwig Eid und Albert Aschl. **Kampfgossen-** und **Veteranenverein** (lfd. Nr. 1815–1829), enth. Gedenk- und Ehrenbuch, Mitgliederverzeichnisse, Protokollbücher, Inventarverzeichnisse. **Liberaler Bürger-Verein** Rosenheim (lfd. Nr. 1840–1850), enth. Vereins-Akten, Mitgliederverzeichnisse, Flugschriften und kleine Drucksachen. **Verschönerungs-Verein** Rosenheim (lfd. Nr. 1868–1875) enth. Protokollbuch 1871 bis 1924, Mitgliederverzeichnisse und versch. Akten. Die lfd. Nr. 1886 versammelt in 4 Kartons Nachlassmaterial des **Burschen-Kranken-Unterstützungsvereins** Rosenheim, überw. ab dem letzten Drittel des 19. Jhs. Weiters sind vorhanden: Archivalien und Mitgliederverzeichnisse der Gesellschaft „**Harmonie**“ (lfd. Nr. 1790–1794) aus deren Spätzeit um 1900. Archivalien des Krankenunterstützungsvereins der **Eisen-** und **Feuerarbeiter** Rosenheim (lfd. Nr. 1830–1835), des **Kunstvereins** (lfd. Nr. 1836–1839), von Musikvereinen und vom **Liederkranz** (lfd. Nr. 1852–1858), vom **Pionier-Verein** (lfd. Nr. 1860–1861), vom **Schachklub** Rosenheim (lfd. Nr. 1862), vom **Turn-** und **Sportverein** 1860 (lfd. Nr. 1863–1867), vom **Katholischen Pressverein** (lfd. Nr. 1884 a–b) sowie von zahlr. weiteren geselligen und soziale Vereinen und Verbänden. Unter lfd. Nr. 1881 befindet sich Nachlassmaterial des „**Chiemgau-Bundes**“, enth. v. a. Bildmaterialien zur Revolution 1918/19 und der Einwohnerwehr der 1920er Jahre.

2.2.3. Gemeinderechnungen

Erschließung

Repertorium 3

Bestandsbeschreibung

Die Bestandsgruppe umfasst die meist in Bandform vorliegenden Rechnungen der Marktkammer, der Stadthauptkasse, des Gerichts, der Städtischen Liegenschaften, Anstalten, Betriebe, Schulen und sonstigen Einrichtungen, sowie der Steuern und Auflagen. Sie zählt über 2.100 laufende Nummern. Wie bei den meisten übrigen Beständen reicht auch hier die Überlieferung nicht über den Beginn der Frühen Neuzeit hinaus: Die ältesten Rechnungen des Marktes stammen aus dem Jahr 1553 ff. Der Schwerpunkt der Überlieferung liegt bei den Rechnungen auf dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Besonders wesentlich erscheint demgegenüber der Bestand Steuern und Abgaben (B/D), der u. a. Kriegsunkosten des Marktes aus der Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs und des Österreichischen Erbfolgekriegs enthält. Gemeinsam mit der Gruppe Maut und Markt (B/F) enthält er auch wichtige Dokumente zur Rosenheimer Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte des 17. und 18. Jhs. Wie im Protokolle-Bestand ordnete Ludwig Eid die Rechnungen sachlich nach dem Pertinenzprinzip, das Albert Aschl bei seiner Neuinventarisierung der 1950er Jahre beibehielt. Der Bestand gliedert sich demzufolge in Analogie zu den Protokollen in 7 durch Großbuchstaben gekennzeichnete Sachgruppen mit den Systemstellen B/A – B/G.

Bestandsgruppen im Einzelnen

Marktkammer-Rechnungen (B/A)

a 1–554

b 810 Bände

- c 1553–1928
- d **Marktskammer**-Hauptrechnungen ab 1553, **Pflasterzoll**-Rechnungen ab 1769, Service-Gelder-Rechnungen ab 1678, **Bierpfennig**-Rechnungen ab 1751, **Baumaterial**-Rechnungen ab 1777, **Salzscheiben**-Pfennig ab 1779, **Ziegelstadel**-Rechnungen ab 1779, Tagebuch der Reservekasse des Kommunal-**Stiftungsvermögens** ab 1818/19, Hauptbuch der **Gemeindekasse** ab 1912
- e lfd. Nr. 455 ist als fehlend verbucht
- f Regesten zu Kammerrechnungen bis 1688 in Repertorium [18]

Rechnungen der Städtischen Liegenschaften und Anstalten (B/B)

- a 555–1763
- b 1.850 Bände
- c 17. und 18. Jh., 19.–20. Jh.
- d Holzrechnungen, **Holzschlag** bei Windshausen von 1660–1754, Manual für die Städtische **Beleuchtung** 1825–1887, **Brand-** und **Assekuranzbeiträge** von 1825/56–1830/31, Rechnungen der Straßenbeleuchtungsanstalt ab 1825/26, Krankenhausanstalt und Städtisches **Krankenhaus** ab 1820, **Eisenbahnarbeiter**-Spital ab 1869, Verpflegung der Eisenbahn-Arbeiter von 1854/55 bis 1860/61, **Lokalarmenkasse** ab 1861/62, **Lokalmalzaufschlag**-Kasse ab 1863/64, Allgemeine Schuldentilgungskasse ab 1875, Städtisches **Gaswerks** ab 1864/65, Städtische **Leihanstalt** ab 1866/67, Baufonds zur Erweiterung des Leichenackers 1870–1878/79, Brandassekuranz-Kasse ab 1876/77, Städtisches **Lagerhaus** ab 1881, Gemeinde-**Krankenversicherung** ab 1884/85, Städtische **Pensionskasse** ab 1884, Städtischer **Schlachthof** ab 1880 einschließlich Städtischer Industriebahn ab 1907, Besitzveränderungsgebühren bzw. **Stadterweiterungsbaufonds** ab 1898/99, **Friedhofskasse** ab 1900 einschl. Friedhofskasse Fürstätt ab 1911, Städtisches **Wasserwerk** ab 1900, Zierbrunnen-Fonds ab 1902, Verwaltung der **Bauamts**-Gebäude ab 1905, **Straßenbaufonds** ab 1905, **Städtische Sammlungen** (Museum, Archiv) ab 1906, **Stadtgärtnerei** ab 1907, Städtisches **Elektrizitätswerk** ab 1897, **Sozialausgaben** (Familienunterstützung etc.) ab 1914/15. Weiters diverse Rechnungsbestände, darunter: Baurechnungen über verschiedene **Schul-** und **Verwaltungsgebäude**, Rechnungen über Erwerb und Umnutzung des **alten Bahnhofs** und **Lokschuppens** (1878–1881), Hauptbuch des **Industriefonds** für 1920–1922, **Kriegskonto** 1915–1923, Belege zu Städtischem Hausbesitz, Belege zu Städtischen Betriebseinrichtungen, Belege zum Straßen- und Brückenbau, Belege zu Denkmälern, zu Wasserversorgung, Wasserläufen und Kanalisation.

Schulen und schulische Einrichtungen (B/C)

- a 1764–1975
- b 330 Bände
- c 19.–20. Jh.
- d Rechnungen der **Lateinschule** von 1839/40–1841/42, Gewerbliche **Fortbildungsschule** ab 1866/67, Städtische Höhere **Mädchenschule** (Städtische Töcherschule) ab 1908/09, Städtisches Erziehungsinstitut für Gymnasialschüler (Städtisches **Pensionat**), ab 1896/97, Städtisches Erziehungsinstitut für Realschüler (Städtisches **Realschulpensionat**) ab 1904/05, Städtisches **Schülerheim** 1924/25, Bauunterhaltungsfonds für die Gymnasialgebäude ab 1902, **Zentralfonds** der Städtischen Erziehungsinstitute ab 1906, Rechnungsbelege der einzelnen Schulen und Fonds. Unter lfd. Nr. 1975 befindet sich Manuskript mit schulgeschichtlichen Aufzeichnungen der **Volksschule Pang** von 1925.

Steuern und Auflagen (B/D)

- a 1977–2033
- b 60 Bände
- c 17.–19. Jh.
- d **Steuer-Register** für die Gemeinde Rosenheim, Einzelbände ab 1700; Bericht und Nachricht mit Rechnung über den **kaiserlichen Durchmarsch** zu Rosenheim 1701; Extrakt der **Kriegsunkosten** des Marktes Rosenheim 1742–1745; **Rüstkammer**-Rechnungen des Marktes Rosenheim, einzelne Bände ab 1690; Rechnung über die **äußere Steuer** des Marktes, Nachsteuer und Freigeldbücher von 1678–1812/13; Rechnungen über die **Bürger-Einzugselder**, einzelne Bände ab 1691; **Aufschlagerhebungen** für Getreide ab 1823/24, für Bier und Malz ab 1612, für den Mehl- und Brodtarif ab 1844; Tax-Manual und **Tax-Register** ab 1819/20; **Steuerliste** 1879; **Gemeinde-Umlagen** ab 1879.

Gerichtswesen (B/E)

- a 2043–2062
- b 22 Bände
- c 17. und 18. Jh.
- d **Gerichts-Rechnungen** des churfürstlichen Marktes Rosenheim für 1632, 1752 und 1759; **Eehaltenabrechnung** für 1783–1803; **Siegel-Geld**-Registratur 1759; **Vormundschafts-Rechnungsbuch** des Marktes Rosenheim ab 1640; Mittermayer`sche **Vormundschaftsrechnung** 1669; Kuratorey- und **Gant**-Rechnung über die Schweindliche Verlassenschaft 1685; Sixt`sche Vormundschaftsrechnung 1710–1712; Vormundschaftsrechnung über die Hinterlassenschaft von Georg Mayer 1717–1721; Rechnung über die **Verlassenschafts**-Abhandlungen 1761–1808; Vormerkbuch über Vormundschaftsrechnungen 1788–1806; Vormundschafts-Rechnungen über die Verlassenschaft Andre Staucher 1719–1723.

Maut und Markt (B/F)

- a 2070–2099
- b 30 Bände
- c 17.–19. Jh.
- d Kleine Land- und Kastnerische **Maut** 1638, Visierpuech der Landgränitz (Liste der **Weinzölle**) 1703–1712, Abrechnung zwischen dem kurfürstlichen **Salz-** und **Kastenamt** Rosenheim über den Scheibenpfennig 1759; Salzwagen-, Tuch-, Getreide-, Hanf-, Gemeiner Pfennig, Maut-Rapular 1638; Saltz- und Geldrechnung des Saltzamts Rosenheim, einzelne Bände ab 1624; **Schranken**-Buch und Schranken-Manual des Marktes Rosenheim 1787–1817; Wagmanual für die öffentliche **Wage** und die kleine Wage, 1811/12–1837/38; Manual über das **Obst-Stand**-Geld, 1837–1838; **Viehmarktstabellen** 1787–1796.

Armen- und Krankenlasten (B/G)

- a 2105–2110
- b 3 Bände
- c 1830er – 1850er Jahre
- d Armen-Beschreibung und Etat-Voranschlag des Lokal-**Armenpflschaftsrats** 1833/34 1855/56; **Cholera**-Rechnung 1831/32

2.2.4. Kirchenrechnungen

Erschließung

Repertorium 4

Bestandsbeschreibung

Der Bestand umfasst Rechnungen der Kirchen, kirchlichen Stiftungen, Bruderschaften, Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen in Rosenheim. Mit Blick auf die Gesamtheit des Bestandes setzt die Überlieferung der Kultusrechnungen mit dem Jahr 1551 für die Heilig-Geist-Kirche ein, frühere Rechnungen sind nicht enthalten. Die jüngsten enthaltenen Rechnungen stammen aus dem Jahr 1940. Die Ordnung des Bestandes erfolgt systematisch nach den einzelnen Institutionen und gliedert sich in 5 Hauptgruppen mit den Systemstellen B/A – B/E

Bestandsgruppen im Einzelnen

Kirchen und Klöster (B/A)

- a 1–903
- b 990 Bände
- c s. u.
- d Rechnungen **einzelner Kirchen**: Heilig-Geist-Kirche 1551–1768; St. Nikolaus 1558–1768; St.-Josefs-Kirche 1657–1768; St.-Martins-Kapelle 1664–1807; St. Salvator-Kirche 1591–1768; St.-Michaels-Kapelle 1561–1768; St.-Sebastians-Kirche 1634–1768; Loretto-Kapelle 1673–1807

- a 904a–942
- b 65 Bände
- c 1769–1807
- d **Gesamt-Kirchenrechnungen** für St. Nikolaus, St. Josef, St. Michael, St. Sebastian, St. Martin, Heilig Geist und St. Salvator.

- a 943–1062
- b 260 Bände
- c 1807/08–1940
- d **Gesamtkirchen-** und **Bruderschaftsrechnungen**: Loretto-Kapelle, Corporis-Christi-Bruderschaft, Unsere-Liebe-Frauen-Bruderschaft, Allerseelen-Bruderschaft, Rosenkranz-Messe-Anstalt, Zweifacher Liebesbund ab 1807/08; Hoppenbichler'sches Benefizium von 1807/08–1878; Scherr'sches Benefizium von 1810/11–1876; Kirchen St. Nikolaus, St. Josef, St. Sebastian, Heilig Geist ab 1821; Roßacker-Kapelle ab 1839; St.-Sebastians-Andachtsstiftung ab 1862/63; Christkönig-Kirche ab 1927.

- a 1151–1181
- b 9 Bände
- c s. u.
- d **Rapular** der Kirchenrechnungen 1723; **Renten-** und **Lasten-Register** der Pfarrkirche St. Nikolaus 1822/23–1849 und der Heilig-Geist-Kirche 1822/23–1827/28; **Kassabuch** der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus 1932/33–1936/37; Rechnung über die Umlagen der **Ortskirchengemeinde** 1929/30.

Kirchliche Stiftungen (B/B) und Bruderschaften (B/C)

- a 1201–1805

- b 610 Bände
- c 16. Jh., 17. Jh. – 1807
- d **Ölberg**-Heiliggrab-Stiftung 1693–1702; **Rosenkranz**-Messen-Stiftung 1704–1233; Zweifacher **Liebesbund** 1725–1807; **Sebastians**-Andachts-Stiftung 1770–1855; **Allerseelen**-Bruderschaft 1706–1805; **Corporis-Christi**-Bruderschaft 1610–1805; **Hoppenbichler**’sche Mess-Stiftung 1779–1802; Unsere-**Liebe-Frauen**-Bruderschaft 1618–1805; St.-**Sebastians**-Bruderschaft 1557–1805; **Gesamtbruderschafts**-Rechnungen für Allerseelen-, Corporis-Christi-, Unsere-Liebe-Frauen- und St.-Sebastians-Bruderschaft für 1806 und 1807.

Wohltätigkeitsstiftungen (B/D)

- a 1806–3047
- b 1.740 Bände
- c 16. Jh., 17. Jh. – 1940er Jahre
- d **Armen-Spital** (später Bürger-Spital einschl. Spital-Baufonds) 1634–1940; **Stock-** oder **Reichalmosen** 1625–1940; Kleines Almosen 1680–1807; Siech- oder **Leprosenhaus** 1582–1940; **Jungfrauen-** und **Lehrlings-**Stiftung 1649–1930/32; Duplikate der Stiftungs-Rechnungen des Armenspitals, des Reich- und Stockalmosens, des Kleinen Almosens und des Leprosenhauses für 1774–1803; Zusammengefasste Rechnungen der Rosenheimer **Wohltätigkeitsstiftungen** ab 1807/08. Daraus separat geführt Leichen-Beisetz-Anstalt für 1879–1922; von Braun’sche Stiftung für 1913–1922; Brüderhaus für 1723–1726; Zehrpfennig-Anstalt 1814–1879; Lokalarmenfonds 1870–1922; Friedensstiftung 1890–1922; Waisenhausstiftung 1895–1935/36; Karl Rieder’sche Wohltätigkeitsstiftung 1896–1930/31; Städtische Suppen-Anstalt 1899–1935/36; Georg Huber’sche Wohltätigkeitsstiftung 1903/04–1930/31.
- g s. Bibliographie Nr. 2613

Unterrichtsstiftungen (B/E)

- a 3048–3368
- b 475 Bände
- c 18. Jh. – 1930er Jahre
- d Dr. **Geiger**’sche **Stipendien**-Stiftung 1743–1922; Lokal-**Schulfonds** und Schulfondskassa 1803–1925; Gesamt-Unterrichtsstiftungen (Dr. Geiger, Lokal-Schulfonds und Latein-Schulfonds) 1807–1888; Eisenmann’sche Stipendien-Stiftung 1891–1922; Högner’sche Stipendien-Stiftung (z. T. vereinigt mit Eisenmann’scher Stiftung und Stipendienfonds des Humanistischen Gymnasiums) 1902–1925/26; Stipendienfonds des Humanistischen Gymnasiums 1899–1922; Ad. Schillinger Stiftung 1916–1936.
- a 3369–3382
- b 24 Bände
- c 1922/23–1940
- d **Sammelbände** und Hauptbücher der städtischen bzw. vereinigten Wohlfahrts- und Unterrichtsstiftungen.

2.2.5. Akten

Bestandsbeschreibung

Der Aktenbestand des Stadtarchivs Rosenheim lässt sich nach drei großen Bestandsblöcken unterscheiden: **1.** Die von Ludwig Eid und später von Albert Aschl geordneten und repertorisierten Aktenfaszikel (im Folgenden: **Faszikel-Bestand**). Entsprechend der gängigen archivarischen Praxis seiner Zeit ordnete Eid auch die Akten nicht nach dem Bestandsbildner, sondern nach dem Pertinenzprinzip in einzelnen Sachgruppen. **2.** Der nach der Systematik des Findbuches

(Repertorium [14]) aus der städtischen Alt-Registratur abgelegte Aktenbestand (im Folgenden: **Findbuch-Bestand**), der die übrigen, von Eid und Aschl seinerzeit noch unberücksichtigten Aktenbestände umfasst. Das Findbuch verzeichnet dementsprechend auch eine Reihe von Akten, die von den früheren Stadtarchivaren aus dem Findbuch-Bestand in der damaligen Registratur herausgelöst und in den Faszikel-Bestand des Archivs übernommen wurden. **3.** Der jüngere Aktenbestand der laufenden Übernahmen aus der Städtischen Registratur, der nach dem allgemeinen Aktenplan der Stadt Rosenheim geordnet ist (im Folgenden: **Aktenplan-Bestand**). Genaue zeitliche Abgrenzungen zwischen diesen drei Blöcken sind in Folge der zeitlich versetzten oder uneinheitlichen Übernahme- und Herauslösungs-Praxis nicht trennscharf vorzunehmen. Generell lässt sich jedoch festhalten, dass sich alle älteren Akten vom 16. Jahrhundert bis etwa in die 1830er Jahre im Faszikel-Bestand befinden. Hier schließt der Findbuch-Bestand an, der in seiner breiten Masse im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts einsetzt und teilweise bis in die 1950er Jahre reicht. Er überschneidet sich nach Unten mit den Faszikeln, die zumindest partiell bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts und im Bereich der Heimatakten sogar bis zum Jahr 1919 reichen; nach Oben überschneidet er sich dagegen mit dem Aktenplanbestand, der seinerseits in einigen Teilen bis in die 1930er und 1940er Jahre zurückgehen kann.

Was die Überlieferungssituation anbelangt, so ist sie auch im Bereich der Akten-Sammlung für den gesamten Zeitraum vor der Mitte des 17. Jahrhunderts mehr als dünn zu nennen: Nach Ludwig Eids Angaben stammen lediglich „*die Anfangsstücke von 14 Akten*“ des **Faszikel-Bestands** aus dem sog. ersten Marktarchiv vor 1469; aus dem sog. zweiten Marktarchiv, das beim Stadtbrand von 1641 vernichtet wurde, sind rund 70 Aktenstücke überliefert.³ Die Hauptmasse der Aktenüberlieferung setzt auch in diesem Fall ab Mitte des 17. Jahrhunderts ein und wird – der Entwicklung des Aktenwesens konform – durch Bestände aus dem 19. und 20. Jahrhundert gebildet. Bestandslücken fallen hier in zwei Fällen besonders ins Auge: Die für die Rosenheimer Wirtschaftsgeschichte besonders bedeutsamen Salinen-Akten, die Albert Aschl im Jahr 1936 als Depositum aus der Registratur der Rosenheimer Saline ins Stadtarchiv überführte und neben dem Faszikel- und dem Findbuch-Bestand als weitere eigenständige Aktengruppe repertorisierte, wurden nach der Schließung des Salinenbetriebs an das Bayerische Staatsarchiv (seinerzeit Kreisarchiv) München abgegeben. Zur Orientierung über die Bestandsinhalte steht das Repertorium 13 jedoch nach wie vor im Stadtarchiv zur Verfügung. Weiters gilt für den **Aktenplan-Bestand** anzumerken, dass gerade auch die Bestände des jüngeren und jüngsten Aktenmaterials mitunter recht lückenhaft sind: Die fehlenden Jahrgänge sind bislang nach wie vor im Bestand der Städtischen Registratur abgelegt und wurden noch nicht in den Archiv-Bestand übernommen. Den mit Abstand umfangreichsten geschlossenen Teilbestand innerhalb des Aktenplan-Bestandes bilden mit bislang 900 Kästen die unter 602-3 verzeichneten Hausakten von Rosenheimer Privatbauten, die auch aus ortsgeschichtlicher Sicht eine besonders wichtige Quelle für die Rosenheimer Sozial-, Familien-, Architektur- und Stadtentwicklungs-Geschichte bilden. Allerdings ist auch dieser Bestand auf seine Weise nur „unvollständig“ im Stadtarchiv zugänglich: denn obschon hier die geschlossene Reihe der Akten selbst vorliegt, verblieben doch die jeweils zugehörigen Haus-Pläne und Architekturzeichnungen als herausgelöster Teil-Bestand in der Städtischen Registratur.

2.2.5.1. Faszikel-Bestand

Erschließung

Bis lfd. Nr. 910: Repertorium 1 und 2

Ab lfd. Nr. 911: Repertorium 12

³ Vgl. Repertorium [30], S. 34

Bestandsgruppen im Einzelnen

Staats- und städtische Verfassung und Verwaltung

- a 1–71
- b 72 Faszikel
- c s. u.
- d Verzeichnisse der ab 1328 verliehenen **Privilegien** des Marktes Rosenheim (bis 1764); Adressen und Huldigungen von **Landesfürsten** ab 1479; **Landtagssachen** ab 1507; einzelne **Ratsgeschäfte** von 1492 bis 1855; landesfürstliche Bestätigungen und Befehle zu den **Ratswahlen** ab 1510; Rats-/**Magistrats-**, **Gemeinde-** und **Bürgermeisterwahlen** von 1528 bis 1870; diverse Akten zu Magistratsrat, Gemeindebevollmächtigten und Bürgermeistern; einzelne Akten zu **Besuchen** hoher und höchster Herrschaften in Rosenheim ab 1549; einzelne Gesetze und **Verordnungen** aus dem Zeitraum 1604–1859; Akten zu einzelnen Gemeinde-Ämtern, -Diensten und -Beamten ab dem 17. Jh. (darin u. a.: Abdecker und Scharfrichter ab 1644, Türmerdienst ab 1691); Wahl der **Ständeversammlung** 1824 bis 1839; **Denkmal-Errichtungen** ab 1827; einzelne **Bekanntmachungen** von 1828 bis 1847; Aktenmaterial zur **Kaiserwahl** 1849; **Familiensekten** (Preysing, Maxlrain, Törring, Fronhofen, Thurn, Scheichenstuel, Greiderer und Höß, Diener, Thaller, Schweindl, Westermayr, Winkler, Buchberger, Stockhammer, Schmidt-Veigl, Walthausen, Harmater, Gennowitz, Weber zu Brannenburg, Faltermayr, Heinnisser, Wisser) einschl. Familienwappen der **Magistratsräte** Mitte 19. Jh.

Rechtspflege

- a 72 – 171
- b 100 Faszikel
- c s. u.
- d Berufung von Rosenheimern vor das **Femgericht** 1467; Akten zum **Pfleggericht** Rosenheim ab 1519; Akten zur **Gerichtsbarkeit** des Marktes Rosenheim ab 1557; **Strafgesetze** und Verordnungen ab 1781; Akten zum **Landgericht** Rosenheim und seinen Beamten ab 1805 (darunter u. a. Haftung des quieszierten Landrichters von Klöckel); Akten zum **Marktgericht**, Verhandlungen, Verhöre, Strafen und Berufungen ab 1602; einzelne Akten aus dem **Grundbuchamt** ab dem 17. (darunter **Güterbeschreibung** von 1669, Güterkäufe und -verkäufe); **Deposit** ab Mitte des 18. Jhs.; Testamente, **Verlassenschaften** und Vermögensteilungen des 17. bis 19. Jhs.; **Erbvergleiche** und Streitsachen ab 1488; Akten zu einzelnen Vermögensauszahlungen ab 1553; **Gemeindeprozesse** ab 1554; **Privatprozesse** ab 1565; Akten des **Vormundschaftsamts** vom 16. bis 19. Jh.; einzelne Konkurse und **Schuld-sachen** ab 1566; einzelne **Ehestreitigkeiten** ab ca. 1596; Akten zu **Kriminal-Prozessen**, **Hinrichtungen** und Tortur 17. und 18. Jh.; Akten zu **Gefängnissen** und Strafanstalten ab Mitte 18. Jh.

Polizei und Statistik

- a 172–257
- b 86 Faszikel
- c s. u.
- d Vorschriften und Verordnungen des 18. und 19. Jhs.; **Baupolizei** von 1644 bis 1799; Polizei-statistik: **Zivilkonscription**, einzelne **Einwohnerverzeichnisse** und **Volkszählungen** aus dem 17. bis 19. Jh.; Ein- und **Auswanderung**, **Bürgerannahme** ab 1804; Französische Emigranten und Emissäre ab 1645; **Ansässigmachungs-** und **Verehelichungsgesuche** ab 1541 (einschl. Gemeinde Rossacker); Aufenthaltsbewilligungen von 1803 bis 1868; Statistische Beschreibungen Rosenheims (**Polizeistatistik**) von 1698 bis 1802, **Häuser-Nummerierung** und Beschreibung erste Hälfte 19. Jh.; Akten zum **Vereinswesen** erste Hälfte 19. Jh.; **Eichwesen** erste Hälfte 19. Jh.; **Lebensmittelpolizei**, Preisnotierungen und

Viktualien-Visitationen ab 1573; **Schrankenwesen** und Tarife ab 1712; **Brot-, Fleisch- und Bierbeschau** ab 1568; Feuerlöschwesen und **Feuerbeschau** 18. und 19. Jh.; **Brände** in Rosenheim von 1542 bis 1845; Brandsteuer- und **Feuerversicherung** ab 1680; **Fremdenpolizei** 19. Jh.; Politische Umtriebe 1852/53; **Sittenpolizei** von 1568 bis 1806; **Straßenpolizei** 18. und 19. Jh.; **Bettelwesen** 19. Jh. bis 1864

h s. Bibliographie Nr. 1401 und Nr. 0371

Gewerbe und Industrie, Handel und Verkehr

a 258–443

b 186 Faszikel

c s. u.

d Allgemeine Sammelfaszikel zu **Handwerk** und **Gewerbe** ab 1541; **Verzeichnis** der Gewerbe in Rosenheim von 1663 bis 1860; **Gewerbeveränderungen** und Gewerbeübernahmen 19. Jh.; **Gewerbekonzessionen** ab 1668; **Gesellen-** und Lehrlingswesen 19. Jh.; **Zunftwesen** und Konzessionierungen einzelner Handwerks- und **Gewerbebezweige** (Bäcker ab 1541; Maurer ab 1549; Schneider ab 1580; Zinngießer ab 1593; übrige Gewerbe 17., 18. und 19. Jh.); Allgemeine Sammel-Faszikel zum Rosenheimer **Handel** 18. und 19. Jh.; Konzessionierungen einzelner **Handelszweige** (Getreidehandelsberechtigungen und Getreideanschütt ab 1478; Eisenhandel ab 1652; Krämer, Fragner und Hausierer ab 1649; Salzhandel ab 1547; Tändler ab 1649; Weinhandel ab 1541; übrige Handelsgewerbe 18. und 19. Jh.); **landwirtschaftliche** Akten (darin: Missernten und **Teuerung** ab 1662, **Viehzucht** ab 18. Jh.); Akten zu **Jahr-** und **Wochenmärkten** ab 1726; **Botenwesen** 19. Jh.; Akten zu Planung und Bau der **Eisenbahn** München–Holzkirchen–Rosenheim von 1850 bis 1860; Adaptierung des alten **Bahnhofs** 1873; **Postwesen** 19. Jh.; Aktenmaterial zur **Innschiffahrt** ab ca. 1600; Akten zum Mineral- und **Soolebad** ab 1696 (einschl. Fremdenbüchern des Bades 19. Jh.); Akten zum **Salzhandel** ab 1505; Akten zum **Hauptsalzamt** Rosenheim ab 1792, dabei einige wenige Akten zur **Saline** erstes Drittel 19. Jh.; Akten zum **Münzwesen** ab 1650.

e Nr. 403 ist als Fehlbestand verbucht

Theater und Musik

a 444

b 1 Faszikel

c 18. und 19. Jh.

d Akten zu **Schauspielgesellschaften** (1805–1868); Akten zur **Bassistenstelle** (1724–1821)

Armenwesen, Wohltätigkeit und Sanitätswesen

a 445–507

b 63 Faszikel

c s. u.

d Akten zu **Unterhalt** und **Pflege** von Armen und Bedürftigen 18. und 19. Jh.; **Sammlungen** für Bedürftige 18. und 19. Jh.; Verzeichnis der milden **Stiftungen** Rosenheims von 1675; sonstige allgemeine Akten zum **Stiftungswesen** 18. und 19. Jh. (einschl. Vermögensverwaltung); Akten zum **Leprosenhaus** ab 1583; zum **Krankenhaus** ab 1641; zum **Spital** ab 1609 (enth. u. a. Speiseordnung, Listen von Aufgenommenen ab 17. Jh.); **Jungfrauen-** und **Lehrjungenstiftung** ab 1588 und Akten zu den übrigen Rosenheimer Stiftungen (Hoppenbichler, Reichalmosen, Zehr- und Lehrpfenniganstalt etc.), überw. aus der ersten Hälfte 19. Jh.; Verordnung betr. das Wegräumen der **Toten** und **Kriegsbresten** 1648; Aktenmaterial zu Epidemien und **Seuchen** ab 1563 (bis einschl. Cholera von 1830 bis 1854); Akten zum **Marktphysicat** ab 1564; sonstige Akten zum **Ärztewesen** 19. Jh., zum **Apothekenwesen** ab 1604, zum **Hebammenwesen** ab 1657, zum **Bader-** und Wundarztwesen ab 1647 (Bestellungen und Konzessionen, Rechnungen etc.)

Kirchenwesen

- a 508–604
- b 97 Faszikel
- c s. u.
- d Sammelfaszikel mit Akten zu diversen kirchlichen Angelegenheiten ab 1562 (darin u. a. Stordnung, Fassion der **Pfarrei** 1643 bis 1882; kirchliche Feiertage etc.) ; Kirchen und Stiftungsrechnungen von 1547 bis 1784; Kirchenrechnungswesen 17. und 18. Jh., **Beschreibungen** der Kirchen und Gotteshäuser von 1671 und 1754/73; **Kirchenstiftungen** 18. Jh.; Akten zur Pfarrkirche und Pfarrei **St. Nikolai** partiell ab 15. Jh. (darin u. a.: Stiftung der Ewigen Messe [Huber] von 1441; Vermögen und Güterbesitz, Einkünfte und Ausgaben der Pfarrei, partiell ab 1525; Einweihung der Gottesacker-Kirche 1560/62; diverse Pfarrsachen ab 1586, Akten zum Laienpersonal ab 1596; Wiederaufbau der Pfarrkirche nach dem Brand von 1641, Streitigkeiten und Prozesse ab 1652; Legate und Stiftungen ab 1685; Akten zu einzelnen Kapellen, Altären, Messen und Ablässen ab dem 17. Jh., Begräbnisse in der Pfarrkirche 17. Jh., Akten zu einzelnen Geistlichen überw. 18. Jh.; Inventar der Kirchengeräte 18. und 19. Jh.); **Heilig-Geist-Kirche** (darin: Teidigung zwischen dem Stifter Hans Stier und dem Pfarrer, Meister Georg, 1450 bzw. 1502; Rechnungen zur Instandsetzung 18. und 19. Jh.; Güterbesitz 17. und 18. Jh.); **Schlosskapelle** St. Georg (Kapitalien 1644); **St. Josef** (Miscellen ab 1686; Stiftungen 17. und 18. Jh.; Rechnungswesen vom 17. bis ins 19. Jh.; Güter, Zehnten und Zinsen 18. und 19. Jh.; Benefiziaten im 18. und 19. Jh.); **Loretto-Kapelle** (diverse Faszikel ab 1631, Bausachen, Benefiziaten, Rechnungswesen vom 17. bis 19. Jh.); St. **Martinskapelle** (Rechnungswesen 18. und 19. Jh.); St. **Michaelskapelle** (Güter, Kapitalien und Zinsen 17. und 18. Jh., Rechnungswesen 19. Jh.); St. **Salvatorkapelle** (Diverse Unterlagen von 1682 bis 1825); St. **Sebastianskapelle** (Akten 1759 bis 1804; Sperrung der Kapelle 1813/14 bis Wiedererrichtung und Einführung der Kapuziner 1844 bis 1864); **Weidacher-Kapelle** Hl. Blut (17. Jh., Abbruch bis 1820); St. **Erasmuskapelle** (Mess-Stiftung 1699); **Papin-Kapelle** (17. Jh. bis Verlegung der Kapelle 1805); **Roßackerkapelle** (Diverse Unterlagen 1736 bis 1839); Hauskapelle des Joseph **Furtner** (Faszikel von 1833); Akten zum **Kapuzinerkloster** (Akten von 1606 bis 1802; Säkularisation 1804); Akten zu den einzelnen Benefizien und Benefiziaten in Rosenheim (17. bis 19. Jh.); Akten zu den einzelnen Rosenheimer Bruderschaften (17. bis 19. Jh.).
- e Die Abteilung „Auswärtige Kirchen- und Pfarrsachen“ umfasst u. a. Aktenmaterial zu **Pfaffenhofen** (Konkurrenz zum dortigen Pfarrhofbau, 1790 bis 1800) und **Pang** (Pfarrei und Sebastianibruderschaft 17. Jh.)

Schulwesen

- a 605–623
- b 19 Faszikel
- c s. u.
- d Berichte über Sitte, Schule und Christenlehre von 1671; Allgemeine **Schulstatistik**, Visitationen, Zulassungen und Berichte der **Marktschulen** erstes Viertel 19. Jh.; Akten zum Schulgeld, zu Schulpreisverleihungen, zu den Schulgebäuden und zum Lehrpersonal erste Hälfte 19. Jh.; **Feiertagsschulen**; **Lateinschule**; **Zeichnungs- und Industrieschule**, jeweils erste Hälfte 19. Jh.; **Schulstiftungen** (Geiger) ab 1649; **Lokalschulfonds** ab 1794; Stipendienvergabe für Rosenheimer an auswärtigen Schulen erste Hälfte 19. Jh.

Finanzwesen

- a 624–782
- b 159 Faszikel

- c s. u.
- d Enth. Akten zum **Burgfrieden** und zum **Gemeindebann** ab 1554; Eingemeindung von **Roßacker** 1837; Lagerbücher erste Hälfte 19. Jh.; **Realitätenverzeichnisse** des Marktes erste Hälfte 19. Jh.; **Gebäude**-Übersichten, partiell ab 17. Jh. (Bewirtschaftung, Verpachtungen, Mieten, Instandhaltung); Kosten für **Brückenbau** und -instandhaltung, Innbrücke von 1810/12, Mangfallbrücken; Grundstücke und Lehengüter ab 18. Jh.; Marktgräben und Wälle (Trockenlegung 1807 ff.); **Friedhöfe** 1805 ff.; Güter- und **Grundstückserwerbungen** (Kastenu 1802, Kaufbriefe Weinlande 1803/04); Verordnungen und Rechte zu **Jagd** und **Fischerei** ab 16. Jh. (u. a. Mangfallfischerei ab 1511); **Wald**- und **Weide**-Besitz im 17. bis 19. Jh.; **Stadtbäche** und -kanäle, Kanalisation ab 1506; **Brunnen** und Wasserleitungen ab 18. Jh.; Marktskammer- und **Gemeinderechnungswesen** ab 1647; **Marktschulden** und Anleihen ab 1578; Forderungen und Kapitalienausstände ab 17. Jh.; diverse Akten zum Bauamt, **Bauwesen** des Marktes ab 1629; Akten zum privaten Bauwesen ab 1547; Akten zum **Wasserbauwesen**: Wöhrbauten, Mangfall-Verdämmung ab 1483, Innverdämmung ab 1544, Wasserbauten am Mühlbach (ab 1585), Mangfall-**Flößerei** und Holztriftwesen 1797 bis 1803; **Straßenbausachen**, partiell ab 1675; Steuern und Abgaben: **Rentmeister-Umritte** von 1671 bis 1777; **Rentamts**-Akten 19. Jh.; **Steuer**-Akten, partiell ab 1450; Gesuche um Steuerbefreiung ab 1642; Steuerverzeichnisse und Kataster 1743 bis 1837; Faszikel zu einzelnen Steuern und Abgaben einschl. **Kriegssteuer** ab 17. Jh.; Akten zu Weggeld, **Pflaster**- und **Brückenzoll** ab 1444; **Salzscheibenpfennig** ab 1505; weitere Akten zum Maut- und Zollwesen ab 1545.
- e Nr. 638, Nr. 762 und Nr. 763 (Herdstättenbeschreibung) sind als fehlend verbucht.

Militär und Krieg

- a 783–907
- b 125 Faszikel
- c s. u.
- d Zahlr. Faszikel zu **Landfahnen**, **Bürgermilitär** und **Landwehr** partiell ab 1439 einschl. Geschäftsbüchern und Inventarien zur Bewaffnung, Uniformierung und Munition sowie Personalien ab 18. Jh. bis Mitte 19. Jh.; **Rüstungs**-, **Musterungs**- und **Konskriptions**-Aufforderungen an die Rosenheimer Bürgerschaft von 1483, 1495, 1545 und 1642 sowie diverse Musterungserlasse aus dem 18. und 19. Jh.; Faszikel zum Schützenwesen und zu den **Schützengesellschaften**, zur Schießstätten und Schützenfesten, partiell ab 1615; Akten zu Kriegsanleihen, Kriegs- und Brandsteuern, Vorspannleistungen und Schanzarbeiten, **Kriegskosten** und **Kriegslieferungen**, partiell ab 1619; Akten zu **Einquartierungen** ab 1631; Soldaten- und Veteranenversorgung, partiell ab 1642; Aushebungen, Musterrollen, **Grundbücher** und Übungen ab 1643; Akten zum **Werbewesen** 17. Jh., Akten über Desertionen 18. Jh.; Verordnungen zu **Einstellungen** und Kasernierungen 17. und 18. Jh.; Faszikel über **Truppendurchmärsche** 1706 bis 1862; Faszikel zu einzelnen **Regimentern**, erste Hälfte 19. Jh.; Selekten-Faszikel zu einzelnen **Kriegerischen Ereignissen**: Bayerischer Erbfolgekrieg (1504), Bittage zur Erlangung des Friedens (1645), Schwedeneinfall und Plünderung von Rosenheim (1648); Türkenkriege (1667–1699); Spanischer Erbfolgekrieg und Bauernaufstand (1704/05); Österreichischer Erbfolgekrieg und Pandureneinfall (1741–1745), Napoleonische Kriege (1805–1815), Deutsch-Französischer Krieg (1870/71).
- e An auswärtigen Archivalien sind u. a. enthalten: Faszikel über den Aufruhr in der Grafschaft Hohenwaldeck (1668); Kriegstagebuch von Neubeuern (1805–1809).

Heimatakten

- a 911/1– 1050/34
- b 140 Faszikel
- c 1823–1919

- d Akten der Gesuche um die Verleihung des **Heimat-** und/oder **Bürgerrechts** sowie der **Verhelichungsgesuche**.

2.2.5.2. Findbuchbestand

Erschließung

Repertorium [14]

Datenbank 2

Bestandsgruppen im Einzelnen

1. Staatsrecht / Abt. A: Inneres

- a Notation 1 A 01
- b 18 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.
- d Akten zum **Königshaus**, enth. u. a. (Auswahl): Dankadressen, Geschenksübergaben, Jubiläumsfeiern, Einladung Seiner Majestät zum Besuche der Stadt Rosenheim, Anwesenheit gekrönter Häupter etc.; Abnahme des **Staatsbürgereids** 19. Jh.; Feier Politischer **Festtage** 1871 ff.; Akten zur **Revolution 1918/19**, darunter u. a. (Auswahl): Stimmungsberichte des Stadtmagistrats an das Regierungspräsidium von Oberbayern; Akten zu den Volks- und Soldatenräten, Rat geistiger Arbeiter; Akten zur Volks- und Einwohnerwehr einschl. Chronik Rudolf Kanzler, Notpolizei; Polizeiakten: Stimmungsberichte der Polizeidirektion München, Akten zu überwachender Personen etc.; Akten zu politischen Geschehnissen der **Weimarer Republik**, darunter u. a. (Auswahl): Unruhen 1920; Anordnung und Aufhebung des Ausnahmezustands 1923–1925; Notverordnungen des Reichspräsidenten 1931 etc.; Akten zur **nationalsozialistischen Politik** und Kommunalpolitik, darunter u. a. (Auswahl): Anordnungen der NS-Regierung, Ordensverleihungen, Partei-Zugehörigkeit im Rosenheimer Gewerbe, Lageberichte des Rosenheimer Bürgermeisters, Polizeiberichte, Aktenmaterial zur Pionierkaserne ab 1935, Neuaufnahmen DAF ab 1938, Luftschutz und Zivilschutz ab 1939; Sammelakten zur NSDAP, Stimmungsberichte der Ortsgruppenleiter, Parteimitglieder, Funktionäre; Monatsberichte des Rosenheimer Landrats 1940/41, Abschriften der Monatsberichte des Aiblinger Landrats 1940/41; umfangreicher Aktenbestand zu Maßnahmen anlässlich des **Zweiten Weltkriegs**, Verluste und Gefallene des Zweiten Weltkriegs, Verluste aus Bombardierungen, Gräberlisten, Kriegsgefangene in Rosenheim und Aising 1940 ff.; Akten zum **Widerstand**, darunter u. a. (Auswahl): Antifaschistischer Schutzbund 1931; Freiheitsaktion Bayern 1945; Akten zur **Militärregierung** und Entnazifizierung 1945 ff., darunter u. a. (Auswahl): Bereinigung des Beamtenkörpers der Stadtverwaltung Rosenheim, Beurteilungen für Spruchkammerverfahren etc., Aufbau der Gemeinde- und Stadtpolizei, 1945–1951; Berichte des Wirtschaftsamts an die Regierung von Oberbayern 1948; Versorgung der **Flüchtlinge** in Rosenheim etc.
- h s. Bibliographie Nr. 0148
- a Notation 1 A 02
- b 11 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.
- d Wahlakten, darunter u. a.: Wahlakten zu **Landtagswahlen** ab 1848; Wahlakten zu den **Reichstagswahlen** ab 1871; Geschworenenlisten; Versammlung der Landräte und Wahlen zum oberbayerischen **Landrat** ab 1873; **Volksentscheide** (enth. u. a.: Umgestaltung der bayerischen Verfassung 1924, Enteignung des Fürstenvermögens 1926, Freiheitsgesetz 1929, Bayerische Verfassung 1946 etc.).

h s. Bibliographie Nr. 1953

a Notation 1 A 03

b 5 Kästen

c Mitte 19. Jhs. bis erste Hälfte 20. Jh.

d Anzeigen über die Veränderungen in der **Adelsmatrikel** durch Geburt, Trauungen, Sterbefälle, Namensveränderungen, **Ordensverleihungen**, Ordensrückgabe, Rechtspflege.

a Notation 1 A 04

b 3 Kästen

c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.

d Aktenmaterial zur **Landesvermessung**, enth. u. a. (Auswahl): Renovation der Steuerkatermessung 1855; Vermessungs- und Grenzsachen 1938; **Zwangsabtretung** unbeweglichen Eigentums für öffentliche Zwecke, enth. u. a. (Auswahl): Akten zu Grunderwerb und Lastenablösung zum **Bahnbau** Rosenheim–Grafing–München 1868–1871; Grunderwerb zur Bahnhofserweiterung 1872; Projektierung und Grunderwerb für den Bau weiterer Bahnlinien von und nach Rosenheim ab den 1860er Jahren (Aschau, Mühldorf, Endorf, Wasserburg, Straubing, Plattling etc).

1. Staatsrecht / Abt. B: Äußeres

a Notation 1 B 01 – 1 B 03

b 88 Kästen

c Zweite Hälfte 19. Jh. bis zweite Hälfte 20. Jh.

d Aktenmaterial aus dem **Meldewesen**: Ein- und Ausbürgerungen, Verehelichung von Ausländern, Landesverweisungen, Passwesen, Personenstandsunterlagen, Wehrmeldeamt, Polizei- und Meldeakten, enth. auch Einwohnerverzeichnisse Aising 1950 ff.

e Die polizeilichen Meldeakten sind bislang noch nicht vollständig in der Datenbank des Stadtarchivs elektronisch erschlossen. Eine direkte Bestandserschließung ist durch alphabetische Ablage nach Personennamen jedoch gegeben. Allerdings setzt der Bestand erst mit dem Buchstaben „K“ ein, da die Alphabetabschnitte „A“ – „J“ noch vor der Abgabe an das Stadtarchiv vom Einwohnermeldeamt makuliert wurden. Bei Einsichtnahme gelten die Datenschutzbestimmungen: Sperre von 55 Jahren zuzüglich 10 Jahren Archivfrist.

2. Militärangelegenheiten

a Notation 2 A 01 – 2 A 09

b 15 Kästen

c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.

d Militärkonskription, **Musterungsakten**, Landwehrangelegenheiten, Vollzug der Wehrverfassung, Wehrgelder und Pensionen, Reservisten und Kriegsgefangene; Personalien ab Mitte 19. Jh.; **Pulverfabrikation** und Pulverhandel ab Mitte 19. Jh.; militär- und diensttaugliche **Pferde**, Pferdeaushebungen; Kriegskosten, Peräquationen, Liste der **Feldzugsteilnehmer** 1866 und 1870/71; **Mobilmachung** 1870/71; Sedanfeiern; Vereine zur Linderung der Kriegsnot, Unterstützung der Kriegsveteranen, Relikten, Kriegerdenkmäler, Sedanfeiern; umfangreiche Aktenbestand zum **Ersten Weltkrieg**, darin u. a. Maßnahmen anlässlich des Kriegsausbruchs, Kriegsgefangene und Ausländer, Rückwanderer und Flüchtlinge in Rosenheim ab 1914, Zwangsenteignungen zum Bau der Sanierungsanstalt 1916, Demobilisierung 1918, Vollzug des Versailler Vertrags; Zweiter Weltkrieg u. a.: **Luftschutzmaßnahmen** 1942–1945, Friedensvertrag mit den Alliierten; Akten zu **Manövern** bis in die 1950er Jahre, u. a. Manöver der amerikanischen Besatzungsmacht 1954; Kriegsgefangenen-Gedenken 1950er Jahre.

3. Religion und Kultus

- a Notation 3 A 01 – 3 A 10
- b 15 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.
- d Kirchenfeste, Feiertage, Sonntagsfeiern und Prozessionen, Verhältnisse der Konfessionen zueinander, Konflikte mit der Geistlichkeit, geistliche Gesellschaften und Vereine, Akten zur Tätigkeit der **Kapuziner** in Rosenheim nach deren Wiedereinzug (Hospitium, Volksmission), Qualifikation des Pfarramtes, Pfarramtskandidaten, Tischtitel, Pfarrer- und Benefiziatenbestellungen, Installationen, Aufstellen von Mesnern u. a. kirchlichem Laienpersonal; Stollordnung, Bauten und Baupflicht bei kirchlichen Gebäuden, Kirchenkollekten, Stiftungsk Konkurrenz, Besitzverhältnisse der katholischen Pfarrpfünde Rosenheim, Grundeigentumsverhältnisse um die Stadtpfarrkirche **St. Nikolaus**, Akten zu Restaurierungen, Reparaturen, Erweiterung und Umbau der Stadtpfarrkirche, Turm-Uhren, Wiederbesetzungen der Pfarrei, Vikarierungen, Pfarrhof-Verkauf, Umpfarrungen (u. a. Pang und Fürstätt sowie **evangelische** Gemeinde), Akten zur Errichtung der Protestantischen **Erlöserkirche**, Abgrenzung der Seelsorgebezirke **Christkönig** und St. Nikolaus, Errichtung der Pfarrei Christkönig, Bildung einer Tochterkirchengemeinde **Heilige Familie**; Kirchenstühle, Feldkapellen, Leichenordnung, Leichenkassen.

4. Unterricht und Bildung

- a Notation 4 A 01 – 4 A 09
- b 45 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Akten zu **Schulinspektionen**, Schulsprengel, Distrikts- und Lokal-Schule, Schulbibliotheken, Schulärzte und schulisches Medizinalwesen; Schulkommissionen, **Lehrerschaft** und Schulgehilfen, Anstellungen, Gehalt und Pensionen, Qualifikationen; Akten zur Tätigkeit der **Armen Schulschwestern** in Rosenheim; Schulfassungen, Schulfonds, Schulstatistik, Schulgeld, Schulprüfungen, Disziplin und Schul-Polizei; Verteilung der Schuldotationen; Bau und Unterhalt der **Schulhäuser**, Schulgärten und Einrichtungen zur Vorschulerziehung, Kindergärten; Aktenmaterial zu den **einzelnen Schulen** und **Schulpensionaten** in Rosenheim: Industrie- und Zeichnungsschule, Lateinschule, humanistisches Gymnasium, Höhere Töchterschule, Realschule, Oberrealschule (Finsterwalder-Gymnasium), Knabenschule, Turnanstalten etc.; **Stipendienwesen**; Streitigkeiten zwischen Lehrern, Pfarrern und Gemeinde.

5. Medizinalwesen

- a Notation 5 A 01 – 5 A 08
- b 60 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jhs.
- d Medizinales Personal: Bezirksarzt, Praktische Ärzte, Landärzte, Chirurgen, Zahnärzte, Bader und Hebammen; **Impfungen** und Epidemien, Vorgehen gegen ansteckende Krankheiten (enth. u. a. Akten zu Vorsichtsmaßnahmen gegen die **Cholera** 1865/66 ff.); Apothekenwesen, **Apothekensitation**; Spitäler und **Krankenhäuser**; Bestattungs- und **Friedhofswesen**, Leichenhäuser, Kirhhöfe, Leichentransporte, Leichenbeschau und Totengräber. **Veterinärmedizin**, Wasenmeister und Fleischbeschauer, Hufbeschlag, **Viehseuchen**, Hundeordnung, Tollwutfälle; **Badeanstalten** und **Heilbäder**, Vorsorge für Badeplätze (enth. u. a. Akten zur Errichtung einer Schwimm- und Badeanstalt 1847; Gesuch des Badbesitzers Johann Gassner 1862 zur Unterstützung seines Instituts; Akten zur Abgabe von Mineral- und Heilbädern durch den Bader Christoph Welker 1868, Soolebad-Anstalt).

6. Allgemeine Landespolizei / Abt. A

- a Notation 6 A 01 – 6 A 04

- b 30 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jhs.
- d Aktenmaterial aus dem Gebiet der öffentlichen Sicherheitsverwaltung, **ortspolizeiliche Vorschriften**; Vermeidung von Unglücksfällen; Anstellung, Verpflichtung und Honorar von Polizeidienern, **Nachtwächtern** und **Turmwächtern**, auch von Gemeindedienern, Gemeindeflurwächtern und Polizeihunden; Polizeiliches **Meldewesen**: Stellung von Personen unter besondere **Polizeiaufsicht**, Einschaffung in Zwangs- und Arbeitshäuser, Vorsorge gegen die Rückkehr solcher Personen; **Aufsicht** auf politisch Verdächtige, Steckbriefe, Stadt- und Landesverwiesene, Bettler, Vaganten, Zigeuner; Strafregister und polizeilicher Erkennungsdienst. Akten zum Vollzug des Gesetzes über **Vereine** und **Versammlungen** (enth. zahlr. Aktenmaterial zu den einzelnen Rosenheimer Vereinen).

6. Allgemeine Landespolizei / Abt. B

- a Notation 6 B 01
- b 5 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Akten zum Pass- und Fremdenwesen im Allgemeinen, **Aufenthaltsbewilligungen**, **Pass- und Passkartenregister**, Rechnungswesen in diesem Bereich, Fremdenbücher, Legitimationskarten, **Spionagefälle**.
- e Notation VI B 02 Schubwesen fehlt

6. Allgemeine Landespolizei / Abt. C – H

- a Notation 6 C 01 – 6 H 05
- b 87 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Akten zur Feuer-Polizei: **Feuerlöschordnungen**, Feuerbeschau, Feuerlöschrequisiten, Blitzableiter, **Kaminkehrer** und ihre Distrikte/Bezirke; **Feuerversicherungswesen**, Inspektionen (enth. u. a. Beilagen zum **Grundbuch** / Nebenkataster über die der Brandversicherungsanstalt einverleibten Gebäude in Rosenheim, 1850 ff.); **Mobiliar-Assekuranzen**, Brandkollekten, Unterstützung und Entschädigungen; Back- und Dörröfen, Dampfkessel und Flachsrösten. Bau-Polizei: **Baupolizeiliche** Anordnungen, Baugesuche, **Baukommission**, Verzeichnis der **Neubauten**, Überwachung der genauen Einhaltung der Baupläne; Akten zur Errichtung und Pflege von **Denkmälern**. Straßenpolizei: Unterhalt und Aufsicht auf die **Straßen** und **Wege**, Alleen, Wegweiser, Ortstafeln, Marksteine, Brücken und Durchlässe; **Straßenreinigung** und Kiesgruben; Akten zum **Kraftfahrzeugwesen**. Wasser-Polizei: Akten und Verordnungen zum **Wasserbau**, Reinigung und Reinhaltung der Wasserläufe, **Hochwässer** und Überschwemmungen an Inn und Mangfall. Forst-, Jagd- und Fischereipolizei: Aufsicht über die **Waldungen**, Forstschutz, Verteilungs- und Sicherheitsmaßregeln gegen Forstschädlinge; Verpachtungen und **Gemeindejagd**, Jagdkarten und **Fischerei**, Schutzgewehrscheine; **Schützengesellschaft** und Schießstände. **Lebensmittelpolizei**: Visitation von Viktualien und Fleischbeschau, Bankordnung, Freibänke, Hopfenqualität, Pferdeschlächtereier, **Preisentwicklung**. Visitation der Maße und Gewichte, **Eichwesen**, Verifikation. Schran-nemneister, **Schranken-** und **Marktordnungen**. Mühlenwesen: Verpflichtungen der **Müller**, Mehl- und Mühlvisitation. Gebrauchsgüter- und **Lebensmittelversorgung**.

6. Allgemeine Landespolizei / Abt. I – K

- a Notation 6 I 01 – 6 K 01
- b 16 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Aktenmaterial zu Öffentlicher **Belustigung** und **Sittlichkeit**: Tanzmusik, Freinächte, Polizeistunde, gesellige Vereine und Musikvereine, Rodelbahnen; **Türmer** und **Musikantenli-**

zenz; Schauspielerei und **Theater**, Konzessionierungen; öffentliche Vergnügungen und Feste (enth. u. a. Akten zu den landwirtschaftlichen Bezirksfesten, **Volks-** und **Herbstfesten**) **Glücksspiele** und Lotterien; **Haberfeldtreiben** und Branddrohbriefe; Branntweintrinkerei; Kostkinder, **uneheliche Kinder** und ihre Aufsicht; Vergehen gegen die Sittlichkeit: Tierquälerei, **Selbstmorde** und **Prostitution**. Akten zur **Presse-Polizei**: **Buchhandlungen** und Antiquare, Buchdruckereien und Lithographen, **Leihbibliotheken**, Lehrinstitute, verbotene Schriften, Beschlagnahme von Presseerzeugnissen, Plakatierungen.

6. Allgemeine Landespolizei / Abt. L – Q

- a Notation 6 L 01 – 6 Q 05
- b 170 Akten
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Aktenmaterial zu Landbau und **Landwirtschaft**: Landwirtschaftliche **Vereine**, Bezirkskomitee (hier auch Aktenmaterial zu landwirtschaftlichen Bezirksfesten, Volksfest mit Industrie- und Gewerbeausstellungen), Feldpolizei, Be- und Entwässerungen, **Elementarereignisse**, Hagelversicherungsverein, Ablösung von Grundlasten; **Obstbaumzucht**; Tierzucht: **Viehzucht** und **Pferdezucht** samt Vieh- und Pferdemarkten, Schafsvisionen, Beschälwesen, Gaureiter, Naturschutz: **Vogel-** und **Pflanzenschutz**; Verschönerung der Spazierwege, **Parks** und **Gärten**, öffentliche Plätze und Anlagen, Alleen. Aktenmaterial zum **Dienstbotwesen**. Aktenmaterial zur Wirtschaft in Rosenheim: **Gewerbeakten**; Handel, Handwerk und Industrie; Gewerbekataster, Mitteilungen der Gewerbezu- und Abgänge, **Gewerbevereine**, Gewerbsstreitigkeiten, Statistik und **Gewerbegericht**; Wanderbewilligungen, Arbeitsbuch-Ausstellung, freie Erwerbsarten, Vereine zur Unterstützung wandernder Gesellen; einzelne Manufakturen und **Fabriken**, Vorsorge für die Beschäftigten; Handelsartikel und einzelne **Handelsfirmen**; herumziehende Gewerbe; Handels- und **Gewerberat**; Erwerbs- und Wirtschafts-**Genossenschaften**; Streiks, Kinderarbeit, Einhaltung der Sonntagsruhe; **Jahrmärkte** und Hausierhandel; **Fluss-Schifffahrt** und Flößerei auf Inn und Mangfall (enth. u. a. Akten zum Faltboot-Verkehr 1936); **Zollwesen**; Verkehrswesen: **Post-** und **Eisenbahnbetrieb** (enth. u. a. Akten zu Industriebahn-Anschlüssen im Stadtgebiet); Luftverkehr und **Flugwesen** (enth. u. a. Akten zur Beteiligung der Stadt an der Anlage von Landungsplätzen 1925). Aktenmaterial zum **Kreditwesen** und **Armenwesen**: Sammelakten zum Armenwesen, Armenbeschreibung; Unterstützung und Verpflegung hilfsbedürftiger und erkrankter Personen, freiwillige **Armenpflege** und **Vereine** zur Armenpflege; Armenhäuser, Pfründer-, Waisen-, Findelkinder, Kretinen- und **Rettungsanstalten**; Gant und **Verlassenschaften**; organisierte Krankenfürsorge, Kreishilfskasse, Kreditvereine, **Sparkassen**, Leihanstalten, Unterstützungsvereine, **Betriebskrankenkassen**, Vorsorge- und **Versicherungswesen**.
- e Die Sammlung von Dienstbotenbüchern [ehem. Notation 6 M 02] s. u. Protokolle B/P.
- f Gewerbeakten der Notation 6 P in Datenbank 7 (Gewak)

7. Kommunal- und Stiftungswesen

- a Notation 7 A 01 – 7 C 01
- b 86 Kästen
- c Erste Hälfte 19. Jh. bis Mitte 20. Jh.
- d Gemeinde-Wesen: Gemeinde-Bildung, **Eingemeindungen** und **Gemeindegrenzen**; Ortsbenennung, Gemeindeglieder, Häusernummerierung (enth. u. a. Akten zur Vereinigung der Landgemeinde Roßacker mit dem Markt Rosenheim 1837; Eingemeindung von Teilen Aising 1902; Eingemeindung von Fürstätt 1908; Eingemeindung der Einöde Bauer in der Au 1913; Eingemeindung von Teilen des Sanierungsgeländes 1932; Eingemeindung von Teilen der Gemeinde Westerndorf St. Peter 1935 etc.). Akten zu den **Gemeindewahlen** ab 1821; **Gemeindevermögen**, Grundetats, Rechnungsrevisionen, Gemeindegefälle, **Gemeindesteuern**; Gehälter des Gemeindepersonals, **Gemeindeschulden** und **Gemeindeumlagen**, Ertrag und Unterhalt von **Gemeindegebäuden**; Verpachtung und Veräußerung von **Gemein-**

degrundstücken; Städtische **Versorgungsbetriebe**: Wasserleitung, Gasanstalt und Elektrizitätswerk; Strafrecht der Gemeinden. **Stiftungswesen**: Rechnungs- und Etatswesen der Stiftungen, **Stiftungsvermögen** und Darlehn aus Stiftungsmitteln; Aufsicht über Stiftungsgebäude und Stiftungsgründe, Hausordnungen, Verpflegungsmodus etc.; Stiftungszuflüsse, Stiftungskonkurrenzwesen. **Kirchenverwaltung** (enth. u. a. Aktenmaterial zu Grundeigentumsverhältnissen zwischen Stadt und Pfarreien bzw. Kirchengemeinden.).

- e Die Akten zur Eingemeindung von Happing (Signatur 7 A 01 115) sind als Fehlbestand verbucht.

8. Kassa- und Rechnungswesen

- a Notation 8 A 01 – 8 A 05
- b 7 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis erste Hälfte 20. Jh.
- d Akten zu Brand-Assekuranz, **Kasse**- und Mitverschluß; Rechnungs- und **Steuerwesen**; Tax- und Stempelwesen; **Münzwesen** und Münzfälschung; **Depositen**; Kurrent- und Reservekassenbücher; Hypothekenverhältnisse, Pfandverbandsbefreiungen etc.

9. Allgemeine Verhältnisse und Dienstes-Ordnung

- a Notation 9 A 01 – 9 A 05
- b 37 Kästen
- c Mitte 19. Jh. bis Mitte 20. Jhs.
- d Akten zum städtischen **Personal**: Personalstand, Besoldung, Verpflichtungsprotokolle, Qualifikationslisten; Akten zum Betrieb der Stadtverwaltung: **Amtslokale**, Mietzinse und Visitationen; **Geschäftsbücher**, Ein- und Auslaufjournale, Postbuch, Boten- und Insinuationsbuch; Amtsinventar, **Amtssiegel** und Verwendung des **Stadtwappens**; Staatliche **Behörden** in Rosenheim und Gesuche um deren Errichtung; Historische und **statistische** Erhebungen; Requisitionen etc.

2.2.5.3. Aktenplan-Bestand

Erschließung

Als primäres Erschließungsmittel dieses Bestandes gilt die einheitliche Registratur-Ordnung des Städtischen Aktenplanes, nach dessen Ziffern-Notationen die Aktenbestände auch im Stadtarchiv abgelegt werden. Auf eine Wiedergabe des Aktenplans wird im Rahmen des vorliegenden Bestandsführers aus Gründen der Platzökonomie und der Übersichtlichkeit verzichtet. Die folgende Übersicht beschränkt sich auf eine Auswahl jener Bestandsgruppen, die für die zeitgeschichtliche Stadtgeschichtsforschung am ehesten relevant erscheinen.

Bestandsgruppen im Einzelnen

- a Aktengruppe 002 und 161-3
- b zweite Hälfte 20. Jh.
- d 42 Kästen
- e Personalien, Meldewesen: **Ausländerakten**

- a Aktengruppe 024-6
- b 1945–1978, 1997–2001
- c 8 Kästen
- d Sitzungsprotokolle des **Stadtrats**

- a Aktengruppe 024-7
 - b 1957–1978, 1997–2001
 - c 6 Kästen
 - d Stadtratsprotokolle, **Haupt-** und **Finanzausschuss**
-
- a Aktengruppe 024-8 – 024-30
 - b 1947 ff.
 - c 14 Kästen
 - d Stadtratsprotokolle, Akten einzelner **Ausschüsse** (u. a. Bauausschuss, Klinikum etc.)
 - e Lücken in den 1980er Jahren
-
- a Aktengruppe 024-31
 - b 1948–1964
 - c 2 Kästen
 - d Sitzungsprotokolle **Aufbauausschuss** und Sitzungsprotokolle **Verwaltungssenat**
-
- a Aktengruppe 025
 - b ab erste Hälfte 20. Jh.
 - c 20 Kästen
 - d Personalakten der Rosenheimer **Bürgermeister** Wüst, Knorr, Kreuther, Holper, Gmelch, Weinberger, Überreiter, Sebald, Heindl, Springl und Steinbeißer sowie Maier (Westerndorf St. Peter) und Detterbeck (Aising).
-
- a Aktengruppe 026
 - b s. u.
 - c 3 Kästen
 - d Akten **Bürgerversammlung** Westerndorf St. Peter (ab 1949), Happing (ab 1956), Aising (ab 1959)
-
- a Aktengruppe 037-1
 - b 20. Jh.
 - c 40 Kästen
 - d Akten zum **städtischen Personal**: Personalakten städtischer Bediensteter
-
- a Aktengruppe 313-5
 - b 1964/65
 - c 1 Kasten
 - d Akten zum Aufführungsverbot des schwedischen **Skandalfilms** „491“ in Rosenheim
-
- a Aktengruppe 453-3/2
 - b ab 1900
 - c 4 Kästen
 - d **Invaliden-** und Quittungskarten
-
- a Aktengruppe 554
 - b 20. Jh.
 - d 13 Kästen und 8 separate Bände
 - e Protokolle und Aktenmaterial der **Friedhofsverwaltung**, enth. u. a. Grabstättenregister, Buchführung und Statistik über die durchgeführten Bestattungen
-
- a Aktengruppe 602-3
 - b 19. und 20. Jh.

- c 900 Kästen
 - d **Haus-** und **Bau-Akten** zu Rosenheimer Privathäusern
 - e Die zugehörigen Planzeichnungen befinden sich noch im Bestand der Städtischen Registratur
 - f Direkte Bestandserschließung durch alphabetisch-numerische Ordnung nach Straßennamen und Hausnummern
-
- a Aktengruppe 912-24
 - b 1920er Jahre
 - c 1 Kasten
 - d Akten und Pläne zur Nutzung des ehem. militärischen „**Sanierungs**“-Geländes

2.2.5.4. Unerschlossene Aktenbestände

Bestandsbeschreibung

Eine Reihe von jüngeren Aktenbeständen des Stadtarchivs, die vorwiegend in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den Bestand Eingang fanden, sind bislang noch nicht erschlossen. Hierzu rechnen auch die Teilbestände aus den ehemals selbständigen Gemeinde-Archiven der Wasendörfer und von Westerndorf St. Peter, die im Zuge der Gebietsreform der 1970er Jahre in das Stadtarchiv gelangten. Im Folgenden kann deshalb nur ein grober Überblick über die Bestände und ihren ungefähren Umfang geliefert werden

Bestandsgruppen im Einzelnen

- a o. Nr.
 - b 32 Kästen
 - c ca. 20. Jh.
 - d Akten der Gemeinde **Aising**
-
- a o. Nr.
 - b 20 Kästen
 - c ab 19. Jh.
 - d Akten der Gemeinde **Happing**
-
- a o. Nr.
 - b 45 Kästen
 - c überwiegend 20. Jh.
 - d Akten der Gemeinde **Pang**, enth. u. a. Flüchtlingskarteien
-
- a o. Nr.
 - b 15 Kästen
 - c ab ca. erste Hälfte 20. Jh.
 - d Akten der Gemeinde **Westerndorf** St. Peter
-
- a o. Nr. (Sammelname Gewak)
 - b 96 Kästen
 - c 20. Jh.
 - d Firmen- und **Gewerbeakten**
 - f z. T. alphabetisch nach Firmennamen abgelegt
-
- a o. Nr. (Sammelname Kämmerei Rechnungsabschluss)
 - b 5 Kästen

- c 1939–1975
- d Buchhaltung der Städtischen **Kämmerei** Rosenheim: Rechnungsabschlüsse.

2.2.6. Melderegistaturen

Bestandsbeschreibung

Ältere dem Meldewesen zuzurechnende Quellen bis ins 19. Jahrhundert (wie Ansuchen um Bürgerschaftsaufnahmen etc.) sind über den Akten- und Protokolle-Bestand verteilt. Dagegen sind die polizeilichen Meldeakten ab der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Stadtarchiv Rosenheim nurmehr rudimentär ab dem Buchstaben „K“ vorhanden (s. Akten im Findbuch-Bestand, Signaturen-Gruppe 1 B 01 – 1 B 03). Neben den polizeilichen Meldeakten „K“ – „Z“, die der Makulierung durch das Einwohnermeldeamt entzogen werden konnten, verfügt das Stadtarchiv für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts noch über die im Folgenden beschriebenen Registratur-Karteien. Spätere Melde-Karteien (1930 ff.) liegen nicht mehr im Original, sondern nur noch auf Mikrofilm im Einwohnermeldeamt vor.

Bestandsgruppen im Einzelnen

Alte Meldekartei

- a o. Nr.
- b 10 Schubkästen
- c vor 1930
- d Meldekartei der bis einschließlich 1929 Verzogenen oder Verstorbenen Personen, die in Rosenheim gemeldet waren.
- f Direkte Bestandserschließung der Kartei durch alphabetische Ordnung nach Personennamen

Ausländer- und Zwangsarbeiter-Kartei

- a o. Nr.
- b 1 Schubkasten
- c 1940er Jahre
- d Personen-Kartei der während des Zweiten Weltkriegs im Rosenheimer Stadtgebiet beschäftigten Ausländer und Fremdarbeiter, geführt vom Wirtschaftsamt bzw. dem Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim
- f Datenbank 15. Direkte Bestandserschließung der Kartei durch alphabetische Ordnung nach Herkunftsländern und Personennamen.

2.2.7. Amtsbücher Standesamt

Bestandsbeschreibung

Außerhalb des gezählten Urkunden-, Akten- und Protokolle-Bestandes verfügt das Stadtarchiv über einen umfänglichen Bestand an Standesamts-Büchern, die die Geburten, Eheschließungen etc. in Rosenheim verzeichnen. Der Bestand setzt in dritten Viertel des 19. Jahrhunderts ein:

- a o. Nr.
- b 333 Bände
- c 1876 ff.
- d Geburts- und Trauungs-Bücher des Standesamts Rosenheim
- f chronologische Aufstellung

2.2.8. Nachlässe und Deposita

Erschließung

Einzelne Nachlässe sind in den Repertorien 5 a und 5 b verzeichnet. Der Inhalt der meisten übrigen Nachlässe und Deposita ist jedoch noch nicht durch eigene Findmittel zugänglich gemacht.

Bestandsbeschreibung

Der überwiegende Teil dieser Bestandsgruppe entfällt auf Personennachlässe von recht heterogener Struktur. Neben einigen Beständen zu alten Rosenheimer Familien (u. a. Buchberger, Greiderer, Högner, Fortner, Klepper und Rieder), die zahlreiche Originalia enthalten, erscheint der Nachlass der Rosa Stemplinger aufgrund des darin enthaltenen Sammlungs-Materials zur Orts- und Familiengeschichte mit oft nurmehr schwer nachweisbarem ephemeren Kleinschrifttum (Nachrufe, Predigten, Bruderschaftsbriefe) für die Lokalforschung durchaus von Belang. Demgegenüber besteht etwa der Nachlass des Heimatforschers Otto Kögl überwiegend aus Zeitungsausschnitten und Typoskript-Material zu eigenen Zeitungsveröffentlichungen, so dass er in dieser Weise gleichwohl die vom Stadtarchiv geführte Zeitungsausschnittsammlung mit einem stärker personalen Fokus ergänzt. Mit den umfangreichen Nachlässen von Alois Bach, Franz Xaver Berr und Gustl Laxganger hat sich das lokale Kulturschaffen in seinen populären Ausprägungen des Volks-Theaters, der Populär-Musik und der Mundartlyrik im Archivbestand niedergeschlagen. Während der Nachlass Berr von Ingeborg Armbrüster in Kooperation mit dem Volksmusikarchiv in Bruckmühl bereits einer wissenschaftlichen Auswertung unterzogen werden konnte, trifft auf die beiden anderen Nachlässe eben das zu, was auch für den Großteil der übrigen Nachlassbestände gilt: eine genauere Aufarbeitung steht bislang noch aus. Mit den von Ludwig Eid nach 1900 initiierten Abschriften der „Kloeckeliana“ in der Bayerischen Staatsbibliothek und mit Eids eigenem Nachlass zur Rosenheimer Ortskunde (sog. „Eidiana“) befinden sich in diesem unbearbeiteten Teil auch zwei umfangreiche historische Manuskript- und Exzerptsammlungen, die beide jeweils als Materialgrundlage für die Erstellung einer umfassenden Rosenheimer Ortsgeschichte hätten dienen sollen. Der ebenso unbearbeitete Teilnachlass von Georg Westermayer enthält schließlich Manuskriptmaterial zu seiner bis heute als wichtiges Quellenwerk geltenden statistischen Beschreibung des Erzbistums München und Freising.

Neben diesen Personennachlässen stehen einige wenige Bestände von Rosenheimer Körperschaften, die meist jedoch jüngeren Datums sind: Zu nennen sind hier neben der Musikalien-Sammlung des Katholischen Gesellenvereins (Kolping-Haus) die Deposita der Rosenheimer Arbeiterwohlfahrt und der Rosenheimer SPD. Der umfanglichere Teil an Institutionen-Nachlässen befindet sich dagegen im Protokolle-Bestand unter B/Q, lfd. Nr. 1736–1830 a.

Bestandsgruppen im Einzelnen

Adam, Sigmund

- a** o. Nr.
- b** 9 Kästen
- c** Zweite Hälfte 20. Jh.
- d** Literalien, Dokumente, Korrespondenz und Druckwerke zur Rosenheimer Kommunalpolitik, juristisches und politisches Schriftgut

Aschl sen., Albert

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** 20. Jh.

- d** Die „Ascheliana“ beschränkt sich bislang auf wenige biographische Dokumente (meist in Kopie), sowie auf das Manuskript des „Straßennamen“-Buches.
- e** Weitere verstreute Manuskripte von Albert Aschl befinden sich im Protokolle-Bestand unter B/H, lfd. Nr. 1215–1229.

Arbeiter-Wohlfahrt

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** Mitte 20. Jh.
- d** Aktenmaterial und Literalien der Rosenheimer Arbeiter-Wohlfahrt

Bach, Alois

- a** o. Nr.
- b** 18 Kästen
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Überwiegend Bühnenmanuskripte und Dokumente zum Rosenheimer Volkstheater des Rosenheimer Volksschauspielers und Theaterleiters Alois Bach.

Buchberger (Familie)

- a** Protokolle B/P 1735 a
- b** 1 Band
- c** Erste Hälfte 19. Jh.
- d** Handschriftliches Notiz- und Rezeptbuch aus dem Besitz der Familie Buchberger
- e** Im Bestand Protokolle/Personalien eingearbeitet

Bartl, Max

- a** o. Nr. und Protokolle B/P 1735
- b** 1 Kasten, 1 Band
- c** 20. Jh.
- d** Im noch unerschlossenen Nachlass-Bestand befinden sich diverse heimatkundliche Materialien aus dem Nachlass des Priener Oberlehrers Max Bartl, darin Materialsammlung zur Heimatgeschichte von Rimsting. Im Bestand Protokolle befindet sich unter B/P, lfd. Nr. 1735 das Sippenbuch des Bartls von 1932.

Bauer, Johann

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Persönliche Dokumente und Urkunden des k. b. Soldaten Johann Bauer

Berr, Franz Xaver

- a** o. Nr.
- b** ungez. Kästen
- c** 19. und 20. Jahrhundert
- d** Nachlassmaterialien der Rosenheimer Türmer- und Musikmeisterfamilie Berr, zahlr. Noten-Manuskripte und Partituren
- g** s. Bibliographie Nr. 3893 und Nr. 3894
- h** s. Bibliographie Nr. 0931

Bram, Max

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Material-Sammlungen, Notizen und Dokumente zu bildenden Künstlern, Korrespondenz mit Künstlern und Sammlern des Rosenheimer Ehrenbürgers und Gründers der Städtischen Galerie

Brugk, Hans Melchior

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** Zweite Hälfte 20. Jh.
- d** Überwiegend Noten-Materialien des Komponisten Hans Melchior Brugk

Bulin, Rudolf

- a** o. Nr.
- b** 5 Kästen
- c** Zweite Hälfte 20. Jh.
- d** Zeitungsausschnitte und Literalien, Material zur Freien Volksbildung und zur SPD

Bürkmayer, Friedrich

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** erste Hälfte 20. Jh.
- d** Persönliche Dokumente, v. a. Vereinsmaterialien (Mitgliedschaften), Kunstverein, Musikverein

Eberhardt, Hugo

- a** o. Nr.
- b** 1 Kasten
- c** 1930er Jahre
- d** wenige biographische Zeugnisse (Arbeitsbuch, Wehrpass etc.)

Eid, Ludwig

- a** Repertorium 5 b, Nr. 491 (Eidiana)
- b** 24 Schubert mit Zettelmaterial, 1 Karton mit diversen Faszikeln
- c** ca. 1895–1925
- d** Die Eidiana werden im Kern durch Ludwig Eids Materialsammlung zur Rosenheimer Stadtgeschichte gebildet, angelegt in Zettelform und in 24 Schubert systematisch geordnet: Neben quellenkundlichen Notizen („Kollektaneen zur Geschichte Rosenheims“) legte Eid ein nach Zeitabschnitten gegliedertes „Chronicon von Rosenheim“ an. Neben dieser Materialsammlung im engeren Sinne umfasst der Eid-Nachlass im Stadtarchiv einige weitere Faszikel mit ortsgeschichtlichen Aufzeichnungen, Notizen und Sammelhandschriften. Innerhalb des Bestandes finden sich u. a. Briefe und Manuskripte von Sebastian Dachauer an Seraphin Greiderer sowie Exzerpte Ludwig Eids aus dem Bestand der Kloeckeliana an der Bayerischen Staatsbibliothek München. An Manuskriptmaterial liegt u. a. Material zu Eids Buch „Aus Alt-Rosenheim“ vor, sowie zum darin abgedruckten Aufsatz über die Familiengeschichte der Hoppenbichl.

- e Noch unausgewertet, da überwiegend in Gabelsberger Kurzschrift abgefasst. Die für das „Chronicon“ bestimmten Schubert wurden weitgehend leer vorgefunden und sind damit als Fehlbestand zu verbuchen! Weitere Archivalien aus Eids Redaktionsleiter-Tätigkeit des „Bayerischen Inn-Oberlands“ befinden sich im Bestand Protokolle, Abt. P/Q, lfd. Nr. 1798 ff. (Historischer Verein Rosenheim).
- f Gliederung und Blattanzahl der Eidiana in Repertorium 5 b

Fastlinger, Ignatz

- a o. Nr.
- b 2 Kästen
- c 19. Jh. und älter
- d Diverse Literalien, Urkunden und anderes Quellenmaterial zur Rosenheimer Heimat-, Pfarr- und Familiengeschichte

Feix (Glaserer)

- a o. Nr.
- b 1 Kasten
- c Mitte 19. Jh.
- d Diverse Literalien der Familie Feix, noch unbearbeitet.

Fortner (Familie)

- a o. Nr.
- b 1 Kasten
- c 19. Jh. und älter
- d Literalien und Dokumente zur Familien- und Geschäftsgeschichte, darunter einige Photographien des Fortner-Hauses vor 1900 (Bildmaterial z. T. bis in die 1850er Jahre zurück reichend)

Göppelhuber, Heinz

- a o. Nr.
- b 5 Kästen
- c Zweite Hälfte 20. Jh.
- d Überwiegend Druckwerke/Bücher

Greiderer (Familie)

- a o. Nr.
- b 1 Kasten
- c 16. – 19. Jh.
- d Diverse Literalien, Briefe, Mandate etc. der Rosenheimer Schiffmeisterfamilie Greiderer. Das älteste Dokument stammt aus dem Jahr 1527.
- e Noch unbearbeitet. Teile des Nachlasses befanden sich ursprünglich im Protokolle-Bestand B/P und wurden aus diesem ausgegliedert. Weitere Literalien aus der Familie Greiderer finden sich ebenfalls in den Protokollen unter B/F, lfd. Nr. 736–785 y

Gruber-Goepfertova, Gertruda

- a o. Nr.
- b 1 Kasten
- c 1970er - 1990er Jahre

- d** Schriftverkehr und Zeitungsausschnitte zu der künstlerischen Feuilleton-Reihe „Oberbayerische Dorfskizzenblätter“ der Malerin und Zeichnerin Gertruda Gruber-Goepfertova
- e** Bildlicher Teil des Nachlasses s. 2.3.2. Bildgutsammlung

Hagen, Bartholomä

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** 1857
- d** 1 Abschiedsurkunde der k. b. Armee 1857

Heliel, Sepp

- a** o. Nr.
- b** 1 Band
- c** 1930er Jahre
- d** Tagebuch des Rosenheimer NS-Kreisleiters Heliel

Heurich, Alfred

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** erste Hälfte 20. Jahrhundert
- d** Teile von Korrespondenz, überw. Zeitungsausschnitte des Faltboot-Erfinders

Högner (Familie)

- a** Protokolle B/P 1730
- b** 1 Faszikel
- c** 19. Jh.
- d** Diverse Schreiben und Protokolle des Hauses Hoegner.
- e** In den Bestand Protokolle/Personalien eingearbeitet (s. Repertorium 5 a)

Holzmayr, Josef

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** 20. Jh.
- d** Persönliche Dokumente, Korrespondenz, Photographien, Materialien zur Feuerwehrgeschichte

Huber, Franziska

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Regionales Photo-Album mit politischen Ereignissen der 1920er Jahre

Kaempfel, Michl

- a** o. Nr.
- b** 1 Kasten
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Manuskripte und Drucke von Gedichten, Korrespondenz.
- e** Nachlass-Material von Michl Kaempfel befindet sich auch im Protokolle-Bestand unter B/Q, lfd. Nr. 1736–1755, sowie in der Postkartensammlung, s. 2.3.6.

Klöckel, Franz Josef von

- a** o. Nr.
- b** 42 Bände
- c** Abschriften aus dem ersten Viertel 20. Jh.
- d** Die Ergebnisse der von Ludwig Eid zu Beginn des 20. Jahrhunderts initiierten Abschreibetätigkeit von Mitgliedern des Historischen Vereins, die in der Bayerischen Staatsbibliothek die für die Rosenheimer Ortsgeschichte relevanten Teile des dort verwahrten Manuskript- und Exzerpt-Nachlasses von Klöckels in Bandform kopierten.
- e** Eine Original-Handschrift von Klöckels befindet sich im Protokolle-Bestand unter B/H, lfd. Nr. 1215–1229

Klepper (Familie)

- a** Protokolle B/P 1727–1728
- b** 2 Bände
- c** 19. und 20. Jh.
- d** Band mit Hausrechnungen der Familie Johann Klepper (1843–1862); Handschriftliche Familienchronik des Hauses Klepper
- e** Im Bestand Protokolle/Personalien eingearbeitet

Kögl, Otto

- a** o. Nr.
- b** 5 Kästen
- c** erste bis zweite Hälfte 20. Jh.
- d** Private Dokumente und Photos, Sammlung von stadtgeschichtlichem Material, private Korrespondenz, Typoskripte zu ortskundlichen Aufsätzen, Zeitungsausschnittsammlung zu regionalen Persönlichkeiten
- e** Photonachlass Otto Kögls s. u. 2.3.5. Bildgutsammlung
- f** Zeitungsausschnitte alphabetisch nach Personennamen in Aktendeckeln abgelegt

Kolpinghaus (Kathol. Gesellen-Verein)

- a** o. Nr.
- b** 25 Kästen
- c** 20. Jh.
- d** Überwiegend Musikalien

Laxganger, Gustl

- a** o. Nr.
- b** 17 Kästen
- c** 20. Jh.
- d** Manuskripte, Typoskripte und Korrespondenz der Rosenheimer Mundart-Schriftstellerin

Löw (Familie)

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Briefe der Familie Georg Fischer an die Familie Josef Löw

Mädler (Familie)

- a** o. Nr.
- b** 1 Kasten
- c** 20. Jh. und älter
- d** Persönliche Dokumente und Photographien

Maier (Lehrer)

- a** Protokolle B/P 1733 a/b
- b** 2 Bände
- c** 1902–1949
- d** Memoiren des königlichen Kreiswanderlehrers Maier (Quelle zur Wirtschafts- und Landwirtschaftsgeschichte).
- e** In den Bestand Protokolle/Personalia eingearbeitet

Metzger, Georg

- a** Protokolle B/P 1726
- b** 1 Band
- c** 1820–1863
- d** Handschriftliche Aufzeichnungen m. d. T.: „Unglücksfälle und Schücksalle im Leben des Georg Metzger, Bortenmachers“
- e** In den Bestand Protokolle/Personalia eingearbeitet. Aus dem Nachlass Rosa Stemplinger (s. dort Weiteres zur Familie Metzger).
- f** Repertorium 5 a

Rapp, Franz

- a** Protokolle B/P 1734
- b** 1 Band
- c** 1866–1898
- d** Quittungsbuch des Kaufmanns Franz Rapp
- e** In den Bestand Protokolle/Personalia eingearbeitet

Rieder (Familie)

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** 18.–20. Jh.
- d** Diverse Urkunden, Literalien, Photos, Dokumente und Schriftverkehr, weiters Waren-Eingangsbücher der Rieder`schen Apotheke
- e** Teile des Nachlasses befanden sich ursprünglich im Protokolle-Bestand B/P und wurden aus diesem ausgegliedert.
- f** Übersicht in Repertorium 5 a

Schinabeck, Matthias

- a** o. Nr.
- b** 1 Kasten
- c** Erste Hälfte 20. Jh.
- d** Private Photos, Photoalben und Postkarten-Sammlung

Schustetter

- a** o. Nr.
- b** 1 Fasz.
- c** 20. Jh.

d Überw. Photographien

Seckendorff, Elsa von

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** 18./19. Jh.
- d** Diverse Literalien aus dem Besitz von Seckendorff

SPD Rosenheim

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen und 45 Aktenordner
- c** 1970er und 1980er Jahre
- d** Depositum der Rosenheimer SPD mit Schriftverkehr, Material zur Parteigliederung, Pressearbeit, zu Wahlen, Parteitag und zum Bezirkstag

Stadler (Erben)

- a** Protokolle B/P 1730 a
- b** 1 Band
- c** 1853
- d** Vermögensverwaltung der Bäckermeister Lorenz Stadler`schen Kinder zu Rosenheim
- e** In den Bestand Protokolle/Personalien eingearbeitet

Steinböck, Thomas

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** um 1900/1901
- d** Persönliche Zeugnisse, überw. Dokumente zum 80. Geburtstag

Stemplinger, Karl

- a** o. Nr.
- b** 1 Faszikel
- c** 20. Jh.
- d** Schriftverkehr

Stemplinger, Rosa

- a** o. Nr.
- b** 2 Kästen
- c** 19. und 20. Jh.
- d** Postkartensammlung, Sammlung von Rosenheimer Kleindruckschriften, biographische Sammlung zur Rosenheimer Familien-Geschichte, Werbeprospekte, Predigt-Drucke, Bruderschaftsbriefe und Reim-Flugblätter, Zeitungsausschnitte, handschriftliche Familienchronik der Fam. Metzger und Stemplinger, Manuskripte, z. T. mit Gedicht-Handschriften
- e** Dokumente zur Familien-Geschichte der Metzger-Stemplinger s. a. Nachlass Metzger im Protokolle-Bestand unter B/P, lfd. Nr. 1726.

Weinberger (Weberei)

- a** o. Nr.
- b** 6 Kästen
- c** 20. Jh.

d Überwiegend Muster-Karten der Weberei Weinberger

Westermayer, Georg

- a** o. Nr.
- b** 3 Kästen
- c** Zweite Hälfte 19. Jh.
- d** Diverse Literalien, Exzerpte und Manuskripte des Rosenheimer Geistlichen und Gelehrten, Sammelhefte und Fragebogen zur Bistumsbeschreibung (Mayer/Westermayer), Familienanzeigen
- f** Repertorium 5 b

Wilhelmy, Hans

- a** o. Nr.
- b** 1 Kasten
- c** 1920er Jahre
- d** Dokumente (Photographien, Zeitungskritiken) zu den Aufführungen der „Passionsspiele Wilhelmy“

2.2.9. Fragmentsammlung

Erschließung

Repertorium [23]

Bestandsbeschreibung

Erste Fragmentfunde aus den Einbandmaterialien der lokalen Rechnungs- und Protokoll-Bände wurden nach 1900 bereits von Ludwig Eid getätigt. In den 1980er Jahren wurde die Ablösungs- und Auswertungsarbeit durch Peter Miesbeck systematisch vorangetrieben und durch wissenschaftliche Veröffentlichungen der Arbeitsergebnisse begleitet. Die Fragmentfunde, die von allgemeiner historischer und/oder literarischer Bedeutung sind und von denen vor allem die Fragmente des Nibelungenliedes (Handschrift Q) Beachtung fanden, weisen inhaltlich meist über den Rahmen der unmittelbaren Rosenheimer Stadtgeschichte hinaus.

- a** separate Abt.-Gliederung
- b** 8 Kästen und diverse einzelne Mappen
- c** Mittelalter und Frühe Neuzeit
- d** Umfasst Fragmentfunde von mittelhochdeutschen und lateinischen Handschriften und Urkunden sowie z. T. umfangreicheren lateinischen Drucken. Darunter befinden sich Fragmente des Nibelungenliedes (Handschrift Q), der Predigten des Berthold von Regensburg und des Niederbayerischen Herzogsurbars über das Kastenamt Rosenheim von 1435.
- g** s. Bibliographie Nr. 4345 und 4346

2.3. Archivalisch-Dokumentarische Sammlungen

Summarische Beschreibung der Bestände

Unter dem Aspekt des dokumentarischen Sammelns, das die archivarische Bestandsbildung an Behördenschriftgut und Handschriftenmaterial für die Zwecke der heimatkundlichen und ortsgeschichtlichen Forschung ergänzt, sind bereits die eingangs beschriebenen Namens- und Zeitungsinhaltskarteien, sowie die vollständige Inhaltsauswertung der städtischen Adressbücher in der Datenbank Nr. 1 zu betrachten. Hinzu kommt das von Albert Aschl als genealogische Quelle angelegte Bürgerbuch der Stadt Rosenheim (Repertorium [19]), sowie die von Hans Reiger angelegten Häuserbücher, die für die Gebäude einzelner Straßen und Plätze Besitzverhältnisse und Geschichtsdaten bis zum Jahr 1800 dokumentieren. Diese Häuserbücher sind in der Bibliographie zur Stadtgeschichte unter Nr. 1453 – 1462 einzeln verzeichnet und in den Bibliotheksbestand des Stadtarchivs eingearbeitet.

Bereits Ludwig Eid folgte beim Aufbau des Stadtarchivs einem umfassend dokumentarischen Anspruch, der sich u. a. im Aufbau der Karten- und Bildgutsammlung (einschließlich einer Photosammlung, die heute längst mit großen Nachlässen von Rosenheimer Photoateliers und Pressephotographen einen eigenständigen Bereich bildet) sowie in der Bildung einer Ansichtspostkarten-Sammlung niederschlug. Unverwirklicht blieb zu seiner Zeit die gleichwohl bereits von ihm zur Sprache gebrachte Einrichtung einer Zeitungsausschnittsammlung und einer Tonträger-Sammlung (von Eid noch als „Phonogramm-Sammlung“ bezeichnet und heute mit der Dokumentation von Fernseh- und Ton-Mitschnitten in der Video- und CD-Sammlung des Stadtarchivs verwirklicht). Eine auf die Presseauswertung gestützte Dokumentensammlung wurde erst unter Albert Aschl durch Ausweitung der ab den 1930er Jahren geschaffenen „Benutzerakten“ begonnen, in denen Anfragen von Archivnutzern einschließlich der Beantwortungs-Ergebnisse durch den Stadtarchivar in Abschrift dokumentiert und geordnet abgelegt wurden: Diese Benutzerakten wurden durch den Aufbau einer Zeitungsausschnittsammlung der regionalen Presseorgane ergänzt und inhaltlich erweitert. Ihre bis heute bestehende Form erhielt die Dokumentarische Sammlung in den 1980er Jahren unter der Archivleitung des Städtischen Kulturreferenten Dr. Eugen Weigl, der sie in verstärktem Maße zu einer allgemeineren Dokumentensammlung ausbaute. Tagesaktuelle Kleinpublikationen und andere ephemere Druckwerke fanden seither in noch stärkerem Umfang neben der in großem Stil betriebenen Zeitungsauswertung Eingang in den Bestand, der nun in Hängemappen und Schubfächern nach frei vergebenen Schlagworten abgelegt wurde. Dieses Prinzip wird bis heute nach wie vor fortgeführt. Aus Gründen der Platzökonomie und des Recherchekomforts ist jedoch geplant, die konventionelle Doku-Sammlung in naher Zukunft zugunsten einer digitalen Zeitungs-Auswertung (Scannen vom Microfilm mit bibliographischer Aufsatzfassung) abzubauen und Kleinpublikationen generell in die Archivbibliothek einzuarbeiten.

Die Sammlung von Druckwerken wird im Stadtarchiv auch mit dem Ausbau des Bibliotheksbestands und durch die Sammlung von Zeitungsbänden wahrgenommen. Bereits Ludwig Eid und Albert Aschl hatten die Bibliothek des Stadtarchivs als Wissenschaftliche Stadtbibliothek etabliert, deren Bestand an orts- und heimatkundlicher, historischer und landesgeschichtlicher, kunst- und kulturwissenschaftlicher Literatur über den eines bloßen Handapparats für die Archivarbeit hinausging. Durch Schenkungen und Nachlässe von Rosenheimer Bürgern und Büchersammlern sowie durch antiquarische Ankäufe erwuchs der Bibliothek des Stadtarchivs ein großer Altbestand, der auch aus seiner Provenienzhistorie heraus ein wichtiges Dokument der Rosenheimer Stadtgeschichte verkörpert. Heute stellt sich die Bibliothek des Stadtarchivs ganz im Sinne Ludwigs Eids als eine wissenschaftliche Universalbibliothek von regionalem Zuschnitt mit stadtgeschichtlicher Schwerpunktsetzung dar. Die Zeitungssammlung bildet demgegenüber einen weiteren separaten Sammlungsteil, in dem die wesentlichen Erzeugnisse der lokalen Pressegeschichte ab den 1830er Jahren – von wenigen Bestandslücken abgesehen – vollständig vorliegen.

2.3.1. Dokumentarische Sammlung (Zeitgeschichtliche Sammlung)

- a keine Nummerierung
- b 44 Schrank-Schubfächer mit Hängemappen
- c 1930er Jahre ff.
- d Den Schwerpunkt der so genannten „Doku-Sammlung“ bildet die **Zeitungsausschnittsammlung** von tagesaktuellen Berichten und heimatkundlichen Aufsätzen zu Sachen, Personen und Ereignissen der Stadt Rosenheim und Umgebung. Ausgewertet werden die regionalen und lokalen Presseorgane, sporadisch sind auch Ausschnitte aus überregionalen Blättern enthalten; die Süddeutsche Zeitung wird seit Mitte der 1990er Jahre regelmäßig ausgewertet. Diese Zeitungsausschnittsammlung wird durch die gleichzeitige Ablage von lokalen und regionalen **Kleinpublikationen** und ephemeren Druckwerken (Parteiprogrammen, Flugblättern, Ankündigungen, Ausstellungslisten, Speisekarten etc.) analoger Inhalte ergänzt. Partiiell befinden sich in der sog. „Doku-Sammlung“ auch Reste **archivalischen Schriftgutes**, in erster Linie Nutzer-Anfragen und deren Beantwortung von den 1930er bis in die 1960er Jahre (sog. Benutzerakten), aber auch Teile amtlichen Berichtswesens und anderer Akten-Rudimente, die in die sachliche Ordnung der Zeitungsausschnitte und Druckwerke integriert wurden. Die umfangreichsten Bestandsblöcke bilden die Sachgruppen „Personen“, „Kirchen“, „Künstler“, „Parteien“, „Schulen“ und „Vereine“.
- e Die Zeitungsauswertung in Ausschnittform deckt sich nicht vollständig mit der bibliographischen Zeitungsauswertung in Karteiform, in der auch kürzere Artikel und Notizen erfasst werden, s. Kartei Nr. 3 (Zeitungsausschnittkartei, Sachen)
- f Direkte Bestandserschließung: Alphabetische Ordnung nach frei vergebenen Sachgruppen und Schlagworten

2.3.2. Bildgutsammlung

Bildgutsammlung Hauptbestand

- a jeweils separate Zählung
- b 30 Schubfächer mit Einzelblättern
- c 17. bis 20. Jahrhundert
- d Künstlerische **Ortsdarstellungen** und Entwürfe, Detailansichten, Panoramen und Veduten zu Stadt und Landkreis Rosenheim, Inntal und Chiemgau. **Handzeichnungen, Aquarelle und Druckgraphik**. Neben einer annähernd vollständigen Sammlung historischer Stiche mit Rosenheim-Motiven des Barock (Merian, Kraus/Ertl, Meissner/Furck, Wening, Maag) und zahlreichen Veduten aus „Malerischen Topographien“ des 19. Jahrhunderts von namhaften Künstlern befindet sich in der Sammlung eine Reihe von vollständig erhaltenen Mappen und **Skizzenbüchern** von lokalen und regionalen Amateurmalern, darunter der Nachlass des Rosenheimer Beamten Michael Kotz, die humoristischen „Skizzen eines Rosenheimer Gymnasialisten“ des späteren Arztes Dr. Georg Schöfer, sowie das frühe Skizzenbuch des Zeichners und Aquarellisten Carl Krazeisen. Neben diesen Werken mit unmittelbarem Ortsbezug umfasst die Bildgutsammlung eine große Zahl von allgemeinen **Kunstreproduktionen**, Stich- und Ansichtenwerken aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert.
- f Direkte Bestandserschließung: Systematisch-topographische Gliederung der Schubfächer. Eine Systematik-Übersicht liegt mit Repertorium [29] vor. Teile der Bildgutsammlung sind über die Datenbank 4 recherchierbar, das von Ludwig Eid angelegte Repertorium 6 ist dagegen als Katalog nur noch bedingt gültig.
- g s. Bibliographie Nr. 1077

Doppelmayr-Album

- a o. Nr.
- b 1 Band
- c 1816 - 1818
- d Umfangreicher Klebeband mit Handzeichnungen und Aquarellen des Rosenheimer Landgerichtsassessors **Friedrich Wilhelm Doppelmayr** aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Bestand umfasst zahllose Orts- und Landschaftsdarstellungen aus dem damaligen Markt Rosenheim und seiner näheren und weiteren Umgebung im Inntal und Chiemgau von hohem topographischem und künstlerischem Wert.
- f Datenbank 9
- e Die einzelnen Ansichten liegen komplett als Lichtbilder in der Dia-Sammlung vor.
- h s. Bibliographie Nr. 1070, Nr. 1073, Nr. 1077 und Nr. 3730

Vorlass Gruber-Goepfertova

- a o. Nr.
- b 2 Schubfächer
- c Mitte 1970er - Ende 1990er Jahre
- d Vorzeichnungen und Entwürfe der Rosenheimer Künstlerin Gertruda Gruber-Goepfertova für die Illustrationen ihrer ortskundlichen Feuilleton-Serie „Oberbayerische Dorfskizzenblätter“, die seit 1976 in unregelmäßigen Abständen im Oberbayerischen Volksblatt erscheint.
- h s. Bibliographie Nr. 0359 und Nr. 0363

2.3.3. Plakatsammlung

- a keine Nummerierung
- b 40 Schubfächer
- c 20. Jahrhundert, Schwerpunkt ca. 1990 ff.
- d Der Schwerpunkt der erst ab den 1990er Jahren systematisch aufgebauten Sammlung liegt auf politischen Plakaten (**Parteien**-Werbung, **Wahl**-Plakate), sowie auf **Veranstaltungs**-Plakaten lokaler Institutionen und städtischer Einrichtungen. Der geringere Teil des Bestandes reicht bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zurück. Er umfasst einige **Kino**- und **Ball**-Plakate, Anschlagzettel zu lokalen **Musik**- und **Theater**-Aufführungen sowie Plakate des Rosenheimer **Volksfests** bzw. **Herbstfests**.
- e Neben der eigentlichen Plakatsammlung verfügt das Stadtarchiv über eine als Nachlass in den Archivbestand gelangte, separate Film-Plakat-Sammlung der 1950er und 1960er Jahre mit allgemein kultur- und zeitgeschichtlichem, aber geringem ortsgeschichtlichen Aussagegehalt. Diese ist über die Datenbank 8 erschlossen.

2.3.4. Karten- und Plansammlung

- a separate Zählung
- b 19 Schubfächer und separate Planrollen
- c 17. Jahrhundert - 20. Jahrhundert
- d Umfangreiche Sammlung von lokalen und regionalen Karten und Plänen, sowohl von **Umgebungskarten** wie **Stadtplänen**. Der Bestand umfasst handgezeichnetes und gedrucktes Material. Einen Schwerpunkt der Sammlung bildet der Bereich der **archivischen Kartographie** des 17. und 18. Jahrhunderts mit handgezeichneten Flurdarstellungen und Flussplänen zur **Innverdämmung**.

h s. Bibliographie Nr. 1077

2.3.5. Photosammlung

Photosammlung Hauptbestand

- a ohne Nummerierung
- b 30 Schrank-Schubfächer mit ca. 10.000 Positivabzügen
- c ab 2. Hälfte 19. Jh.
- d Sammlung von Photographien zur Rosenheimer Stadtgeschichte: Ereignisse, Personen, Gebäude und Stadtansichten
- f Direkte Bestandserschließung, alphabetisch nach Sachgruppen, topographischen und Ereignis-Schlagworten
- h s. Bibliographie Nr. 1121

Photosammlung Großphotos

- a ohne Nummerierung
- b 6 Schrank-Schubfächer
- c ab 1. Hälfte 20. Jahrhundert
- d Großformatige Photo-Abzüge mit Abbildungen von überregionalen, regionalen und lokalen **Personen**, Herrschern (Photos zum bayerischen Königshaus), **Ereignissen** sowie **Stadtansichten**.
- f Direkte Bestandserschließung nach freien Sachgruppen

Dia-Sammlung

- a ohne Nummerierung
- b 29 Schubfächer
- c s. u.
- d Die Diathek des Stadtarchivs gliedert sich in 11 Sammlungsbereiche bzw. Sachgruppen: 1. **Archivalien** (Dias von Archivgut aus dem Stadtarchiv), 2. **Doppelmayr** (Dias des Zeichnungs-Bestandes im Doppelmayr-Album), 4. Dias von Gemälden der Städtischen **Galerie**, Ausstellungsphotos, 5. Dias von einzelnen Ausstellungen im **Lokschuppen**, 6. Porträts von **Personen** zu Albert Aschls Veröffentlichung über die Rosenheimer Straßennamen, 7. **Ereignis**-Geschichte der Stadt Rosenheim und Umgebung (Dias von Photographien ab den 1930er Jahren, NS-**Zeitgeschichte** und später), 9. Dias mit topographischen Aufnahmen aus der **Umgebung** von Rosenheim, 10. Dias mit Aufnahmen von **Kirchenkunst** aus dem südostbayerischen Raum, 11. Dias zur **Revolution** von 1918/19 (überregionale Thematik)
- f Übersichtsliste als PC-Ausdruck

Sammlung historischer Photoalben

- a lfd. Nr. 1 - 28
- b 28 Photoalben
- c 1. Hälfte 20. Jahrhundert ff.
- d Private und offizielle Alben: Neben **Familienphotos** (u. a. Album der Familie des Kolbermoorer Fabriksherrn Waldemar von Bippen) Dokumentationen zu lokalen **Veranstaltungen**, Festen und Feiern (u. a. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1909, 600-Jahr-Feier 1928, Volksfeste und Fasching), **Industrie**-Photographien (u. a. Städtisches Gaswerk 1920er Jahre), **Vereine** (Katholischer Dienstmädchen-Verein 1918/32, Trachtenfest 1930), Städtische Institutionen (Städtische **Beamte** 1890 - 1948, Bilder der Städtischen **Galerie** ab ca. 1913, **OB-Wahl** 1958), topographische **Ansichten**-Alben von Ludwig Eid (Rosenheimer Denkmalto-

pographie und Geschichte, enth. auch Reproduktionen von künstlerisch-graphischen Ansichten)

f Numerische Bestandsliste

Topographische Photosammlung Eid

a ohne Nummerierung

b 3 Kästen

c um 1905

d Photographien und Reproduktionen künstlerischer Ansichten. Enth. nur Ansichten von Orten aus dem Rosenheimer Umland, keine Ansichten der Stadt Rosenheim.

f Direkte Bestandserschließung: Topographische Ordnung nach Orten

Photonachlass Dietrich

a separate Zählung

b 8 Schubkästen

c 1949 - 1970

d Negativ-Sammlung von Pressephotographien des Rosenheimer Bildberichterstatters und Journalisten **Hans Dietrich**. Zahlreiche Photos von lokalen und regionalen Ereignissen und Veranstaltungen, Personen, Stadtansichten und Stimmungsbilder.

f Repertorium [24], Datenbank 10

g s. Bibliographie Nr. 4204

h s. Bibliographie Nr. 1123

Photonachlass Knarr

a noch unnummeriert

b nicht bezifferbar, da noch unbearbeitet

c ab 1. Hälfte 20. Jahrhundert

d Noch vollständig unbearbeiteter Photoplatten-Nachlass eines bedeutenden Rosenheimer Photoateliers aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Anders als Simson spezialisierte sich Knarr nicht auf Porträt-Photographien, sondern fertigte auch zahlreiche Außenaufnahmen und Ereignisfotos von hohem historisch-topographischem Wert.

Photonachlass Kögl

a lfd. Nr. 1 - 987

b 987 Negative

c 1930er - 1950er Jahre

d Photo-Sammlung des Lehrers, Heimatkundlers und Journalisten **Otto Kögl**. Überwiegend regionale und lokale Ereignisse, topographische Aufnahmen und Personen aus der Zwischenkriegs- und Nachkriegszeit.

f Repertorium [26]

Photonachlass Simson

a separate Nummerierung

b rund 100.000 Photo-Platten

c 1895 – ca. 1953

d Überwiegend **Porträt-** und **Familien-Photographien** aus dem Atelier des kgl. Hofphotographen Franz Xaver Simson in Rosenheim. Wichtiger Bildquellenbestand zur Rosenheimer Familiengeschichte und Biographie, ebenso als kostüm- und trachtenkundlicher Quellenbestand von Belang. Einige wenige Photographien zeigen auch Außenaufnahmen aus Rosenheim und Umgebung

- e Rund 15.000 Photographien liegen in digitalisierter Form vor und können über die Homepage des Stadtarchivs recherchiert und angezeigt werden.
- f Datenbank 11, Repertorium [25]
- g s. Bibliographie Nr. 4213
- h s. Bibliographie Nr. 1120

2.3.6. Ansichtskartensammlung

- a ohne Nummerierung
- b 3 Schubfächer
- c letztes Drittel 19. Jh. ff.
- d Sammlung von topographischen Ansichtskarten zu Stadt und Landkreis Rosenheim. Weiters Reste der historischen Ansichtskarten-Sammlung von Michael Kämpfel (überwiegend gelau-fene Scherzkarten und Reisegrüße aus aller Welt aus der ersten Hälfte des 20. Jhs.) sowie Feldpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg.
- f Direkte Bestandserschließung nach topographischer Ordnung, eine Übersicht liegt in Reper-torium [28] vor.

2.3.7. Archivbibliothek

- a separate Signaturen
- b ca. 35.000 Bände
- c 17. Jh. ff. Schwerpunkt im 19. und 20. Jh.
- d Wissenschaftliche Universalbibliothek mit regionalem Zuschnitt und lokalgeschichtlicher Schwerpunktsetzung. Reicher **Altbestand** durch zahlreiche Nachlässe Rosenheimer Privatbibliotheken (z. B. Sammlung Sebastian Ruedorffer, Bibliothek Theodor von Bomhard) und die Übernahme von Vereins- und Institutionsbibliotheken (z. B. Teile der ehem. Lehrerbib-liothek des Finsterwalder-Gymnasiums, der ehem. Präparandenschule, des Offiziers-Vereins und des Lese-Vereins „Harmonie“). Daher auch großer Altbestand an historischen **Zeit-schriften** (u. a. „Simplicissimus“, „Jugend“, „Gartenlaube“, „Westermanns Monatshefte“, „Historisch-politische Blätter“ u. a.) sowie historischer Belletristik. Durch die ehemalige An-gliederung der Städtischen **Kunstsammlung** großer kunstwissenschaftlicher Spezialbestand mit lokalem und regionalem Fokus. **Ortsgehistorisch** relevantes Schrifttum in Form von **Darstellungen** und **Quellen** einschl. des ephemeren Tagesschrifttums aus und über die Stadt Rosenheim wird nach Möglichkeit vollständig gesammelt, das orts- und regionalkundliche Schrifttum zum Landkreisgebiet und zu den Nachbarregionen an Inn und Mangfall, im Chiemgau und dem übrigen Südostbayern in intendiert breiter Auswahl. Ebenso in Auswahl gesammelt wird die allgemein **landeskundliche** und **landesgeschichtliche** Literatur zum altbayerischen Raum, wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Darstellungen zur deut-schen und österreichischen **Geschichte** und **Zeitgeschichte**, kunst- und **kulturgehistori-sche Darstellungen**, Quellenwerke, Zeitschriften und Reihen.
- e Magazin-Bibliothek, kein freier Zugang. Kleiner Freihand-Bestand als Handbibliothek im Lesesaal des Stadtarchivs. Ausleihe mit Ausnahme des Altbestandes möglich. Die Benützung wird durch eine eigene Benützungsordnung geregelt.
- f Direkte Bestandserschließung durch Systematische Ordnung nach Sachgruppen. Vollständi-ger Bibliothekskatalog liegt mit Datenbank 3 vor, ein inzwischen abgebrochener Zettelkatalog mit Kartothek 8. Aufsätze aus dem Zeitschriftenbestand der Bibliothek weist mit einer Ber-ichtszeit bis Mitte der 1990er Jahre Kartothek 9 nach. Summarische Bestandsbeschreibung im Handbuch der Historischen Buchbestände, s. Bibliographie Nr. 1300
- g s. Bibliographie Nr. 4258–4259 und Nr. 4262–466

2.3.8. Zeitungssammlung

Regionale und lokale Amtsblätter

Rosenheimer **Amtsblatt** und Kreis-Amtsblatt, von 1866 bis 1978

Nachrichten-Blatt für Stadt- und Landkreis Rosenheim, von 1945 bis 1950

Amtsblatt des Stadtrats Rosenheim, von 1950 ff.

Allgemeine Tages- und Wochenzeitungen aus Rosenheim

Rosenheimer **Wochenblatt** (1. Folge), vollständig

Rosenheimer **Wochenblatt** (2. Folge), vollständig

Rosenheimer **Anzeiger**, vollständig

Der **Wendelstein** / Rosenheimer **Tagblatt**, vollständig ab Mitte der 1880er Jahre, davor mit Lücken in den 1870er Jahren

Rosenheimer **Echo** [SPD-Zeitung], vollständig

Oberbayerisches **Volksblatt**, vollständig

Sonntagszeitungen

Am Sonntag / Rosenheimer **Sonntagszeitung**, vollständig

Der **Sonntag** (Beil. zum Rosenheimer Anzeiger), vollständig

Mein **Sonntag** / Altbayerische Sonntagszeitung, vollständig

Zeitungen aus dem heutigen Landkreis-Gebiet und den Nachbarregionen

Wasserburger Wochenblatt, Einzelbände vor 1854

Priener Wochenblatt, Einzelbände aus den 1850er und 1860er Jahren

Traunsteiner Wochenblatt, Einzelbände aus den 1850er und 1860er Jahren

Kolbermoorer Zeitung, von 1949 bis 1951

Chiemgau-Zeitung, 1950

Aiblinger Zeitung, 1951

Kostenfreie Tages- und Wochenzeitungen, Anzeigenblätter

Rosenheimer **Rundschau**, vollständig

Südost-Magazin, vollständig

Echo, vollständig

Blickpunkt, vollständig

Rosenheimer **Nachrichten**, vollständig

Rosenheimer **Sonntagsnachrichten**, vollständig

Pressewoche Ro, vollständig

Überregionale Tageszeitungen von historischer Bedeutung

Völkischer Beobachter (Bayerische Ausg. und Reichs-Ausg.)

Die **Neue Zeitung**, von 1949 bis 1952

Sonstige überregionale Zeitungen und Publikationsorgane

Weiters liegen die Bayerischen **Intelligenzblätter** ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, das Salzach-**Kreis-Blatt** ab 1809, die Kreis-Blatt für den Isarkreis, das **Kreis-Amtsblatt** für Oberbayern, die **Amtsblätter** der Regierung von **Oberbayern**, Bayerische **Ministerialamtsblätter**, das **Gesetzblatt** für das Königreich Bayern, das Central-Polizei-Blatt und das Bayerische **Polizei-Blatt**, die Münchner **Gemeindezeitung**, die Bayerische Gemeindezeitung, Der Bayerische **Bürgermeister** (ab 1920), Die **Landgemeinde** (ab 1937), das **Reichssteuerblatt**, das **Reichsgesetzblatt**, das **Reichsarbeitsblatt** sowie zahlr. weitere Amts- und Behördenblätter des Landes Bayern und des Bundes einschl. des **Bundesanzeigers** in diversen geschlossenen Jahrgangsserien vor.

2.3.9. Video-Sammlung

- a separate Signaturen
- b rund 290 Videos
- c überw. zweite Hälfte 20. Jh., Schwerpunkt 1980er Jahre ff.
- d Die Video-Sammlung enthält neben Verlagsprodukten mit allgemein geschichtlichem Inhalt und Dokumentationen (für die Zwecke der Archivpädagogik) zahlreiche **Mitschnitte** von Beiträgen über Rosenheim und zur Rosenheimer Zeitgeschichte aus den überregionalen und Regionalen **Fernsehprogrammen** (Bayerischer Rundfunk, Regionalfernsehen Rosenheim/Oberbayern), darunter Aufnahmen vom Rosenheimer Stadtspiel, Werbefilme Rosenheimer Unternehmen, Interviews mit Personen der Rosenheimer Zeitgeschichte, Berichte über lokale und regionale Ereignisse.
- f Datenbank 13

2.3.10. CD- und CD-Rom-Sammlung

- a separate Signaturen
- b rund 200 CDs und CD-Roms
- c zweite Hälfte 20. Jh. ff.
- d Sammlung von Tonträgern, Multimedia- und Filmdokumenten. Umfasst neben kommerziell vertriebenen Aufnahmen von regionalen **Musikgruppen** und regionaler **Volksmusik** vor allem **Wort-Aufnahmen**. Hierbei handelt es sich um überspielte Tondokumente zur Rosenheimer Zeitgeschichte, die im Stadtarchiv auf **Tonband** vorliegen, darunter Mitschnitte von **Stadtratssitzungen** der 1950er und 1960er Jahre, Eröffnungs- und **Einweihungsreden** regionaler Einrichtungen, O-Ton-Dokumente der Rosenheimer **Oberbürgermeister** sowie Erinnerungen von **Zeitzeugen** zur Rosenheimer Zeitgeschichte der Zwischenkriegs-, Kriegs- und Nachkriegsjahre.
- f Datenbank 14

3. ANHANG

Archivbestände in Rosenheim und Schloßberg außerhalb des Stadtarchivs

3.1. Städtische Ämter und Einrichtungen

3.1.1. Alt- und Teil-Registaturen in einzelnen Ämtern

Innerhalb der Stadtverwaltung Rosenheim verfügen einzelne Dezernate und Ämter über eigene Teil-Registaturen oder Restbestände aus Alt-Registaturen, die noch nicht an die zentrale Städtische Registratur (s. 3.1.2.) oder an das Stadtarchiv abgegeben wurden. Sie können im Einzelfall für die jüngere Stadtgeschichte Rosenheims relevantes Material enthalten, wobei hier die üblichen Sperrfristen bei der Einsichtnahme zu beachten sind. An Aktenbeständen sind zu nennen: die **Stadtkasse** (Königstr. 13), das **Liegenschafts- und Wohnungsamt** (Kataster) (Königstr. 24), das **Stadtplanungsamt** (Königstr. 24), das **Umweltamt** (Königstr. 15), das **Schul- und Sportamt** (Reichenbachstr. 8), die Städtische **Mädchenrealschule** (Ebersberger Str. 13), das **Jugendamt** (Reichenbachstr. 8), das **Krankenhaus** (Pettenkofenstr. 10) und die **Stadtwerke** (Bayerstr. 5).

Der vor allem für die zeitgeschichtliche und genealogische Forschung des 20. Jahrhunderts besonders relevante Meldekarten-Bestand des **Einwohnermeldeamts** (Königstr. 15) wurde von diesem zu Beginn der 1980er Jahre mikroverfilmt. Im Anschluss an die Mikroverfilmung wurde der Karten-Bestand ab Berichtsjahr 1930 ff. makuliert, so dass nur die Meldekartei bis zum Jahr 1929 ins Stadtarchiv übernommen werden konnte (s. 2.2.6. Melderegistaturen). Für die Recherche in späteren Meldeunterlagen steht damit nurmehr der mitunter qualitativ mindere Mikrofilm des Einwohnermeldeamts zur Verfügung. Ebenso nurmehr über Mikrofilm sind zahlreiche Altbestände im Städtischen **Ordnungs- und Gewerbeamt** (Königstr. 15) zugänglich, aus dem jedoch eine Reihe von bislang noch unbearbeiteten Altakten in das Stadtarchiv übernommen werden konnte (s. 2.2.5.4. Unerschlossene Aktenbestände)

3.1.2. Städtische Registratur

Königstr. 24
83022 Rosenheim

Sämtliches Material des laufenden städtischen Aktenanfalls, das noch nicht an das Stadtarchiv Rosenheim abgegeben wurde oder in den unter 3.1.1. genannten Teil-Registaturen liegt, befindet sich in der zentralen Städtischen Registratur. Zu nennen sind hier vor allem die Aktenbestände des **Hauptamts**, des **Personalamts**, des **Rechnungsprüfungsamts** (teilweise auch eigene Registratur), des **Kulturamts** (teilweise auch eigene Registratur), des **Sozialamts**, des **Bauverwaltungsamts**, des **Bauordnungsamts**, sowie des **Hochbau-** und des **Tiefbauamts**. Neben dem aktuellen, für die gegenwärtige Stadtgeschichtsschreibung bislang noch nicht relevanten Niederschlag des laufenden Betriebs befinden sich darunter auch einige ältere Aktenbestände. Zu nennen sind hier v. a. **Sitzungsprotokolle** des Stadtrats und der einzelnen **Städtischen Ausschüsse**, deren Abgabe an das Stadtarchiv für die Berichtszeit der 1970er und 1980er Jahre nur partiell und uneinheitlich erfolgt ist. Besonders bedeutend und zugleich am weitesten zurückreichend ist jedoch der Registratur-Bestand an **Plänen** von (Privat-) **Bauten** im Rosenheimer Stadtgebiet. Während die zugehörigen Bauakten ins Stadtarchiv überführt wurden (s. Findbuch-Bestand, Aktengruppe 602-3), sind die Baupläne in der Städtischen Registratur verblieben. Dieser für die Geschichte der baulichen Entwicklung Rosenheims wichtige Bestand setzt bereits in der zweiten Hälfte des **19. Jahrhunderts** ein (mit der Einführung der Regelung zur Einreichung von Bauplänen in den 1860er Jahren). Hier befindet sich auch Material zu nicht mehr bestehenden Häusern (abgegangene Bauten).

3.1.3. Städtisches Museum

Im Mittertor, Ludwigsplatz 26
83022 Rosenheim

Nach Ludwig Eids Bestellung zum Stadtarchivar und Leiter der Städtischen Sammlungen wurden die im Stadtmuseum befindlichen und nicht für Schauzwecke geeigneten Literalien, Bücher, Urkunden- und Aktenbestände in das Stadtarchiv überführt und so eine Bestandsbereinigung der einzelnen Sammlungsbereiche erzielt. Neben den historischen Sachzeugnissen des Museumsbestandes verblieb jedoch eine Reihe historischer Druckwerke und Bücher (u. a. Lutherbibel) im Städtischen Museum. Gleiches gilt für eine große Zahl an historischen **Bildquellen** (Druckgraphik und Gemälde). Neben zahlreichen **Veduten**, **Kostüm**- und Trachtendarstellungen (u. a. von Friedrich Wilhelm **Doppelmayer**) befinden sich darunter auch zahlreiche historische **Bürgerporträts** vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, die z. T. in der Schausammlung ausgestellt sind.

3.1.4. Städtische Galerie

Max-Bram-Platz 2
83022 Rosenheim

Die Sammlung der Städtischen Galerie verfügt über eine Reihe von historischen Kunstwerken von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, die in ihrem Charakter als **Veduten**-Darstellungen mit Rosenheim-Motiven auch über historischen Quellenwert verfügen. Vor allem die umfangreichen Nachlässe der beiden Maler Hans Müller-Schnuttenbach und Constantin Gerhardinger enthalten zahlreiche Gemälde mit Darstellungen aus dem Rosenheimer Stadtgebiet sowie **Porträts** von Rosenheimer Bürgerinnen und Bürgern. Die Erschließung des Bildbestands erfolgte jahrzehntelang über ein Zugangsbuch in chronologischer Ordnung, sowie durch ehemals verstreute und nun zusammengeführte Bestandskarteien in alphabetischer Ordnung nach Künstlernamen. Zurzeit findet eine Neu-Inventarisierung statt, die die elektronische Erfassung des Bestandes in Datenbankform vorbereitet. Eine Auswahlpublikation besonders relevanter Bilddokumente aus dem Bestand der Städtischen Galerie erfolgte in den „Rosenheimer Stadtbildern“ (s. Bibliographie Nr. 1077)

3.2. Amtsgericht Rosenheim

Bismarckstr. 1
83022 Rosenheim

Das Amtsgericht Rosenheim verfügt über den für die Rosenheimer Zeitgeschichte der ersten Nachkriegsjahre besonders bedeutsamen Bestand der lokalen **Spruchkammer-Akten** (Auswertung einiger exemplarischer Einzelfälle in: Miesbeck: Bürgertum und Nationalsozialismus in Rosenheim, s. Bibliographie Nr. 1980). Weitere für die Stadtgeschichtsforschung relevante Bestände liegen im Amtsgericht u. a. mit dem **Grundbuch** (Grundbuchamt) und dem **Gewerbe-Kataster** vor, die für die neuzeitliche Wirtschafts- und Sozialgeschichte wichtige Daten liefern können. Ein großer Teil historischer Prozessakten, etwa aus den 1920er und 1930er Jahren, befindet sich jedoch nicht mehr vor Ort im Amtsgericht Rosenheim, sondern im Amtsgericht-Bestand des Staatsarchivs für Oberbayern in **München**.

3.3. Gemeindearchiv Stephanskirchen

Rathausplatz 1
83071 Stephanskirchen/Schloßberg

Das Gemeindearchiv Stephanskirchen verfügt über eine Reihe von Quellen, die für die Rosenheimer Stadtgeschichte und die Geschichte **Schloßbergs** von Belang sind, darunter etwa Unterlagen der ehemaligen Landgemeinde **Hofleiten** aus den letzten Jahren ihres Bestehens von 1850 bis 1854 sowie historisches Aktenmaterial zu **Rosenheimer Einrichtungen**, die auf Stephanskirchener Gemeindegebiet liegen (u. a. Städtisches Wasserwerk). Aus der Zeit um 1900 liegt Aktenmaterial zur baulichen Gestaltung des Schloßbergs vor, darunter Materialien zum Baulinenprojekt des Architekten Franz Xaver Knöpfle. Die Gesamt-Überlieferung des Gemeindearchivs setzt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein, annähernde Vollständigkeit kann jedoch erst für die Nachkriegszeit ab 1945 erwartet werden. Der Aktenbestand wird durch zwei Bildgut- und Photosammlungen ergänzt, von denen die ältere, umfangreichere aus den 1950er und 1960er Jahren stammt, während die jüngere erst ab den 1990er Jahren systematisch aufgebaut und erweitert wird. Die Ordnung des Archivbestands folgt einem sachlichen Pertinenzprinzip und ist durch ein Findbuch dokumentiert.

3.4. Partei-Archive

3.4.1. CSU Bundeswahlkreisgeschäftsstelle Rosenheim

David-Eisenmann-Str. 5
83022 Rosenheim

Im Archiv der Bundeswahlkreisgeschäftsstelle der Rosenheimer CSU befindet sich parteigeschichtlich relevantes Archivmaterial zu den **CSU-Kreisverbänden** Rosenheim Stadt und Rosenheim Land sowie zu einzelnen **Ortsvereinen**. Neben gedruckten Dokumenten wie **Plakaten**, **Wahlkampf-Materialien** und Kleinpublikationen, die im Stadtarchiv Rosenheim meist fehlen, sind u. a. **Stammrollen** und der frühe parteiinterne **Schriftverkehr** ab der unmittelbaren Nachkriegszeit überliefert.

3.4.2. SPD Regionalgeschäftsstelle Unterbezirk Rosenheim-Stadt

Färberstr. 23
83022 Rosenheim

Die Rosenheimer SPD hat eine Reihe jüngerer Archivmaterialien (überw. Material der 1970er und 1980er Jahre) als Depositum an das **Stadtarchiv** Rosenheim abgegeben (s. 2.2.8.)

3.5. Kirchliche Archive

3.5.1. Katholische Kirche

Pfarrarchiv St. Nikolaus

Ludwigsplatz 3
83022 Rosenheim

Das Pfarrarchiv St. Nikolaus wird von Herrn Dr. Bernhard Stalla betreut. Die Hauptmasse des Archivalienbestandes setzt mit dem **Berichtsjahr 1880** ein, ältere Streuüberlieferung innerhalb einzelner Akten reicht bis in den Barock zurück, einige wenige, durch Transkription erschlossene Urkunden (Kaufbriefe, Tauschurkunden) sogar bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts. Der Hauptbestand an älterem Archivgut einschließlich der historischen Kirchenbücher wurde jedoch an das Diözesanarchiv in München abgegeben. Letztere sind zudem in der Generalkartei des Stadtarchivs Rosenheim inhaltlich erschlossen. Kopien der verfilmten Kirchenbücher sind ebenso wie die jüngeren Exemplare ab 1880 im Pfarrarchiv vorhanden. Partielle Bestandslücken bestehen mitunter für die Zwischenkriegszeit und die Zeit der beiden Weltkriege. Der Archivalienbestand umfasst mengenmäßig 18 Archiv- und Aktenschränke, in denen die Urkunden- und Aktenüberlieferung der Pfarrei in Faszikeln und Archivkästen nach dem Pertinenzprinzip (Sachthemen) abgelegt ist. Inhaltlich umfasst der Bestand neben den Pfarrunterlagen im engeren Sinn auch Aktenmaterial **kirchlicher Vereine, Bruderschaften** und **Kirchenstiftungen** (u. a. Einschreibbücher der Corporis-Christi-Bruderschaft und der Sebastians-Bruderschaft, die z. T. bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen), Aktenmaterial zu Kirchenumbauten und Renovierungen, zur Ölbergkapelle St. Michael, zum kirchlichen Personal und den einzelnen **Pfarrern** der Gemeinde (Priester-Personalakten), **Pläne** und Flurkarten, **Photographien** und anderes Bildgut (u. a. Porträts der Pfarrer) sowie den Nachlass des Prälaten Pfarrer **Bernieder** (Umfang 1 Archivkasten mit persönlichen Dokumenten und Zeitungsausschnitten). An dokumentarischen Sammlungen verfügt das Pfarrarchiv über eine regelmäßig geführte **Pfarrchronik** in Form einer Dokumentensammlung (Zeitungsausschnitte, Kleinschrifttum, Bildmaterial), die gegenwärtig 7 Aktenordner umfasst. Mit ihrer Vorstufe, einem von Pfarrer **Viehhauser** begonnenen Aufzeichnungsmanuskript (2 Bände) reicht die Pfarrchronik bis ins Jahr 1874 zurück. Für die Zeit nach 1945 liegt eine nach Wohnorten und Namen geordnete Kartei der Pfarrangehörigen vor. Das Pfarrarchiv wird durch ein handschriftliches Repertorium erschlossen. Eine erste Auswertung der Archivbestände floss in die beiden Publikationen von Hermann Six und Bernhard Stalla (s. Bibliographie Nr. 2225 und Nr. 2225) ein.

Pfarrarchiv Christkönig

Kardinal-Faulhaber-Platz 10
83022 Rosenheim

Das Pfarrarchiv Christkönig beläuft sich seinem Umfang nach auf 3 Archivschränke. Es umfasst neben den **Original-Plänen** der Kirche u. a. das Aktenmaterial (Schriftverkehr, Rechnungen) zum **Kirchenbau** und seiner künstlerischen Ausgestaltung (u. a. Glasgemälde), zur Grundsteinlegung, sowie zum gesamten **kirchlichen Leben** in der Pfarrei ab deren Gründung in den 1920er Jahren einschl. Akten, Amtsbüchern und Rechnungen zu den **Kirchenstiftungen**, Belege der Rossackerstiftung etc. Es liegt eine Dokumentation zur Entstehung und Geschichte der Kirche mit **Photo-Materialien** u. a. Bilddokumenten vor. Der künstlerisch und architekturgeschichtlich besonders relevante Planbestand ist über ein separates Verzeichnis erschlossen. Eine Reihe von

Archivalien sind in Ludwig Weinbergers Studie über die Christkönigkirche zum Teil im Originalwortlaut abgedruckt bzw. als Abbildungen wiedergegeben (s. Bibliographie Nr. 2243).

Kapuziner-Kloster St. Sebastian

Klosterweg 22
83022 Rosenheim

Archivalien zur Geschichte des Kapuziner-Klosters St. Sebastian befinden sich im Zentralarchiv der Kapuziner-Ordensprovinz in **München**. Die Manuskript- und Druckschriftensammlung aus der ehemaligen Zentralbibliothek der bayerischen Kapuzinerprovinz in Altötting, in der sich auch Material aus dem Kapuzinerkloster in Rosenheim befand, wurde im Jahr 1999 an die Universitätsbibliothek in **Eichstätt** transferiert.

Pfarrarchiv St. Quirinus Fürstätt

Am Gangsteig 1
83024 Rosenheim-Fürstätt

Im Pfarrarchiv Fürstätt liegen die **Kirchenbücher** ab dem Jahr 1921 vor. Daneben ist eine Dokumenten-Sammlung in 6 chronologisch geordneten Aktenordnern und eine **Zeitungsausschnittsammlung** zur Fürstätter Orts- und Pfarrgeschichte, ebenfalls in Aktenordnern abgelegt, vorhanden. Unter den Dokumenten befindet sich u. a. die Handschrift des Fürstätter **Pestgebets** von 1634 sowie wenig verstreutes Brief- und Urkundenmaterial aus der Zeit vor 1900, desweiteren maschinenschriftliche Predigt-Abschriften Kardinal Faulhabers aus den 1930er und 1940er Jahren. Beim Großteil handelt es sich um zeitgeschichtliches Material und Photographien zu Ereignissen in der Pfarrei, darunter u. a. Unterlagen und Photographien vom Bau der **Rosenkranzkirche**. In der Sammlung befinden sich auch Schriftwechsel und Dokumente von bzw. zu dem Fürstätter Seelsorger und Heimatforscher Franz Xaver **Thoma**.

Pfarrarchiv Mariä Himmelfahrt Pang

Panger Str. 32
83062 Rosenheim

Die historischen Kirchenbücher der Pfarrei Pang wurden an das Archiv des Erzbistums **München** und Freising in München abgegeben. Das Panger Pfarrarchiv, das in Teilbeständen bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht und auch zahlreiches familienkundlich relevantes Material, historische Aufzeichnungen von Pfarrern, die Kirchenrechnungen und Grundbeschreibungen einschließlich der Panger Filialkirchen (**Westerndorf** am Wasen) u. dgl. enthält, wurde partiell in den Publikationen des „Historischen und Heimatvereins Pang“ ausgewertet (vgl. Bibliographie Nr. 1535, 1543, 1545 und 1557).

Pfarrarchiv St. Georg Schlossberg

Am Kirchplatz 1
83071 Stephanskirchen

Im Pfarrarchiv St. Georg in Schloßberg befinden sich u. a. die **Baupläne** der Kirche sowie Aktenmaterial zum Kirchenbau und diverse Faszikel und Dokumente zum **kirchlichen Leben** im 20. Jahrhundert. Die historisch relevanten Kirchenbücher der Pfarrei St. Georg befinden sich im Archiv des Erzbistums **München** und Freising. Sie setzen mit dem Jahr 1835 ein.

3.5.2. Evangelische Kirche

Archivbestand des Evangelischen Dekanatsbezirks Rosenheim

Königstr. 23
83022 Rosenheim

Der Großteil des für die Geschichte des Dekanatsbezirks Rosenheim relevanten Aktenbestandes befindet sich im landeskirchlichen Zentralarchiv in **Nürnberg**. In Rosenheim selbst sind jedoch noch einige jüngere Aktenbestände vorhanden. Die Überlieferung setzt hier mit dem Jahr 1945 ein und umfasst rund 80 Schachteln mit Schriftverkehr und Dokumenten der einzelnen Kirchengemeinden aus dem gesamten Dekanatsbezirk (einschl. der Rosenheimer Kirchengemeinde). Weiters liegt eine Zeitungsausschnittsammlung zur Geschichte des Dekanats vor.

Archivbestand der Evangelischen Kirchengemeinde Rosenheim

Königstr. 23
83022 Rosenheim

Die Überlieferung im Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Rosenheim setzt im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts ein. Sie umfasst neben einigen Amtsbüchern rund 80 Schachteln mit Akten- und Urkundematerial (darunter u. a. Literalien zur **Pfarrbeschreibung** ab 1872, **Errichtungsurkunde** der Pfarrei, Akten zum **Kirchenbau** ab 1890, Bau des Pfarrhauses 1890/96, „Innere Angelegenheiten“ ab ca. 1897), Pläne und Entwürfe zum Kirchenbau (ab den 1880er Jahren) und dem **Pfarrhausbau**, sowie **photographisches** Bildmaterial zur Pfarrei und der Erlöserkirche. Die Druckschriftensammlung umfasst die Ausgaben des Evangelischen Gemeindeblatts für den Dekanatsbezirk Rosenheim ab dessen Errichtung 1933/34.

4. REGISTER

A

Abdecker	S. 30
Adam, Sigmund (Nachlass)	S. 44
Adelsmatrikel	S. 35
Adressbücher	S. 12
Adressen an den Landes- fürsten	S. 30
Aising	S. 34, S. 35, S. 39, S. 40, S. 41
Aktenrepertorium	S. 7, S. 12
Albrecht V. (Herzog)	S. 15
Allerseelen-Bruderschaft	S. 27, S. 28
Alliierte	S. 36
Alter Bahnhof (Umnutzung)	S. 25, S. 31
Amerikaner	S. 36
Amtsinventar	S. 39
Amtssiegel	S. 39
Ansässigmachung (Gesuche)	S. 31
Anschüttrecht	S. 22
Ansichtskartensammlung	S. 58
Antifaschistischer Schutzbund	S. 34
Antiquare	S. 38
Apothekenwesen	S. 32, S. 36
Arbeiter-Wohlfahrt	S. 44
Arbeitsbuch-Ausstellungen	S. 38
Archiv-Schlüssel	S. 11
Arme Schulschwestern	S. 36
Armeemuseum	S. 8
Armenbeschreibung	S. 26, S. 38
Armenhäuser	S. 38
Armenpflege	S. 31, S. 38
Armenpflegschaftsrat s. Lokal-Armenpflegschaftsrat	
Armen-Spital	S. 28
Ärzte	S. 32, S. 36
Aschl, Albert	S. 21, S. 24, S. 44
Aufbauausschuss (Stizungs- protokolle)	S. 40
Aufenthaltsbewilligungen	S. 31, S. 37
Auftragsbücher	S. 20
Augenscheinsprotokolle	S. 18
Ausbürgerungen	S. 35
Aushebungen	S. 33
Aushebungsbezirk	S. 23
Ausländer	S. 23, S. 35, S. 36
Ausländerakten	S. 40
Ausländerkartei	S. 42
Ausnahmezustand 1923/25	S. 34

Äußere Steuer des Marktes	S. 26
Auswanderungen	S. 31
Auswärtige Archive	S. 8

B

Bach, Alois (Nachlass)	S. 45
Bäcker	S. 20, S. 31
Backöfen	S. 37
Badeanstalten	S. 37
Bader	S. 32, S. 36
Bahnbau	S. 35
Bahnhof s. Alter Bahnhof	
Bahnhofserweiterung 1872	S. 35
Bartl, Max (Nachlass)	S. 45
Bassistenstelle	S. 31
Bauakten	S. 41
Bauamt	S. 33
Bauamts-Gebäude	S. 25
Bauer in der Au	S. 39
Bauer, Johann (Nachlass)	S. 45
Baugesuche	S. 37
Baukommission	S. 37
Baumaterial-Rechnungen	S. 25
Baupolizei	S. 31, S. 37
Baurechnungen	S. 25
Bausachen	S. 15
Bauunterhaltsfonds für Gymnasialgebäude	S. 26
Bauwesen	S. 33
Be- und Entwässerung	S. 38
Bedürftige	S. 31
Befestigung des Marktes	S. 21
Beihilfe für Kriegsteilnehmer	S. 23
Bekanntmachungen	S. 30
Benefiziatenbestellungen	S. 36
Benefizien	S. 32
Berr, F. X. (Nachlass)	S. 45
Berthold von Regensburg	S. 52
Berufskartei	S. 11
Berufsschule	S. 21
Besatzungskosten	S. 23
Besatzungsmacht (US)	S. 36
Beschälwesen	S. 38
Besitzveränderungsgebühren	S. 25
Besuche hoher Herrschaften	S. 30
Betriebseinrichtungen (Städt.)	S. 25
Betriebskrankenkassen	S. 38
Bettler	S. 31, S. 37
Bevölkerungsbewegungen	S. 22

Bevölkerungsstatistik S. 22
 Bezirksarzt S. 36
 Bibliothek des Stadtarchivs S. 12, S. 58
 Bier-Aufschlag S. 26
 Bier-Beschau S. 31
 Bierbuch des Herrn Stürzer S. 20
 Bierpfennig-Rechnungen S. 25
 Bierverbrauch Pernlohner S. 20
 Bildgutsammlung S. 8, S. 10,
 S. 13, S. 54
 Bläferschule S. 21
 Blitzableiter S. 37
 Bodenzinse (gemeindliche) S. 20
 Bombenangriffe S. 34
 Botenwesen S. 31
 Bram, Max (Nachlass) S. 45
 Brand-Assekuranz S. 25, S. 37,
 S. 39
 Branddrohbriefe S. 38
 Brände S. 15, S. 31
 Brand-Kollekten S. 37
 Brandsteuer S. 31, S. 33
 Brandversicherungsanstalt
 s. Brand-Assekuranz
 Brannenburg S. 30
 Branntweintrinkerei S. 38
 Brauerei Steinböck S. 20
 Braunsche Stiftung S. 28
 Briefprotokolle S. 9, S. 10,
 S. 19
 Brot-Beschau S. 31
 Brot-Tarif S. 26
 Brücken S. 15
 Brückenbau S. 25, S. 33
 Brückeninstandhaltung S. 33
 Brückenzoll S. 22, S. 33
 Brüderhaus S. 28
 Bruderschaften S. 16, S. 22,
 S. 27, S. 28, S. 32
 Brugk, Hans M. (Nachlass) S. 46
 Brunnen S. 33
 Buchberger (Familienselekt) S. 30
 Buchberger (Nachlass) S. 45
 Buchdruckereien S. 38
 Buchhandlungen S. 38
 Bulin, Rudolf (Nachlass) S. 46
 Bund Chiemgau S. 24
 Bürgeraufnahmen S. 15, S. 31
 Bürgerbuch S. 9
 Bürger-Einschreibbuch S. 22
 Bürger-Einzugsgelder S. 26
 Bürgermeisterwahl S. 23, S. 30

Bürgermilitär S. 23, S. 33
 Bürgerrecht (Gesuche) S. 34
 Bürgerrechtsverleihungen S. 22
 Bürgersachen S. 15
 Bürger-Spital S. 28
 Bürgerversammlungen S. 40
 Burgfried S. 22, S. 33
 Bürkmayer, Friedrich (Nachl.) S. 46
 Burschen-Kranken-
 Unterstützungsverein S. 24

C

CD-Sammlung S. 13, S. 61
 CD-Rom-Sammlung S. 13
 Chiemgau-Bund
 s. Bund Chiemgau S. 24
 Chirurgen S. 36
 Cholera S. 26, S. 32,
 S. 36
 Christkönig-Kirche S. 27, S. 36
 Chronik S. 13
 Conspectus Florae Ros. S. 21
 Copiare (Kanzlei) S. 23
 Copiare (Marktfreiheiten) S. 22
 Corporis-Christi-Brudersch. S. 22, S. 27,
 S. 28, S. 66

D

DAF S. 34
 Dampfkessel S. 37
 Demobilisierung 1918 S. 36
 Denkmäler S. 25, S. 37
 Denkmal-Errichtungen S. 30
 Depositen S. 19, S. 30,
 S. 39
 Desertionen S. 33
 Deutsch-Französischer Krieg S. 33
 Dia-Sammlung S. 56
 Diener (Familienselekt) S. 30
 Dienstbotenbücher S. 13, S. 23 f.
 Dienstbotenwesen S. 38
 Dienstagebuch der SS S. 23
 Dietrich, Hans (Nachlass) S. 10, S. 57
 Distrikts- und Lokal-Schule S. 36
 Doppelmayer, F. W. (Nachlass) S. 13, S. 54
 Dörröfen S. 37
 Drechsler S. 20
 Dreißigjähriger Krieg S. 33

E

Eberhardt, Hugo (Nachlass)	S. 46
Ehestreitigkeiten	S. 30
Ehhaltenabrechnungen	S. 26
Ehrenbürgerurkunden	S. 16
Eichwesen	S. 31, S. 37
Eid, Ludwig	S. 21, S. 24, S. 46
Einbürgerungen	S. 35
Eingemeindungen	S. 33, S. 39
Einquartierungen	S. 33
Einschreibbücher (Zünfte)	S. 20
Einstellungen (Militär)	S. 33
Einwanderungen	S. 31
Einwohnerverzeichnisse	S. 31
Einwohnerverzeichnisse von Aising	S. 35
Einwohnerwehr	S. 24, S. 34
Eisenbahnarbeiter	S. 22, S. 25
Eisenbahnarbeiter-Spital	S. 25
Eisenbahnbau	S. 31
Eisenbahnverkehr	S. 38
Eisenhandel	S. 31
Eisenmannsche Stipendien- stiftung	S. 28
Elementarereignisse	S. 38
Ellmayr, Matthias	S. 21
Emigranten (Französische)	S. 31
Entnazifizierung	S. 34
Epidemien	S. 32, S. 36
Erasmuskapelle	S. 32
Erbschaftssachen	S. 15
Erbvergleiche	S. 30
Erding (Pflegericht)	S. 23
Erlöserkirche	S. 36
Ersatzkommission (Militär)	S. 23
Erster Weltkrieg	S. 35
Ertl, Anton Wilhelm	S. 54
Ewige Messe (St. Nikolai)	S. 32
Expeditions-Journal des Magistrats	S. 23

F

Fabriken	S. 38
Falkenstein	S. 20
Faltboot-Verkehr	S. 38
Faltermayr (Familienselekt)	S. 30

Familienbeschreibung	S. 22
Familienselekten	S. 30
Familienunterstützung	S. 25
Familienwappen	S. 30
Fassion der Pfarrei St. Nikolai	S. 32
Fastlinger, Ignatz (Nachlass)	S. 47
Fattura- und Lagerbücher	S. 20
Feiertage	S. 36
Feiertagsschule	S. 21, S. 33
Feix (Nachlass)	S. 47
Feldkapellen	S. 36
Feldpolizei	S. 38
Feldzugsteilnehmer 1866	S. 35
Feldzugsteilnehmer 1870/71	S. 35
Femgericht	S. 30
Fenk, Anna (Küchenbuch)	S. 20
Feuerbeschau	S. 31, S. 37
Feuerlöschordnung	S. 37
Feuerlöschwesen	S. 23, S. 31
Feuerpolizei	S. 37
Feuerversicherung	S. 31, S. 37
Fidei-Kommiß (Geiger)	S. 20
Finanzausschuss	S. 20
Finanzwesen	S. 33
Findbuch-Bestand	S. 9, S. 11
Findelkinder	S. 38
Finsterwalder-Gymnasium	S. 36
Fischerei-Polizei	S. 37
Fischereirecht (Mangfall)	S. 21, S. 22
Fischerei-Verordnungen	S. 33
Flachsbrösten	S. 37
Fleischbeschau	S. 31, S. 37
Flintsbach	S. 18
Flüchtlinge	S. 34, S. 36
Flugwesen	S. 38
Flurdarstellungen	S. 56
Flurnamenkartei	S. 12
Flurwächter	S. 37
Flusskarten	S. 56
Flussschiffahrt	S. 38
Forst-Polizei	S. 37
Forstschutz	S. 37
Fortner (Nachlass)	S. 47
Fragner	S. 31
Fragmentsammlung	S. 10, S. 52
Französische Emigranten	S. 31
Frauenchiemsee	S. 18
Freibänke	S. 37
Freigeldbücher	S. 26
Freiheiten s. Marktfreiheiten	
Freiheitsaktion Bayern	S. 34
Freiheitsbriefe s. Marktfreiheiten	

Freinächte	S. 38
Freiwillige Feuerwehr	S. 23
Fremdenbuch Hofbräu	S. 20
Fremdenbuch des Bades	S. 31
Fremdenlisten	S. 22, S. 37
Fremdenpolizei	S. 31
Fremdenwesen	S. 37
Friedensstiftung	S. 28
Friedhöfe	S. 33, S. 36
Friedhofskasse	S. 25
Friedhofsverwaltung	S. 41
Fristen-Protokolle	S. 19
Fronhofen (Familienselekt)	S. 30
Fünferl-Verein	S. 24
Fürstätt	S. 25, S. 39
Furtner, Joseph (Hauskapelle)	S. 32

G

Gantsachen	S. 15, S. 26
Gärten	S. 38
Gassner, Johann	S. 37
Gästebücher (Wirte)	S. 20
Gastwirte	S. 20
Gaureiter	S. 38
Gebäude-Bewirtschaftung	S. 33
Gebäude-Übersichten	S. 33
Geburtsanzeigen	S. 22
Geburtsbriefe	S. 10
Geburtsregister St. Nikolai	S. 22
Gedenkbücher (Gewerbe)	S. 20
Gefallene (2. Weltkrieg)	S. 34
Gefängnisse	S. 30
Geiger (Epitaph)	S. 18
Geigersche Stipendienstiftung	S. 28, S. 33
Geigersches Fidei-Kommiß	S. 20
Geistliche	S. 36
Geistliche Gesellschaften	S. 36
Gemeindebann	S. 33
Gemeindebeamte	S. 30
Gemeindebevollmächtigte	S. 19
Gemeindebildung	S. 39
Gemeindebürger-Verzeichnis	S. 22
Gemeindediener	S. 37
Gemeindegrenzen	S. 39
Gemeindegrundstücke	S. 39
Gemeindejagd (Verpachtung)	S. 37
Gemeindekasse (Hauptbuch)	S. 25
Gemeindekollegium	S. 19
Gemeinde-Krankenversicherung	S. 25

Gemeindepolizei	S. 34
Gemeindeprozesse	S. 30
Gemeinderechnungen	S. 7
Gemeinderechnungswesen	S. 33
Gemeindeschulden	S. 39
Gemeindesteuern	S. 39
Gemeinde-Stiftungsvermögen	S. 19
Gemeindeumlagen	S. 26, S. 39
Gemeindevermögen	S. 39
Gemeindewahl	S. 23, S. 30, S. 39
Gemeiner Pfennig	S. 26
Generalkartei	S. 11
Gennewitz (Familienselekt)	S. 30
Genossenschaften	S. 38
Georg (Meister)	S. 32
Gerichtsakten	S. 30
Gerichtsprotokolle	S. 9, S. 20
Gerichtsrechnungen	S. 26
Gerichtssachen	S. 18 f.
German. Nationalmuseum	S. 8
Gesamtbruderschaftsrechnungen	S. 28
Gesamt-Unterrichtsstiftungen	S. 28
Geschäftstagebuch des Magistrats	S. 23
Geschworenenlisten	S. 35
Gesellen- und Lehrlingswesen	S. 31
Gesetze	S. 30
Getreideanschütt	S. 22, S. 31
Getreideaufschlag	S. 26
Getreidehandelsgerechtigkeit	S. 31
Getreidehändler	S. 20
Getreidepfennig	S. 26
Gewerbe	S. 20
Gewerbeabgänge	S. 38
Gewerbeakten	S. 13, S. 31, S. 38, S. 42
Gewerbeanmeldungen	S. 20
Gewerbegericht	S. 38
Gewerbekataster	S. 20, S. 38
Gewerbekonzessionen	S. 31
Gewerbestatistik	S. 38
Gewerbeübernahmen	S. 31
Gewerbeveränderungen	S. 31
Gewerbevereine	S. 38
Gewerbeverzeichnisse	S. 20, S. 31
Gewerbezugänge	S. 38
Gewerbliche Fortbildungsschule	S. 25
Gewerbsstreitigkeiten	S. 38
Glücksspiele	S. 38

Göppelhuber, Heinz (Nachl.)	S. 47
Gottesacker-Kirche	S. 16, S. 32
Gotteshäuser (Anzeige)	S. 20
Grabstättenregister	S. 41
Graf, Josef	S. 21
Greiderer (Familienselekt)	S. 30
Greiderer (Gästebücher)	S. 20
Greiderer (Nachlass)	S. 47
Grenzsachen	S. 35
Gruber-Goepfertova, Gertruda (Vorlass)	S. 47, S. 55
Grundbesitz-Kataster	S. 20
Grundbuchamt	S. 30
Grundlasten-Ablösung	S. 38
Grundsteuer-Kataster	S. 20
Grundstückserwerbungen	S. 33
Grundzinse (gemeindliche)	S. 20
Guido de Monrocher	S. 21
Gülten	S. 15
Güterbeschreibung	S. 30
Gütererwerbungen	S. 33
Gymnasialgebäude	S. 26

H

Haberfeldtreiben	S. 38
Hafner	S. 20
Hagelversicherungsverein	S. 38
Hagen, Bartholom. (Nachlass)	S. 48
Hall in Tirol	S. 22
Handel	S. 31
Handels- und Gewerberat	S. 38
Handelsartikel	S. 38
Handelsgremium (Matrikel)	S. 20
Handschriftensammlung	S. 10
Handwerk	S. 16, S. 20, S. 31
Handwerksgesellen (reisende)	S. 20
Handwerksvereine	S. 20
Handwerks-Verhandlungen	S. 22
Hanf-Pfennig	S. 26
Happing	S. 40, S. 41
Harmater (Familienselekt)	S. 30
Harmonie (Gesellschaft)	S. 24
Haupt- und Finanzausschuss (Sitzungsprotokolle)	S. 40
Hauptsalzamt	S. 31
Hausakten	S. 41
Hausbesitz (Städtischer)	S. 25
Häuser-Beschreibung	S. 31
Häusernummerierung	S. 31, S. 39

Hausierer	S. 31, S. 38
Hebammen	S. 32, S. 36
Heilbäder	S. 31, S. 37
Heilig Blut (Weidacher-Kapelle)	S. 32
Heilig Geist (Kirche)	S. 27 ff., S. 32
Heilige Familie (Kirche)	S. 36
Heimatakten	S. 8, S. 33
Heimatberechtigte	S. 22
Heinisser (Familienselekt)	S. 30
Heiratsbriefe	S. 15
Heliel, Sepp (Nachlass)	S. 48
Herbstfeste	S. 38
Herdstättenbeschreibung	S. 22, S. 31
Herzogsurbar	S. 52
Heurich, Alfred (Nachlass)	S. 48
Hinrichtungen	S. 30
Historischer Verein Rosenheim	S. 24
Historischer Verein von Obb.	S. 8
Hochwasser	S. 37
Hofbräu (Bierbezug)	S. 20
Hofbräu (Fremdenbuch)	S. 20
Hofbräu (Zahlungsbuch)	S. 20
Högner (Nachlass)	S. 48
Högnersche Stipendienstiftung	S. 28
Hohenaschau	S. 20
Hohenwaldeck	S. 34
Höhere Mädchenschule	S. 25, S. 36
Holzmayr, Josef (Nachlass)	S. 48
Holzrechnungen	S. 25
Holzschlag bei Windshausen	S. 25
Holztriftwesen	S. 33
Hopfenqualität	S. 37
Hoppenbichler (Testament)	S. 16
Hoppenbichlersche Stiftung	S. 27, S. 28, S. 31
Hospitium (Kapuziner)	S. 36
Höb (Familienselekt)	S. 30
Höb (Weinhändler)	S. 20
Huber, Franziska (Nachlass)	S. 48
Huber, Georg	S. 28
Hubersche Wohltätigkeitsstiftung	S. 28
Hufbeschlag	S. 37
Huldigung des Landsfürsten	S. 30
Humanistisches Gymnasium	S. 28, S. 36
Hundeordnung	S. 37
Hutterer, Sebastian	S. 21
Hypothekenverhältnisse	S. 39

I

Impfungen	S. 36
Industrie- und Gewerbeausstellung	S. 38
Industrie- und Zeichenschule	S. 33, S. 36
Industriebahn	S. 38
Industriefonds	S. 25
Innbrücke	S. 33
Innflößerei	S. 38
Innschiffahrt	S. 31
Innverdämmung	S. 18, S. 33, S. 56
Installationen (Pfarrei)	S. 36
Invaliden- u. Quittungskarten	S. 41
Inventarbuch des Marktes	S. 19
Inventarbücher	S. 8, S. 20

J

Jagdkarten	S. 37
Jagdmandate	S. 22
Jagd-Polizei	S. 37
Jagd-Verordnungen	S. 33
Jahrmärkte	S. 22, S. 31, S. 38
Jesu-Christi-Bruderschaft	S. 16
Jösser (Weinhandlung)	S. 20
Jungfrauen- und Lehrjungenstiftung	S. 28, S. 31
Jurisdictions-Angelegenheiten	S. 22

K

Kaempfel, Michl	S. 24, S. 48, S. 58
Kaiserliche Truppen 1701	S. 26
Kaiserwahl 1849	S. 30
Kaminkehrer	S. 20, S. 37
Kämmerei	S. 42
Kammer-Rechnungen s. Marktkammer-Rechnungen	
Kampfgenossen- und Veteranenverein	S. 24
Kanalisation	S. 25, S. 33
Kanzlei-Formularien	S. 23
Kanzlei-Tagebücher	S. 23

Kanzler, Rudolf	S. 34
Kapitalien-Kataster	S. 20
Kapuziner	S. 16, S. 36, S. 32
Kasernierungen	S. 33
Kassabuch St. Nikolai	S. 27
Kastenamt	S. 26
Kastenaus	S. 33
Kastnerische Maut	S. 26
Kataster	S. 20
Katholischer Gesellen-Verein	S. 49
Katholischer Pressverein	S. 24
Kinderarbeit	S. 38
Kindergärten	S. 36
Kinoplakate	S. 13
Kirchen- und Pfarrurkunden	S. 16
Kirchenbeschreibungen	S. 32
Kirchenbücher St. Nikolai	S. 22
Kirchenfeste	S. 36
Kirchenkollekten	S. 36
Kirchenrechnungen	S. 7, S. 27 ff., S. 32
Kirchenstiftungen	S. 28, S. 32
Kirchenstühle	S. 22, S. 36
Kirchenverwaltung	S. 39
Kirchhöfe	S. 36
Kirchliche Bauten	S. 36
Kirchliche Feiertage	S. 32
Kleine Wage	S. 26
Kleines Almosen	S. 28
Klepper (Nachlass)	S. 49
Klöckel, Franz Josef von	S. 8, S. 21, S. 30, S. 49
Klosterurkunden	S. 16
Knabenschule	S. 21, S. 36
Knarr, Wilhelm (Nachlass)	S. 57
Kögl, Otto (Nachlass)	S. 10, S. 49, S. 57
Kolpinghaus	S. 49
Kommunal-Stiftungs- vermögen (Reservekasse)	S. 25
Konfessions-Angelegenheiten	S. 36
Königshaus	S. 34
Konkurse	S. 30
Konskription	S. 33, S. 35
Konzessionierung (Gewerbe)	S. 31
Konzessionierung (Handel)	S. 31
Kopiare s. Copiare	
Kostkinder	S. 38
Kotz, Michael (Nachlass)	S. 54
Kraftfahrzeugwesen	S. 37
Krämer	S. 31

Krankenfürsorge	S. 38	Ländordnung (Hall i. Tirol)	S. 22
Krankenhäuser	S. 31, S. 36	Landrat (Aibling)	S. 34
Krankenunterstützungsverein		Landrat (Oberbayerischer)	S. 35
der Eisen- u. Feuerarbeiter	S. 24	Landrat (Rosenheim)	S. 34
Krazeisen, Carl	S. 54	Landrecht	S. 18
Kreditvereine	S. 38	Landschaftsbücher	S. 18
Kreisarchiv Landshut	S. 8	Landshuter Erbfolgekrieg	S. 33
Kreisarchiv München	S. 8, S. 9, S. 10	Landtage (Münchner)	S. 18
Kreishilfskasse	S. 38	Landtagsmemorial	S. 22
Kretinen- und Rettungs-		Landtagssachen	S. 30
anstalten	S. 38	Landtagswahlen	S. 23, S. 35
Kriegerdenkmäler	S. 35	Landungsplätze (Flugplatz)	S. 38
Kriegerische Ereignisse	S. 33	Landwehr	S. 33, S. 35
Kriegsanleihen	S. 33	Landwirtschaftliche Bezirks-	
Kriegsarchiv Wien	S. 8	feste	S. 38
Kriegsausbruch 1914	S. 36	Landwirtschaftliche Vereine	S. 38
Kriegsbresten	S. 32	Landwirtschaftsakten	S. 31, S. 38
Kriegsgefangene	S. 35	Lateinschule	S. 25, S. 33, S. 36
Kriegsgefangene (1. Wk.)	S. 36	Lateinschulfonds	S. 28
Kriegsgefangene (2. Wk.)	S. 34, S. 36	Laudemial-Protokolle	S. 19
Kriegskonto	S. 25	Laxganger, Gustl (Nachlass)	S. 49
Kriegskosten	S. 26, S. 33, S. 35	Lebensmittelkarten	S. 23
Kriegslieferungen	S. 33	Lebensmittelpolizei	S. 31, S. 37
Kriegsschäden	S. 23	Lebensmittelversorgung	S. 38
Kriegssteuer	S. 33	Lederer	S. 20
Kriegsteilnehmer	S. 23	Legitimationserklärungen	S. 15
Kriminal-Prozesse	S. 30	Legitimationskarten	S. 37
Küchenbuch der A. Fenk	S. 20	Lehengüter	S. 33
Kufner	S. 20	Lehrerschaft	S. 33, S. 36
Künstler	S. 20	Lehrinstitute	S. 38
Kunstverein	S. 24	Leibeigenschaftsentlassungen	S. 15
Kupferstichkabinett München	S. 8	Leichenacker-Baufonds	S. 25
Kuratorei-Rechnungen	S. 26	Leichen-Beisetz-Anstalt	S. 28
Kurrent- und Reserve-		Leichenbeschau	S. 36
kassenbücher	S. 39	Leichenhäuser	S. 36
		Leichenkassen	S. 36
		Leichenordnung	S. 36
		Leichentransporte	S. 36
		Leihanstalten	S. 38
		Leihbibliotheken	S. 38
		Leprosenhaus	S. 28, S. 31
		Liberaler Bürger-Verein	S. 24
		Liebfrauenbruderschaft	S. 16
		Liederkranz	S. 24
		Literalien	S. 7
		Lithographen	S. 38
		Lohnbücher	S. 20
		Lokalarmenfonds	S. 28
		Lokalarmenkasse	S. 25
		Lokal-Armenpflugschaftsrat	S. 19, S. 26
		Lokal-Baukommission	S. 19

L

Ladenbücher	S. 20
Lageberichte	S. 34
Laienpersonal (Pfarrei)	S. 36
Landärzte	S. 36
Landesfürsten (Huldigungen und Adressen)	S. 30
Landesvermessung	S. 35
Landesverweisungen	S. 35, S. 37
Landfahnen	S. 33
Landgerichts-Akten	S. 30
Landgerichts-Beamte	S. 30

Lokalmalzaufschlag	S. 25
Lokal-Schulfonds	S. 28, S. 33
Lokal-Schulkommission	S. 20
Lokschuppen (Erwerb)	S. 25
Lorettokapelle	S. 16, S. 27, S. 32
Lotterien	S. 38
Löw (Nachlass)	S. 49
Luftschutz	S. 34, S. 36
Luftverkehr	S. 38

M

Mädler (Nachlass)	S. 50
Magistratsräte (Wappen)	S. 30
Magistrats-Wahlen	S. 30
Maier (Nachlass)	S. 50
Maler	S. 20
Malz-Aufschlag	S. 26
Mangfall	S. 18, S. 21, S. 22, S. 33
Mangfallbrücke	S. 33
Mangfall-Fischerei	S. 21, S. 33
Mangfall-Flößerei	S. 33, S. 38
Mangfall-Verdämmung	S. 33
Manöver	S. 36
Manufakturen	S. 38
Markt-Anleihen	S. 33
Marktbrand s. Brände	
Markt-Fieranten	S. 20
Marktfreiheiten	S. 17, S. 22
Marktgerichts-Akten	S. 30
Marktgräben	S. 33
Marktkammer-Rechnungen	S. 9, S. 25, S. 33
Marktordnung	S. 37
Marktphysicat	S. 32
Marktprivilegien	S. 30
Marktschulden	S. 33
Marktschulen	S. 32
Marktwälle	S. 33
Martyrologium	S. 21
Maße und Gewichte	S. 37
Matrikel (Handelsgremium)	S. 20
Maurer	S. 20, S. 31
Maurergesellen	S. 22
Maut	S. 26, S. 33
Maut-Rapular	S. 26
Maxrain (Familiensekt)	S. 30
Mayer, Georg (Verlassenschaft)	S. 26

Mayr, Johann	S. 22
Medizinalwesen	S. 36
Mehltarif	S. 26
Mehlvistiation	S. 38
Meisterbücher	S. 20
Meldeakten	S. 35
Melderegistraturen	S. 42
Meldewesen	S. 35, S. 37, S. 40
Merian, Matthäus	S. 54
Mesner	S. 36
Messingwerk	S. 21
Metallarbeiter	S. 20
Metzger, Georg (Nachlass)	S. 50
Milde Stiftungen	S. 31
Militär-Ersatzkommission	S. 23
Militaria	S. 22 f., S. 33, S. 35
Militär-Journal	S. 23
Militärkonskription	S. 35
Militärpflichtige	S. 23
Militärregierung	S. 34
Militär-Stammrolle	S. 23
Mineral- und Soolbad	S. 31, S. 37
Missernten	S. 31
Mobiliar-Assekuranzen	S. 37
Mobilmachung 1870	S. 35
Mühlbach	S. 33
Mühlenwesen	S. 38
Müller	S. 20, S. 38
Münzfälschungen	S. 39
Münzwesen	S. 31, S. 39
Musikantenlizenz	S. 38
Musiker	S. 20
Musikschule	S. 21
Musikvereine	S. 24, S. 38
Musterungsakten	S. 35
Musterungserlasse	S. 33
Musterungsrollen	S. 33

N

Nachlässe s. u. Personennamen	
Nachlassinventare	S. 19
Nachsteuer	S. 26
Nachtwächter	S. 37
Näherinnen	S. 20
Napoleonische Kriege	S. 33
Nationalsozialistische Politik	S. 34
Nationalversammlung (Wahl)	S. 23
Naturschutz	S. 38

Neubauten (Verzeichnis)	S. 37
Neubeuern	S. 20, S. 21, S. 34
Nibelungen-Framgente	S. 52
Niedergerichtsbarkeit	S. 22
Notgeld	S. 23
Notpolizei	S. 34
Notverordnungen 1931	S. 34
NSDAP	S. 34
Nußdorf (Salbuch)	S. 20

O

Oberbürgermeister (Personalakten)	S. 40
Oberrealschule	S. 36
Obstbaumzucht	S. 38
Obst-Stand-Geld	S. 26
Öffentliche Anlagen	S. 38
Öffentliche Wage	S. 26
Ökonomie-Manuale	S. 20
Ölberg-Heiliggrab-Stiftung	S. 28
Ordensverleihungen	S. 34, S. 35
Ortsgruppenleiter (NSDAP)	S. 34
Ortspolizeiliche Vorschriften	S. 37
Österreichischer Erbfolgekrieg	S. 33

P

Pacher, Franz	S. 21
Pallauf, Sebastian	S. 24
Pandureneinfall	S. 33
Pang	S. 32, S. 41
Papin (Testament)	S. 16
Papin-Kapelle	S. 16, S. 32
Parks	S. 38
Parteimitglieder (NSDAP)	S. 34
Partitur	S. 21
Passkartenregister	S. 23, S. 37
Passwesen	S. 35, S. 37
Peräquationen	S. 35
Pernlohner-Bräu	S. 20
Perr (Nachlassinventar)	S. 19
Personalakten (Städtische)	S. 40
Personenkartei (Zeitung)	S. 11
Personenstandsunterlagen	S. 35
Petrus von Rosenheim	S. 21
Pfaffenhofen St. Laurentius	S. 32

Pfandbuch der Ottilie Rottner	S. 20
Pfandverbandsbefreiungen	S. 39
Pfarramtskandidaten	S. 36
Pfarrei (Streit)	S. 18
Pfarrei Christkönig	S. 36
Pfarrerbestellungen	S. 36
Pfarrgrenzen Christkönig	S. 36
Pfarrhof-Verkauf	S. 36
Pfarrpfründe	S. 36
Pferdeaushebungen	S. 35
Pferdemärkte	S. 38
Pferdeschlächtereier	S. 37
Pferdezucht	S. 38
Pflanzenschutz	S. 38
Pflasterzoll	S. 22, S. 25, S. 33
Pfleggerichts-Akten	S. 30
Pfründerkinder	S. 38
Photoalben	S. 56 f.
Photosammlung	S. 56
Pichlmayrkapelle (Urkunden)	S. 16
Pionierkaserne	S. 34
Pionier-Verein	S. 24
Plaichshirn	S. 16
Plakatierungen	S. 38
Plakatsammlung	S. 10, S. 13, S. 55
Politisch Verdächtige	S. 37
Politische Festtage	S. 34
Politische Umtriebe 1852/53	S. 31
Politischer Discurs	S. 21
Polizeiakten	S. 34, S. 35
Polizeiaufsicht	S. 37
Polizeidiener	S. 37
Polizeidirektion München	S. 34
Polizeihunde	S. 37
Polizeilicher Erkennungsdienst	S. 37
Polizeistatistik	S. 31
Polizeistunde	S. 38
Polizeiverwaltungsprotokolle	S. 20
Polizeiwesen	S. 23
Post	S. 31, S. 38
Postkartensammlung	S. 10
Praktische Ärzte	S. 36
Präparandenschule	S. 21
Preisentwicklungen	S. 37
Preisnotierungen	S. 31
Presseerzeugnisse (Beschlagnahme)	S. 38
Presse-Polizei	S. 38
Preysing (Familienselekt)	S. 30

Privatprozesse	S. 30
Privilegien s. Marktfreiheiten	
Privilegiumsbestätigung	S. 22
Prostitution	S. 38
Protokolle	S. 7
Prozesse	S. 16
Prozessionen	S. 36
Prutting (Lagerbuch)	S. 20
Pulverfabrikation	S. 35
Pulverhandel	S. 35

Q

Quartiergelder	S. 23
----------------	-------

R

Rapp, Franz (Nachlass)	S. 50
Rat geistiger Arbeiter	S. 34
Rathaus s. Alter Bahnhof	
Ratsprotokolle	S. 9, S. 19
Ratswahlen	S. 30
Realitätenverzeichnisse des Marktes	S. 33
Realschule	S. 36
Rechnungsbücher (Zünfte)	S. 20
Regierungspräsidium von Oberbayern	S. 34
Regimenter	S. 33
Reichenalmosen s. Stock- oder Reichenalmosen	
Reichsarchiv München	S. 8
Reichstagswahlen	S. 35
Reisepass-Verzeichnis	S. 23
Rekrutierungsstammrolle	S. 23
Relikten	S. 35
Renovierung St. Nikolai	S. 36
Rentamts-Akten	S. 33
Renten- und Lasten-Register Heilig Geist	S. 27
Renten- und Lasten-Register St. Nikolai	S. 27
Rentmeister-Instruktion	S. 18
Rentmeister-Umritt	S. 18, S. 33
Repertorien	S. 7
Reservisten	S. 35
Restantenliste	S. 23
Revolution 1918/19	S. 24, S. 34
Rieder (Nachlass)	S. 50

Rieder (Wappen)	S. 16
Rieder, Karl Georg	S. 21, S. 28
Riedersche Wohltätigkeitsstiftung	S. 28
Riederer	S. 20
Rodelbahnen	S. 38
Rosenheimer Schrotblatt	S. 21
Rosenkranz-Messe-Anstalt	S. 27, S. 28
Roseum memoriale	S. 21
Roßacker	S. 22, S. 31, S. 33, S. 39
Roßacker-Kapelle	S. 16, S. 32
Rottner, Ottilie (Pfandbuch)	S. 20
Rüstkammer-Rechnungen	S. 26
Rüstungsaufforderungen	S. 33

S

Säkularisation (Kapuziner)	S. 32
Salbuch des Siechenhauses	S. 20
Salbuch des Spitals	S. 20
Salbuch des Stockalmosens	S. 20
Salbücher des Marktes	S. 20
Salinen-Akten	S. 9
Salinen-Feuerwehr	S. 23
Salzamt	S. 26
Salzhandel	S. 31
Salzniederlage	S. 22
Salzrechnungen	S. 26
Salzscheiben-Pfennig	S. 25, S. 33
Salzwagen-Pfennig	S. 26
Sänger	S. 20
Sanierungsanstalt	S. 36
Sanierungsgelände	S. 39, S. 41
Sankt Georg (Kapelle)	S. 16, S. 32
Sankt Josef (Kirche)	S. 16, S. 27 ff., S. 32
Sankt Laurentius (Pfarrei)	S. 32
Sankt Martin (Kapelle)	S. 27, S. 32
Sankt Michael (Kapelle)	S. 16, S. 27, S. 32
Sankt Nikolai (Kirche, Pfarre)	S. 16, S. 22, S. 27 ff., S. 32, S. 36
Sankt Salvator (Kapelle)	S. 16, S. 32, S. 27
Sankt Sebastian (Kirche)	S. 16, S. 32, S. 27
Sankt-Sebastians-Bruderschaft und Andachtsstiftung	S. 27, S. 28, S. 66
Schachklub	S. 24

Schäffler	S. 20	Schulschwwestern	
Schafsvisitation	S. 38	Schulsprengel	S. 36
Schanzarbeiten	S. 33	Schulstatistik	S. 32, S. 36
Schärding (Landgericht)	S. 20	Schulstiftungen	S. 33
Scharfrichter	S. 30	Schulwesen	S. 32
Schaur (Wappen)	S. 16	Schustetter (Nachlass)	S. 50 f.
Schauspielerei	S. 31, S. 38	Schützengesellschaft	S. 33, S. 37
Schausteller	S. 20	Schützen-Ordnungen	S. 20
Scheichenstuel (Familien- selekt)	S. 30	Schützen-Rechnungen	S. 20
Scheicher, Peter	S. 21	Schützenwesen	S. 33
Scherrsches Benefizium	S. 27	Schutzgewehrscheine	S. 37
Schießstände	S. 37	Schwedeneinfall	S. 33
Schiffleutbruderschaft	S. 21	Schweindl (Familienselekt)	S. 30
Schillinger-Stiftung	S. 28	Schweindl (Verlassenschaft)	S. 26
Schinabeck, Matthias (Nachl.)	S. 50	Schwimm- und Badeanstalt	S. 37
Schloss Rosenheim	S. 20	Seckendorff, E. v. (Nachlass)	S. 50
Schloßberg (Kapelle)	S. 16	Sedanfeiern	S. 35
Schlosser	S. 20	Selbstmorde	S. 38
Schmidt, Josef	S. 21	Service-Gelder-Rechnungen	S. 25
Schmidt-Veigl (Familienselekt)	S. 30	Seuchen	S. 32
Schmiede	S. 20	Siechenhaus	S. 20, S. 28
Schneider	S. 20, S. 31	Siegel-Geld-Registratur	S. 26
Schöfer, Georg	S. 54	Simson, F. X. (Nachlass)	S. 10, S. 57 f.
Schrannen-Buch	S. 26	Sing- und Bläuserschule	S. 21
Schrannen-Manual	S. 26	Sittenpolizei	S. 31
Schrannenmeister	S. 37	Sittlichkeit	S. 38
Schrannenordnung	S. 37	Sittlichkeitsvergehen	S. 38
Schrannen-Tarife	S. 31	Sitzungsprotokolle des Rates	
Schrannenwesen	S. 31	s. Ratsprotokolle	
Schreiner	S. 20	Sitzungsprotokolle der Gemeinde- bevollmächtigten	
Schrotblatt	S. 21	s. Gemeindebevollmächtigte	
Schulärzte	S. 36	Sixt (Vormundschaft)	S. 26
Schulbibliotheken	S. 36	Skandalfilm „491“	S. 40
Schulden der Stadt	S. 15	Soldatenversorgung	S. 33
Schuldentilgungskasse	S. 25	Sonntagsfeiern	S. 36
Schuldotationen	S. 36	Sonntagsruhe	S. 38
Schulsachen	S. 15, S. 25, S. 30	Sozialausgaben	S. 25
Schuldverschreibungen	S. 23	Spanischer Erbfolgekrieg	S. 33
Schulfassionen	S. 36	Sparkassen	S. 38
Schulfonds	S. 36	Spazierwege	S. 38
Schulgarten	S. 21, S. 36	SPD Rosenheim	S. 51
Schulgebäude	S. 25, S. 33, S. 36	Spionagefälle	S. 37
Schulgehilfen	S. 36	Spital	S. 16, S. 20, S. 31, S. 36
Schulgeld	S. 33, S. 36	Spital-Baufonds	S. 28
Schulinspektionen	S. 36	Sponsalien-Protokolle	S. 22
Schulkommissionen	S. 36	Spruchkammerverfahren	S. 34
Schulpolizei	S. 36	SS (Diensttagebuch)	S. 23
Schulpreisverleihungen	S. 33	Staatliche Behörden in Rosenheim	S. 39
Schulschwwestern s. Arme		Staatsarchiv Landshut	S. 8

Staatsarchiv München	S. 8, S. 9, S. 10	schaft)	S. 26
Staatsbibliothek München	S. 8	Steckbriefe	S. 37
Staatsbürgereid	S. 22, S. 34	Steinböck (Brauerei)	S. 20
Stadler (Nachlass)	S. 51	Steinböck, Thomas (Nachlass)	S. 51
Stadtarchiv München	S. 8	Stempfle, Adolf	S. 21
Stadtarchiv Rosenheim	S. 25	Stemplinger, Karl (Nachlass)	S. 51
Stadtarchiv Wasserburg	S. 10	Stemplinger, Rosa (Nachlass)	S. 51
Stadtbäche	S. 33	Sterbefälle (Verzeichnis)	S. 22
Stadtbrand s. Brände		Sterberegister St. Nikolai	S. 22
Stadterhebungsurkunde	S. 16	Sterberegister-Auszüge	S. 23
Stadterweiterungsbaufonds	S. 25	Steuer-Akten	S. 33
Stadtgärtnerei	S. 25	Steuerbefreiung (Gesuche)	S. 33
Städtische Berufsschule	S. 21	Steuerkataster	S. 33
Städtische Betriebseinrichtungen	S. 25	Steuerkatastermessung 1855	S. 35
Städtische Erziehungsinstitute	S. 26	Steuerlisten	S. 26
Städtische Industriebahn	S. 25	Steuer-Register	S. 26
Städtische Leihanstalt	S. 25	Steuerverzeichnisse	S. 33
Städtische Pensionskasse	S. 25	Stier, Hans	S. 32
Städtische Sammlungen	S. 25	Stier-Kapelle	S. 16
Städtische Suppen-Anstalt	S. 28	Stiftungen	S. 19, S. 20, S. 28, S. 31, S. 39
Städtische Töchterschule	S. 25	Stiftungsgebäude	S. 39
Städtischer Besitz (Inventar)	S. 20	Stiftungsgründe	S. 39
Städtischer Hausbesitz	S. 25	Stiftungsrechnungen	S. 32
Städtischer Schlachthof	S. 25	Stiftungsvermögen	S. 19, S. 39
Städtisches Elektrizitätswerk	S. 25, S. 39	Stimmungsberichte	S. 34
Städtisches Erziehungsinstitut für Gymnasialschüler	S. 21	Stipendienfonds des Humanistischen Gymnasiums	S. 28
Städtisches Erziehungsinstitut für Realschüler	S. 26	Stipendienvergabe	S. 33
Städtisches Gaswerk	S. 25, S. 39	Stipendienwesen	S. 36
Städtisches Krankenhaus	S. 25	Stock- oder Reichenalmosen	S. 20, S. 28, S. 32
Städtisches Lagerhaus	S. 25	Stockhammer (Familienselekt)	S. 30
Städtisches Pensionat s. Städtisches Erziehungsinstitut		Stockinger (Wappen)	S. 16
Städtisches Personal	S. 39, S. 40	Stolordnung St. Nikolai	S. 32, S. 36
Städtisches Realschulpensionat s. Städtisches Erziehungsinstitut für Realschüler		Strafanstalten	S. 30
Städtisches Schülerheim	S. 26	Strafgesetze	S. 30
Städtisches Wasserwerk	S. 25	Strafregister	S. 37
Stadtmuseum	S. 25	Straßenbau	S. 25, S. 33
Stadtpläne	S. 56	Straßenbaufonds	S. 25
Stadtpolizei	S. 34	Straßenbeleuchtung	S. 25
Stadtratsprotokolle	S. 40	Straßennamen	S. 21
Stadt-Verwiesene	S. 37	Straßenpolizei	S. 31, S. 37
Stadtwappen (Verwendung)	S. 39	Straßenreinigung	S. 37
Standesamtsunterlagen	S. 42	Streiks	S. 38
Standesregister	S. 22	Streitsachen	S. 30
Ständeversammlung	S. 30	Stürzer (Bierbuch)	S. 20
Staucher, Andre (Verlassen-			
		T	
		Tändler	S. 31

Tanzmusik	S. 38	ländern	S. 35
Tax-Journal des Magistrats	S. 23	Verehelichungsakten	S. 8
Tax-Manual	S. 26	Verehelichungsgesuche	S. 31, S. 34
Tax-Register	S. 26	Vereinswesen	S. 31, S. 24, S. 37
Testamente	S. 16	Vereine zur Linderung der Kriegsnot	S. 35
Teuerung	S. 31	Verfassungseid	S. 22
Thaller (Familienselekt)	S. 30	Verkehrsmuseum Nürnberg	S. 8
Theater	S. 38	Verkündbuch St. Nikolai	S. 22
Thurn (Familienselekt)	S. 30	Verlassenschaften	S. 30, S. 38
Tierquälerei	S. 38	Verlassenschafts-Ab- handlungen	S. 26
Tischtitel	S. 36	Vermessungssachen	S. 35
Tollwutfälle	S. 37	Vermögen der Stadt	S. 15
Törring (Familienselekt)	S. 30	Vermögensauszahlungen	S. 30
Tortur	S. 30	Vermögensteilungen	S. 30
Totengräber	S. 37	Verordnungen	S. 30, S. 31
Traunstein	S. 21	Versailler Vertrag (Vollzug)	S. 36
Trauungsregister St. Nikolai	S. 22	Versammlung der Landräte	S. 35
Trostberg	S. 21	Verschönerungs-Verein	S. 24
Truppendurchmärsche	S. 33	Vertragsprotokolle	S. 9, S. 19
Tuch-Pfennig	S. 26	Verwaltungs-Ausschuss	S. 19 f.
Türkenkriege	S. 33	Verwaltungsgebäude	S. 25
Türmer, Turmwächter	S. 23, S. 30, S. 37, S. 38	Verwaltungssenat (Sitzungs- protokolle)	S. 40
Turm-Uhren	S. 36	Veteranen-Unterstützung	S. 35
Turn- und Sportverein 1860	S. 24	Veteranenversorgung	S. 33
Turnanstalten	S. 36	Veterinärmedizin	S. 37
U			
Überwachte Personen	S. 34	Video-Sammlung	S. 13, S. 61
Umgestaltung St. Nikolai	S. 36	Viehmärkte	S. 38
Umrittsprotokolle	S. 18	Viehmarktstabellen	S. 26
Uneheliche Kinder	S. 38	Viehseuchen	S. 37
Ungeld-Urkunden	S. 22	Viehzucht	S. 31, S. 38
Unsere-Liebe-Frauen- Bruderschaft	S. 27, S. 28	Vikarierungen	S. 36
Unterrichtsstiftungen	S. 28	Viktualien-Beschau	S. 31, S. 37
Unterstützungsvereine	S. 38	Visierbuch (Landgrenze)	S. 26
Urbarbuch (Fragmente)	S. 52	Vita Ellmayri	S. 21
Urkunden	S. 8, 11, 13, 14 ff.	Vogelschutz	S. 38
V			
Vaganten	S. 37	Volks- und Soldatenräte	S. 34
Veduten	S. 54	Volksentscheide	S. 35
Verbotene Schriften	S. 38	Volksfeste	S. 38
Verehelichung von Aus-		Volksmission	S. 36
		Volksschule Pang	S. 26
		Volksschul-Schülerbogen	S. 21
		Volkszählung	S. 22, S. 31
		Vorkaufs-Urkunden	S. 22
		Vormundschaftsamt	S. 30
		Vormundschafts-Rechnungen	S. 26
		Vorschulerziehung	S. 36
		Vorsorge- und Versicherungs- kassen	S. 38

Vorspannleistungen S. 33

W

Wagen S. 26
Wagmanual S. 26
Wagner S. 20
Wahlen S. 23, S. 35
Wählerlisten (Landtagswahl) S. 23
Wählerlisten (Nationalvers.) S. 23
Waisenhausstiftung S. 28
Waisenkinder S. 38
Wald-Besitz S. 33
Waldungen S. 37
Walthauser (Familienselekt) S. 30
Wanderbewilligungen S. 38
Wandernde Gesellen S. 38
Wappen (Magistratsräte) S. 30
Wappenbriefe S. 16
Wappenverleihungen S. 16
Wareneingangsbuch S. 23
Wasenmeister S. 37
Wasserbau S. 33, S. 37
Wasserläufe S. 25
Wasserleitungen S. 33, S. 39
Wasser-Polizei S. 37
Wasserversorgung S. 25
Weber S. 20
Weber zu Brannenburg
(Familienselekt) S. 30
Wegebaumaßnahmen S. 18
Weggeld S. 33
Wehrgelder S. 35
Wehrmeldeamt S. 35
Wehrverfassung S. 35
Weidacher-Kapelle S. 32
Weide-Besitz S. 33
Weimarer Republik S. 34
Weinberger (Weberei) S. 51 f.
Weinhandel S. 20, S. 31
Weinlande S. 33
Weinzölle S. 26
Weistümer (Mangfall) S. 22
Weistümer (Roßacker) S. 22
Welker, Christoph S. 37
Wening, Michael S. 54
Werbewesen (Militär) S. 33
Westermayer, Georg (Nachl.) S. 52
Westermayr (Familienselekt) S. 30
Westerndorf St. Peter S. 39, S. 40,

S. 42

Weydacher (Nachlassinventar) S. 19
Weydacher, Sebastian S. 19
Weydacher-Kapelle S. 16
Widerstand gegen NS-Regime S. 34
Wilhelmy, Hans (Nachlass) S. 52
Windshausen S. 25
Winkler (Familienselekt) S. 30
Winkler, Michael S. 22
Wirtschaftsamt S. 34
Wiser (Familienselekt) S. 30
Wochenmärkte S. 22, S. 31
Wohltätigkeitsstiftungen S. 28
Wöhrbauten S. 33
Wundärzte S. 32

XYZ

Zahlungsbuch Hofbräu S. 20
Zahnärzte S. 36
Zangenfeindt (Wappen) S. 16
Zechbücher (Wirte) S. 20
Zehenten S. 15
Zehent-Register (Schloss) S. 20
Zehr- und Lehrpfenniganstalt S. 28, S. 32
Zeitschrifteninhaltskartei S. 12
Zeitungsausschnitte S. 54
Zeitungskartei S. 11
Zeitungssammlung S. 60 f.
Zentralfonds für Städtische
Erziehungsinstitute S. 26
Ziegelstadel S. 22, S. 25
Zierbrunnen-Fonds S. 25
Zigeuner S. 37
Zimmerer S. 20
Zinngießer S. 31
Zivilkonscription S. 31
Zivilschutz S. 34
Zoll S. 33, S. 38
Zünfte S. 16, S. 20,
S. 31
Zwangsabtretungen unbe-
weglichen Eigentums S. 35
Zwangs- und Arbeitshäuser S. 37
Zwangsarbeiter-Kartei S. 13, S. 42
Zweifacher Liebesbund S. 22, S. 27,
S. 28
Zweiter Weltkrieg S. 34, S. 36

